PAPIERATLAS 2019

STÄDTE- UND LANDKREISWETTBEWERB

IPR – Initiative *Pro* Recyclingpapier

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Umwelt Bundesamt

Deutscher Städtetag

DStGB Deutscher Städte- und Gemeindebund

DEUTSCHER LANDKREISTAG

IPR – Initiative *Pro* Recyclingpapier

PAPIERATLAS 2019

Ein Projekt der Initiative Pro Recyclingpapier in Kooperation mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, dem Umweltbundesamt, dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund sowie dem Deutschen Landkreistag.

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Umwelt Bundesamt

Deutscher Städtetag

DStGB Deutscher Städte- und Gemeindebund

DEUTSCHER LANDKREISTAG

IMPRESSUM

Initiative Pro Recyclingpapier
c/o Nissen Consulting GmbH & Co. KG
Schumannstraße 17 · 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 315 18 18 90
Fax: +49 30 / 315 18 18 99
E-Mail: info@papiernetz.de
Website: www.papiernetz.de

Gesamtprojektverantwortung
Nissen Consulting GmbH & Co. KG –
Beratung für nachhaltige Kommunikation
Sönke Nissen, Lea Eggers, Lucie Rollberg

Gestaltung
Annette Klusmann, puredesign.

Druck
DBM Druckhaus Berlin-Mitte GmbH

Medienpartner

© 2019

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

INHALT

6 Vorwort Initiative Pro Recyclingpapier
7 Grußwort Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
8 Grußwort Umweltbundesamt
9 Grußwort Deutscher Städtetag
10 Grußwort Deutscher Städte- und Gemeindebund
11 Grußwort Deutscher Landkreistag

13 **STÄDTEWETTBEWERB**
14 Der Wettbewerb
16 Ergebnisse im Überblick
18 Auszeichnungen 2019
18 Mehrfachsieger
19 Recyclingpapierfreundlichste Stadt
20 Aufsteiger des Jahres
21 Auswertungen im Detail
28 Vorbildhafte Stadtoberhäupter
32 Besondere Aktionen

35 **LANDKREISWETTBEWERB**
36 Der Wettbewerb
38 Ergebnisse im Überblick
39 Auszeichnungen 2019
39 Mehrfachsieger
40 Recyclingpapierfreundlichster Landkreis
41 Aufsteiger des Jahres
42 Auswertungen im Detail
46 Vorbildhafte Landräte
48 Besondere Aktionen

51 **ERGEBNISSE DER STÄDTE UND LANDKREISE**

190 Bildnachweise

VORWORT

Initiative Pro Recyclingpapier

„Das herausragende Engagement der Kommunen spiegelt sich in den diesjährigen Ergebnissen wider."

Kommunen sind zentrale Akteure in der Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele. Mit einer Vielzahl an konkreten Maßnahmen leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz. Eine besondere Verantwortung für nachhaltiges Handeln kommt ihnen dabei auch in ihrer Vorbildfunktion als Kommunalverwaltung zu.

Zum zwölften Mal bildet der Papieratlas diese Verantwortung an einem ebenso einfachen wie effektiven Beispiel ab: der Verwendung von Recyclingpapier. Die Initiative Pro Recyclingpapier freut sich, gemeinsam mit ihren Partnern die Ergebnisse der diesjährigen Städte- und Landkreiswettbewerbe vorzustellen.

Wie sehr die Kommunen den Papieratlas als verlässlichen Wegweiser für eine nachhaltige Papierbeschaffung schätzen und welche Bedeutung sie ihrer Teilnahme beimessen, zeigt sich jedes Jahr im durchweg positiven Kontakt rund um den Wettbewerb. Das herausragende Engagement der Kommunen spiegelt sich auch in den diesjährigen Ergebnissen wider: Beide Wettbewerbe können in diesem Jahr deutlich gestiegene Teilnehmerzahlen und Recyclingpapierquoten verzeichnen. Die 102 teilnehmenden Städte haben mit einer durchschnittlichen Recyclingpapierquote von 89 Prozent einen neuen Rekord aufgestellt. Besonders erfreulich ist auch die erfolgreiche Fortführung des Landkreiswettbewerbs. Mit 36 Teilnehmern und einer auf beachtliche 79 Prozent gestiegenen Recyclingpapierquote übertreffen die Landkreise ihre guten Ergebnisse aus dem Vorjahr.

Unsere Glückwünsche gelten der Stadt Oldenburg als „Recyclingpapierfreundlichste Stadt" sowie dem Kreis Höxter, der sich den Titel „Recyclingpapierfreundlichster Landkreis" sichern konnte. Den „Aufsteigern des Jahres", der Stadt Karlsruhe und dem Kreis Ahrweiler, gratulieren wir herzlich zu ihren Auszeichnungen. Die Stadt Bonn beglückwünschen wir zu den seit zehn Jahren vorbildhaften Bestleistungen und der Sonderauszeichnung als „Mehrfachsieger".

Wir bedanken uns bei allen Kommunen für die stets angenehme und rege Zusammenarbeit und wünschen ihnen für ihr Nachhaltigkeitsengagement beste Erfolge! Dem Bundesumweltministerium, dem Umweltbundesamt sowie den kommunalen Spitzenverbänden Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund und Deutscher Landkreistag danken wir herzlich für die Unterstützung.

Ulrich Feuersinger
Sprecher der Initiative Pro Recyclingpapier

GRUSSWORT

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

„Es gibt viele gute Gründe, sich für den Einsatz von Recyclingpapier zu entscheiden."

Mit der Digitalisierung sind viele Hoffnungen verknüpft, auch für den Umweltschutz. So kann die Digitalisierung zum Beispiel zu einem sinkenden Papierverbrauch führen. Denn immer mehr Kommunikation findet rein digital statt, immer mehr Dokumente sind nur noch elektronisch verfügbar. Gleichwohl sinkt der Papierverbrauch in Deutschland bislang nur leicht, werden weiterhin pro Jahr mehr als 20 Millionen Tonnen Papier verbraucht.

Aber Papier ist nicht gleich Papier. Dort, wo Papier gebraucht wird, ist Recyclingpapier eine hervorragende Option. Es schont unseren Wald und verbraucht deutlich weniger Wasser und Energie als Papier aus Frischfasern. Oft ist Recyclingpapier zudem günstiger als Frischfaserpapier. Leider halten sich die Vorurteile gegenüber Recyclingpapier hartnäckig. Was viele nicht wissen: Die 15 führenden Druck- und Kopiergerätehersteller bestätigen, dass Recyclingpapier ohne Einschränkungen auf ihren Geräten nutzbar ist. Das haben sie in einer freiwilligen Selbstverpflichtung gegenüber der EU-Kommission kundgetan. Es gibt also viele gute Gründe, sich für den Einsatz von Recyclingpapier zu entscheiden.

Recyclingpapier, das höchste Anforderungen an Qualität und Gebrauchstauglichkeit erfüllt und zu 100 Prozent aus Altpapier besteht, darf sich in Deutschland mit dem Blauen Engel schmücken, unserem Umweltzeichen. Dieses Papier ist besonders empfehlenswert.

Die deutschen Städte, Landkreise und Hochschulen zählen zu den Papier-Großverbrauchern. Mit einer nachhaltigen Beschaffungspolitik können sie eine enorme Hebelwirkung entfalten. Die Initiative Pro Recyclingpapier hat mit dem Projekt „Papieratlas" einen Wettbewerb ins Leben gerufen, der inzwischen fest etabliert ist: Welcher Landkreis, welche Stadt, welche Universität hat den höchsten Anteil an Recyclingpapier mit dem Blauen Engel? Wer wird bei der jährlich im Bundesumweltministerium stattfindenden Preisverleihung ausgezeichnet? Dafür habe ich als Bundesumweltministerin gerne die Schirmherrschaft übernommen und freue mich über die kontinuierlich steigende Zahl an Teilnehmenden.

Sie alle leisten einen vorbildlichen Beitrag zum Schutz unserer Ressourcen und unserer Umwelt. Ich gratuliere allen Gewinnerinnen und Gewinnern sehr herzlich und wünsche dem Papieratlas-Wettbewerb weiterhin viel Erfolg.

Svenja Schulze
Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

GRUSSWORT

Umweltbundesamt

„Viele Kommunen und Landkreise sind auf einem guten Weg, dies zeigt der neueste Papieratlas.“

Seit zwölf Jahren trägt der Papieratlas sehr erfolgreich dazu bei, dass Recyclingpapier in Stadtverwaltungen, Hochschulen und in Landkreisen selbstverständlich wird. Auch im wirtschaftlichen Umfeld erkennen Unternehmen zunehmend an, dass die Verwendung von Recyclingpapier konsequenter Ressourcenschutz ist und einen wichtigen Baustein für ein glaubwürdiges ökologisch-nachhaltiges Handeln darstellt.

Weiterhin werden in Deutschland trotz digitaler Medien rund 20 Millionen Tonnen Papier pro Jahr gebraucht. Damit stagniert der Papierverbrauch seit 2010 auf hohem Niveau. Weltweit wurden allein in 2017 420 Millionen Tonnen Papier produziert – und der Verbrauch steigt trotz des Fortschritts digitaler Medien kontinuierlich weiter an.

Vor allem in öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen kommen große Mengen an Papier zum Einsatz. Papier verantwortungsvoll zu gebrauchen und gleichzeitig auf Recyclingpapier – am besten mit dem Blauen Engel – umzusteigen, ist der richtige Weg. Wenn verstärkt Recyclingpapier statt Frischfaserpapier genutzt wird, werden die Papierfasern mehrfach genutzt und Wälder, Wasser und Energie geschont.

Um das Recycling weiterhin voranzubringen, ist es wichtig, neben der Papierherstellung auch die Papierverarbeitung (zum Beispiel die Bedruckung) miteinzubeziehen. Auch hier gibt das Umweltbundesamt mit den Vergabekriterien des Blauen Engel für Recyclingpapier und Druckerzeugnisse sowie den Empfehlungen für die öffentliche Beschaffung aktuelle Orientierungshilfen.

Die gute Nachricht ist: Mit einer Altpapiereinsatzquote von 75 Prozent sind wir in Deutschland bereits vorbildlich. Aber: Beim Büropapier gibt es allerdings noch deutliches Steigerungspotential. Hier liegt der Anteil von Recyclingpapier nur bei 15 Prozent.

Viele Kommunen und Landkreise sind auf einem guten Weg, dies zeigt der neueste Papieratlas: Seit dem letzten Jahr hat sich die durchschnittliche Recyclingpapierquote in den Kommunen noch einmal um über 1,5 Prozentpunkte auf 89 Prozent, bei den teilnehmenden Landkreisen sogar um 13 Prozentpunkte auf 79 Prozent, erhöht. Besonders hervorzuheben sind natürlich die diesjährigen Spitzenreiter wie Oldenburg und der Landkreis Höxter, die konsequent und zu 100 Prozent auf Recyclingpapier setzen, aber auch die Aufsteiger Karlsruhe und der Kreis Ahrweiler. Sie haben die Vorteile von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel erkannt.

Herzlichen Glückwunsch an Deutschlands Kommunen und Landkreise zu diesem Erfolg!

Maria Krautzberger
Präsidentin des Umweltbundesamtes

GRUSSWORT

Deutscher Städtetag

„Die positiven Effekte der Verwendung von Recyclingpapier zeigt der Papieratlas Jahr für Jahr in eindrucksvoller Weise auf."

Die Themen Klima- und Umweltschutz nehmen in der öffentlichen Debatte einen immer größeren Raum ein. Sie werden von den Bürgerinnen und Bürgern zunehmend als vordringliche politische Handlungsfelder gesehen. Mit freiwilligen Selbstverpflichtungen und Klimaschutzkonzepten gehen die Städte hier mit gutem Beispiel voran. Ihr starkes Engagement für den Klimaschutz spiegelt sich unter anderem in der umweltfreundlichen Beschaffung wider. Eine ebenso einfache wie wirkungsvolle Maßnahme ist der Einsatz von Papier mit dem Blauen Engel.

Die positiven Effekte der Verwendung von Recyclingpapier zeigt der Papieratlas Jahr für Jahr in eindrucksvoller Weise auf. Durch die Würdigung der Vorreiter motiviert der Wettbewerb im besten Sinne und kontinuierlich zur Nachahmung nachhaltiger Papierbeschaffung.

Dass auch im zwölften Wettbewerbsjahr weiter Steigerungen erzielt werden, zeigt, welch positive Dynamik und langfristig-nachhaltige Wirkung von diesem Projekt ausgehen. Daher sind wir als Deutscher Städtetag stolz, den Papieratlas-Städtewettbewerb von Anfang an als Kooperationspartner unterstützt zu haben.

Dass das Nachhaltigkeitsengagement der Städte weiterhin wächst, zeigt auch die wiederum gestiegene Recyclingpapierquote. Es freut uns sehr, dass mit nunmehr beeindruckenden 89 Prozent abermals eine neue Bestmarke erzielt wurde. Mit ihrer herausragenden Beteiligung am Wettbewerb setzen 102 Städte – und damit noch einmal mehr Teilnehmer als im Vorjahr – ein sichtbares Zeichen für Transparenz und Konsequenz im nachhaltigen Verwaltungshandeln.

Der Stadt Oldenburg gratulieren wir zum Sieg und dem Titel als „Recyclingpapierfreundlichste Stadt 2019". Gleichermaßen beglückwünschen wir Karlsruhe zur Auszeichnung als „Aufsteiger des Jahres" mit der höchsten Steigerung im Vergleich zum Vorjahr. Der Stadt Bonn gelten unsere Glückwünsche für ihre außerordentlichen Leistungen seit nunmehr zehn Jahren und der Sonderauszeichnung als „Mehrfachsieger". Allen teilnehmenden Städten danken wir herzlich für ihr Engagement und wünschen ihnen bei ihren Nachhaltigkeitsbestrebungen weiterhin bestes Gelingen!

Burkhard Jung
Präsident des Deutschen Städtetages
Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

GRUSSWORT

Deutscher Städte- und Gemeindebund

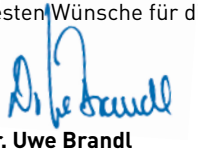
Mit den Städten hat der Papieratlas im Jahr 2008 seinen Anfang genommen. Seitdem ist Nachhaltigkeit in jeglicher Hinsicht das Leitmotiv: Mittlerweile konkurrieren die Städte bereits zum zwölften Mal im positiven Wettbewerb um die höchsten Recyclingpapierquoten und weisen Jahr für Jahr beeindruckende Ergebnisse vor. Mit der weiter steigenden Nutzung von Blauer-Engel-Papier reduzieren die Kommunen den ökologischen Fußabdruck spürbar und kontinuierlich und leisten so einen wichtigen Beitrag zum Klima-, Ressourcen- und Artenschutz. Erfreulicherweise wurden im vorliegenden Papieratlas abermals bestehende Bestmarken getoppt und neue Rekorde erzielt.

„Erfreulicherweise wurden im vorliegenden Papieratlas abermals bestehende Bestmarken getoppt und neue Rekorde erzielt."

So hat sich die Teilnehmerzahl erneut erhöht: 102 deutsche Groß- und Mittelstädte tragen zu den diesjährigen Höchstleistungen bei und zeigen, dass sie in vorbildhafter Weise Verantwortung für nachhaltiges Handeln übernehmen. Besonders erfreulich ist, dass die Städte in diesem Jahr ein neues Allzeithoch erreicht haben: Sie setzen im Durchschnitt 89 Prozent Recyclingpapier ein und haben damit das bereits hohe Niveau aus dem Vorjahr ein weiteres Mal überboten. Mehr als ein Drittel der Teilnehmer strebt darüber hinaus eine weitere Verbesserung der Recyclingpapierquote an.

Genau diese Steigerungsfähigkeit adressiert der Papieratlas: Durch die Würdigung der Vorreiter motiviert er in jedem Jahr kontinuierlich Teilnehmende und auch bisher nicht Teilnehmende, die Nutzung von Blauer-Engel-Papier in den städtischen Verwaltungen Deutschlands zum Status quo werden zu lassen. Der Deutsche Städte- und Gemeindebund unterstützt dieses Projekt daher ausdrücklich und freut sich über die bisher erreichten Erfolge des Wettbewerbs.

Unsere Glückwünsche gelten der Siegerstadt Oldenburg, die sich als „Recyclingpapierfreundlichste Stadt" an die Spitze der Teilnehmer gesetzt hat. Für das beeindruckende Engagement im Bereich Recyclingpapier über zehn Jahre hinweg übermitteln wir der Stadt Bonn herzliche Gratulationen anlässlich ihrer Sonderauszeichnung als „Mehrfachsieger". Karlsruhe gratulieren wir zur Ehrung als „Aufsteiger des Jahres" mit der höchsten Steigerung der Recyclingpapierquote. Dem Erfolgsprojekt Papieratlas sowie allen Teilnehmern gelten unsere besten Wünsche für die Zukunft!



Dr. Uwe Brandl
Präsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes
Erster Bürgermeister der Stadt Abensberg

GRUSSWORT

Deutscher Landkreistag

„Durch das Herausstellen positiver Beispiele ist der Papieratlas ein Motivator für weitere Umstellprozesse.“

Der Papieratlas richtete sich im vergangenen Jahr erstmals mit einem eigenen Wettbewerb an alle deutschen Landkreise. Die Ergebnisse haben gezeigt, dass eine nachhaltige Papierbeschaffung auch hier von hoher Relevanz ist und große Potenziale für den Klima- und Ressourcenschutz birgt. Daher freut es uns besonders, dass der Landkreiswettbewerb in diesem Jahr fortgeführt wird und nunmehr fester Bestandteil des Papieratlas ist.

Als kommunaler Spitzenverband der 294 deutschen Landkreise unterstützt der Deutsche Landkreistag aus Überzeugung dieses Erfolgsprojekt. Mit der Bestandsaufnahme zum Papierverbrauch und den Recyclingpapierquoten der teilnehmenden Landkreise ist der Papieratlas ein wertvolles Instrument, um Transparenz zu schaffen und Orientierung zu bieten. Durch das Herausstellen positiver Beispiele ist er zugleich ein Motivator für weitere Umstellprozesse.

Dass sich die Landkreise von dieser Motivation begeistern lassen, zeigt sich in den erfreulichen Ergebnissen des diesjährigen Wettbewerbs. So hat sich die Teilnehmerzahl um mehr als ein Drittel auf nunmehr 36 Landkreise erhöht. Auch die durchschnittliche Recyclingpapierquote kann bereits eine erfreuliche Entwicklung verzeichnen: Im Vergleich zum Vorjahr ist sie um 13 Prozentpunkte auf beachtliche 79 Prozent gestiegen. Neun Landkreise haben die Papierbeschaffung in ihren Verwaltungen bereits konsequent umgestellt und nutzen zu 100 Prozent Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.

Unsere Glückwünsche gehen an den Kreis Höxter, der sich als „Recyclingpapierfreundlichster Landkreis“ an die Spitze des Wettbewerbs gesetzt hat. Auch dem Kreis Ahrweiler und dem Landkreis Schweinfurt gratulieren wir herzlich zum zweiten und dritten Platz. Der Kreis Ahrweiler konnte sich zugleich als erster „Aufsteiger des Jahres“ mit der höchsten Steigerung der Recyclingpapierquote durchsetzen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg. Weiterhin gratulieren wir dem Rhein-Hunsrück-Kreis, der seine Spitzenleistung aus dem Vorjahr bestätigen konnte und als erster Landkreis in die Bestenliste der „Mehrfachsieger“ aufgenommen wird.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für ihr vorbildliches Engagement.

Reinhard Sager
Präsident des Deutschen Landkreistages
Landrat des Kreises Ostholstein

STÄDTEWETTBEWERB

Seit 2008 bildet der Papieratlas den Papierverbrauch deutscher Städte ab. Der Wettbewerb um den Titel als „Recyclingpapierfreundlichste Stadt“ hat sich kontinuierlich weiterentwickelt und ist zu einer festen Orientierungsgröße im Bereich der nachhaltigen Beschaffung geworden. Mit dem Bundesumweltministerium, dem Umweltbundesamt, dem Deutschen Städtetag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund stehen der Initiative Pro Recyclingpapier dabei starke Partner zur Seite.

Zu Beginn des Jahres 2019 erhielten alle Groß- und Mittelstädte Deutschlands ab 50.000 Einwohnern die Einladung, ihren Papierverbrauch und ihre Recyclingpapierquoten transparent zu machen. Unter den Teilnehmern küren die IPR und ihre Partner die „Recyclingpapierfreundlichste Stadt“, die „Mehrfachsieger“ und den „Aufsteiger des Jahres“.

Die IPR bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Interessierten und freut sich, die Ergebnisse des Papieratlas 2019 für Städte zu präsentieren.

DER WETTBEWERB

Zweiteiliges Bewertungssystem

Der Papieratlas ermittelt den Papierverbrauch und die Recyclingpapierquoten in Verwaltung, Schulen und Hausdruckerei. Zudem werden konkrete Maßnahmen der Städte erfasst, die die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel fördern. Somit werden alle Stellhebel für eine nachhaltige Papiernutzung berücksichtigt.

Die Bewertung der „Recyclingpapierfreundlichsten Städte" erfolgt in zwei Schritten:

Recyclingpapierquote in der Verwaltung ausschlaggebend für Platzierung

Für die Bewertung werden zunächst die Angaben zum Papierverbrauch und Recyclingpapieranteil in der Verwaltung berücksichtigt. Je höher der Anteil von Papier mit dem Blauen Engel hier ist, desto höher wird die Stadt in der Auswertung platziert. Bei Städten mit gleich hohen Recyclingpapierquoten in der Verwaltung wird für die finale Platzierung die Summe der erzielten Sonderpunkte hinzugenommen.

Sonderpunkte entscheidend bei Gleichstand

Die Sonderpunkte zeichnen das Engagement von Städten aus, die ihren Papierverbrauch möglichst umfassend dokumentieren können. Zum einen werden sie für den Einsatz von Papier mit dem Blauen Engel in den Schulen und der Hausdruckerei vergeben. Aufgrund des erfahrungsgemäß höheren Papierverbrauchs in den Schulen sind diesem Bereich mehr Sonderpunkte zugeordnet als der Hausdruckerei. Zum anderen erhalten die Städte Sonderpunkte für konkrete Maßnahmen, die die Verwendung von Recyclingpapier fördern. Die Summe der erzielten Sonderpunkte entscheidet bei Gleichstand über die Platzierung. Die Stadt mit der höchsten Recyclingpapierquote und den meisten Sonderpunkten erhält die Auszeichnung „Recyclingpapierfreundlichste Stadt".

Schema für die Vergabe der Sonderpunkte (SP)

Anteil Recyclingpapier …	… in Schulen	… in Hausdruckerei
100 %	= 8 SP	= 4 SP
75 – 99 %	= 6 SP	= 3 SP
50 – 74 %	= 3 SP	= 2 SP
11 – 49 %	= 2 SP	= 1 SP
0 – 10 %	= 0 SP	= 0 SP

Sonderpunkte für Maßnahmen:

- Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen
  2 SP

- Zuwendungsempfänger[1] der Stadt sind aufgefordert, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu verwenden
  1 SP

- Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen
  1 SP

- Publikationen der Stadt werden überwiegend (zu mehr als 50 Prozent) auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt
  2 SP

- Das Stadtoberhaupt verwendet für die interne und externe Korrespondenz ausschließlich Recyclingpapier mit dem Blauen Engel
  2 SP

Mehrfachsieger

In einer Bestenliste ehrt der Papieratlas die Städte, die ihre Leistungen bei der Verwendung von Recyclingpapier konstant auf höchstem Niveau halten. Diese Städte wurden bereits als „Recyclingpapierfreundlichste Stadt" ausgezeichnet und bestätigen ihre Leistungen: Sie setzen weiterhin zu 100 Prozent Recyclingpapier mit dem Blauen Engel in der Verwaltung ein und erreichen mehr als zwei Drittel der zu vergebenden Sonderpunkte. Die Stadt, die diese Bestleistung fünf Mal in Folge erbringt, erhält die Sonderauszeichnung „Mehrfachsieger".

Aufsteiger des Jahres

Mit der Auszeichnung „Aufsteiger des Jahres" würdigt der Papieratlas die Stadt, die ihren Recyclingpapieranteil in der Verwaltung im Vergleich zum Vorjahr mit der höchsten Steigerung ausbauen konnte. Damit sollen Städte mit zunächst noch geringen Quoten motiviert werden, auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel umzustellen. Die Mindeststeigerung liegt bei 10 Prozentpunkten. Bei gleicher Steigerung entscheidet die Summe der erzielten Sonderpunkte.

[1] Organisationen und Privatpersonen außerhalb der Verwaltung, die direkte Fördermittel erhalten.

ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Über 100 Städte erreichen neuen Recyclingpapierrekord

Der Papieratlas ehrt zum zwölften Mal in Folge deutsche Städte für ihre vorbildhafte Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. In diesem Jahr hat sich die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr noch einmal signifikant erhöht – 102 Städte machen ihren Papierverbrauch und ihre Recyclingpapierquoten transparent. Somit sind deutlich über die Hälfte der zum Wettbewerb aufgerufenen Groß- und Mittelstädte der Einladung gefolgt. Diese erfreuliche Beteiligung bildet das ungebrochene Engagement der Städte für Transparenz und nachhaltiges Handeln ab.

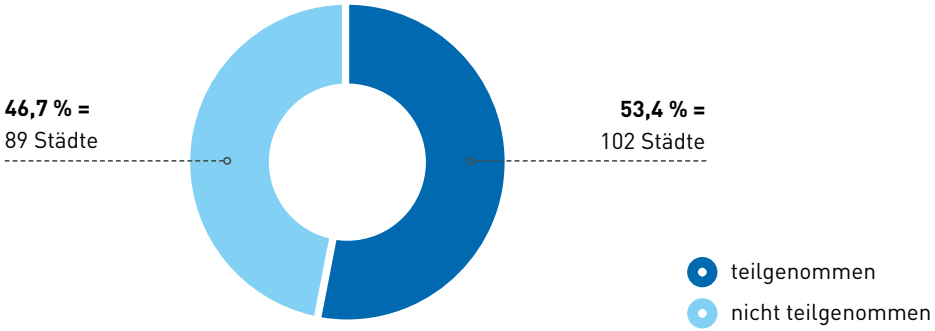
Von den 80 Großstädten, die zum diesjährigen Wettbewerb eingeladen wurden, haben sich bemerkenswerte drei Viertel – 60 Großstädte – beteiligt. Bei den Mittelstädten ist die Beteiligung im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Im dritten Jahr seit der Ausweitung des Wettbewerbs auf alle Städte ab 50.000 Einwohnern haben 42 Mittelstädte ihre Daten eingereicht. Insgesamt 10 Städte haben sich in diesem Jahr zum ersten Mal am Wettbewerb beteiligt. Diese erfreulichen Entwicklungen zeigen: Mit seiner Kontinuität motiviert der Papieratlas jedes Jahr neue Interessierte ebenso wie langjährige Teilnehmer, mit ihrem Engagement zu der positiven Gesamtwirkung des Städtewettbewerbs beizutragen.

Die durchschnittliche Recyclingpapierquote der teilnehmenden Städte hat sich im Vergleich zum Vorjahr noch einmal um mehr als 1,7 Prozentpunkte auf nunmehr 88,88 Prozent gesteigert. Damit überbieten die Städte erneut ihre bereits in den Vorjahren sehr hohe Recyclingpapierquote und beweisen, dass sie Nachhaltigkeit auch auf der zeitlichen Ebene vorleben, indem sie das Thema kontinuierlich verfolgen. Ein Drittel der teilnehmenden Städte plant, die Einsatzquote in der Verwaltung zukünftig noch weiter zu erhöhen.

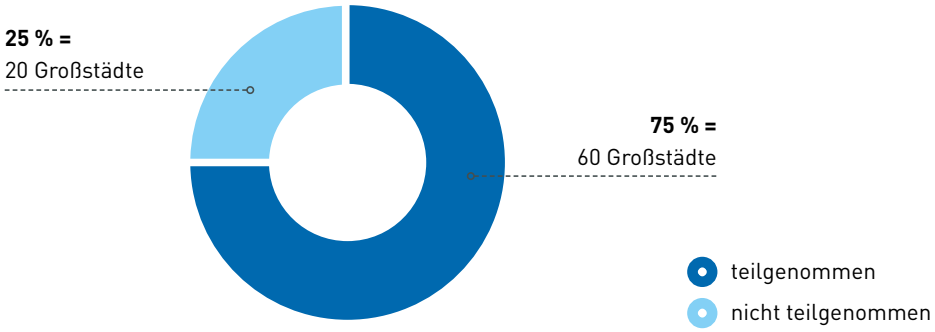
Der Papieratlas würdigt auch in diesem Jahr vorbildhafte Stadtoberhäupter für die ausschließliche Verwendung von Recyclingpapier in ihrer Korrespondenz. 25 Oberbürgermeister[2] und Bürgermeister gehen mit gutem Beispiel voran und zeigen, dass nachhaltiges Verwaltungshandeln (auch) Chefsache ist. Ihr persönliches Engagement setzt ein deutliches Zeichen, dass Papier mit dem Blauen Engel höchste Ansprüche erfüllt und auch auf oberster Ebene erste Wahl ist.

[2] Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche Form gleichberechtigt mit ein.

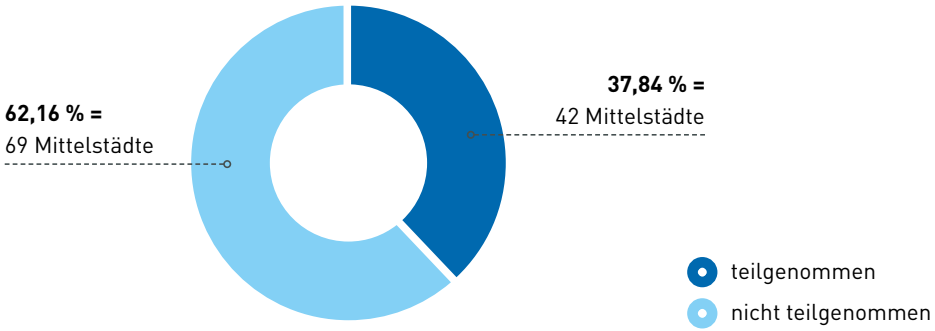
Beteiligung der Städte
100 % = 191 Städte



Beteiligung der Großstädte
100 % = 80 Städte



Beteiligung der Mittelstädte
100 % = 111 Städte



STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

AUSZEICHNUNGEN 2019

Mehrfachsieger

Für ihr herausragendes Engagement seit nunmehr zehn Jahren in Folge erhält die Stadt Bonn in diesem Jahr die Sonderauszeichnung „Mehrfachsieger". Seit 2010, als die Stadt erstmals den Titel „Recyclingpapierfreundlichste Stadt" erhielt, bestätigte sie in jedem Jahr ihr Spitzenniveau. Die erste Sonderauszeichnung „Mehrfachsieger" erhielt Bonn 2014 nach den ersten fünf Folgejahren.

Die Städte Essen, Freiburg, Siegen und Solingen halten ebenfalls ihr außerordentliches hohes Niveau der Vorjahre und werden erneut in der Bestenliste der Mehrfachsieger geführt.

Bestenliste der Mehrfachsieger 2019

Platz	Stadt	Siege	Sonderauszeichnungen
1	Essen	2009, 2010, 2011, 2012, **2013**, 2014, 2015, 2016, 2017, **2018**, 2019	✶✶
2	Bonn	2010, 2011, 2012, 2013, **2014**, 2015, 2016, 2017, 2018, **2019**	✶✶
3	Freiburg	2011, 2012, 2013, 2014, **2015**, 2016, 2017, 2018, 2019	✶
4	Siegen	2016, 2017, 2018, 2019	
5	Solingen	2017, 2018, 2019	

AUSZEICHNUNGEN 2019

Recyclingpapierfreundlichste Stadt

STADT OLDENBURG i.O.

Mit einer vorbildlichen Recyclingpapierquote von 100 Prozent in der Verwaltung sowie 19 Sonderpunkten belegt die Stadt Oldenburg den ersten Platz des diesjährigen Wettbewerbs. Damit sichert sich die niedersächsische Universitätsstadt den Titel als „Recyclingpapierfreundlichste Stadt“ 2019.

Die Stadt Bottrop folgt mit 15 Sonderpunkten auf dem zweiten Platz und konnte damit im Vergleich zum Vorjahr um einen Platz aufrücken. Hameln und Münster erreichen den dritten Platz. Sie verwenden in der Verwaltung ebenfalls ausschließlich Papier mit dem Blauen Engel und konnten jeweils 14 Sonderpunkte erzielen.

Die weiteren TOP-10-Plätze belegen die Städte Erlangen, Leverkusen, Gelsenkirchen, Hamm, Heidelberg und Berlin.

TOP 10 Recyclingpapierfreundlichste Städte 2019

Platz	Stadt	Status	Papierverbrauch in der Verwaltung			SP[5]
			DIN A4-Blatt gesamt[3]	DIN A4-Blatt RC BE[4]	Anteil RC BE	
1	Oldenburg	Großstadt	9.880.500	9.880.500	100 %	19
2	Bottrop	Großstadt	7.073.500	7.073.500	100 %	15
3	Hameln	Mittelstadt	3.707.500	3.707.500	100 %	14
3	Münster	Großstadt	19.942.000	19.942.000	100 %	14
5	Erlangen	Großstadt	6.587.500	6.587.500	100 %	13
5	Leverkusen	Großstadt	7.049.000	7.049.000	100 %	13
7	Gelsenkirchen	Großstadt	12.415.000	12.415.000	100 %	11
7	Hamm	Großstadt	14.164.000	14.164.000	100 %	11
7	Heidelberg	Großstadt	9.696.500	9.696.500	100 %	11
10	Berlin	Großstadt	302.660.000	302.660.000	100 %	7

[3] Zur Vereinheitlichung der Zahlen wurden die Angaben für DIN A3-Papier in DIN A4-Papier umgerechnet (1 Blatt DIN A3 entspricht 2 Blatt DIN A4).
[4] Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.
[5] Sonderpunkte für Schulen, Hausdruckerei und besonderes Engagement im Bereich Recyclingpapier.

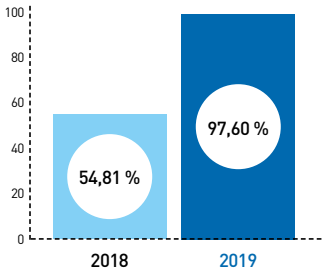
AUSZEICHNUNGEN 2019

Aufsteiger des Jahres

Die Stadt mit der höchsten Steigerung der Recyclingpapierquote in der Verwaltung innerhalb eines Jahres erhält die Auszeichnung „Aufsteiger des Jahres“. In diesem Jahr hat sich die Stadt Karlsruhe mit einer Steigerung von 42,79 Prozentpunkten an die Spitze der Aufsteiger gesetzt. Bereits im vergangenen Jahr war die Stadt dank eines ersten Quotenanstiegs von über 24 Prozentpunkten unter den Aufsteigern vertreten. Ab 2018 wurde durch eine Dienstanweisung der Einsatz von Recyclingpapier neu geregelt, sodass Dienststellen für den internen und externen Schriftverkehr grundsätzlich Blauer-Engel-Papier verwenden müssen. Mit einer Quote von 97,60 Prozent verwendet die Stadt nunmehr fast ausschließlich Recyclingpapier in der Verwaltung.

Auf dem sehr guten zweiten Platz folgt die Stadt Baden-Baden. Sie konnte ihre Recyclingpapierquote in der Verwaltung im Vergleich zum Vorjahr um 42,01 Prozentpunkte verbessern. Mit ebenfalls beachtlichen Steigerungen belegen die Städte Kempten (Allgäu), Fürth und Erfurt die Plätze 3 bis 5.

Recyclingpapierquote der Stadt Karlsruhe



TOP 5 Aufsteiger des Jahres 2019

Platz	Stadt	Papierverbrauch in der Verwaltung in DIN A4-Blatt		Anteil RC BE in der Verwaltung		Steigerung zum Vorjahr
		gesamt[6]	RC BE[7]	2018	2019	
1	Karlsruhe	15.923.500	15.541.500	54,81 %	97,60 %	42,79
2	Baden-Baden	2.663.750	2.602.500	55,69 %	97,70 %	42,01
3	Kempten (Allgäu)	1.760.000	1.540.000	66,13 %	87,50 %	21,37
4	Fürth	8.731.500	8.325.500	80,01 %	95,35 %	15,34
5	Erfurt	9.703.500	7.660.000	64,67 %	78,94 %	14,27

[6] Zur Vereinheitlichung der Zahlen wurden die Angaben für DIN A3-Papier in DIN A4-Papier umgerechnet (1 Blatt DIN A3 entspricht 2 Blatt DIN A4).
[7] Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.

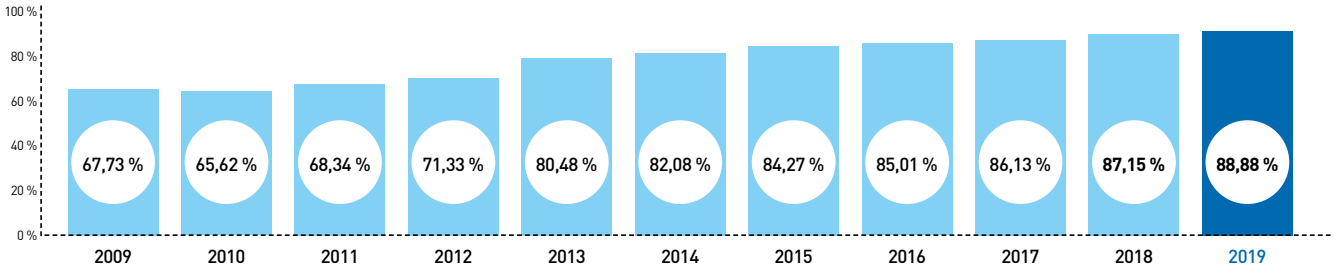
AUSWERTUNGEN IM DETAIL

Recyclingpapierquote bricht alle Rekorde

Auch im zwölften Jahr stellt der Papieratlas die über die Jahre kontinuierlich positive Entwicklung nachhaltiger Papierbeschaffung in den Städten unter Beweis. Sie erreichen mit einer wiederum gestiegenen durchschnittlichen Recyclingpapierquote von 88,88 Prozent einen neuen Rekord. Seit 2009 konnten die Städte diese Quote um beachtliche 21 Prozentpunkte ausbauen. In die Berechnung fließen die Verbrauchszahlen aus allen Bereichen – Verwaltung, Schulen und Hausdruckerei – für das Jahr 2018 ein.

16 der teilnehmenden Städte verwenden in der Verwaltung bereits 100 Prozent Recyclingpapier und beweisen damit, dass die konsequente Verwendung von Papier mit dem Blauen Engel einwandfrei umsetzbar ist.

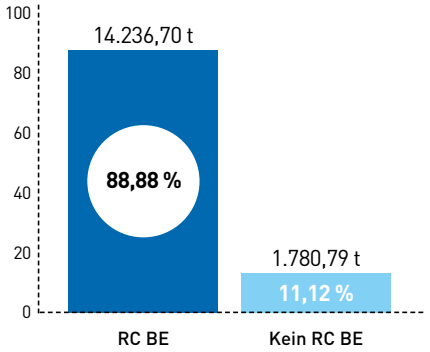
Entwicklung der Recyclingpapierquote[8]



[8] Die Erhebung für das Jahr 2008 fehlt, da die Datenabfrage für alle Bereiche (Verwaltung, Schulen und Hausdruckereien) erst ab 2009 erfolgte.

Im Jahr 2018 haben die teilnehmenden Städte in den Verwaltungen, Schulen und Hausdruckereien insgesamt 3.203.497.723 DIN A4-Blatt oder 16.017,49 Tonnen Papier verwendet. Der Papierverbrauch teilt sich wie folgt in Recyclingpapier mit dem Blauen Engel und Papier ohne Blauen Engel auf:

Gesamtpapierverbrauch der 102 Städte



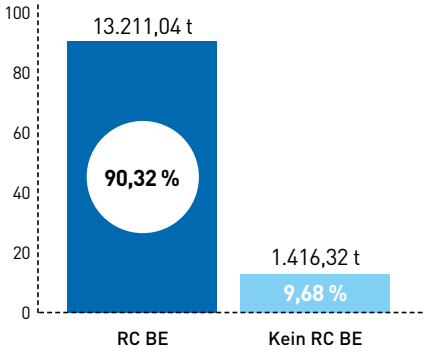
Mit 34 Städten hat ein Drittel aller Teilnehmer seine Recyclingpapierquote im Vergleich zum Vorjahr nochmals erhöht. 15 Städte haben ihre Quote konstant gehalten. Von den 37 Städten mit gesunkener Quote verzeichnen rund zwei Drittel lediglich eine minimale Absenkung. Für die 16 in diesem Jahr neu teilnehmenden Städte liegen keine Daten aus dem Vorjahr vor.

Groß- und Mittelstädte engagieren sich für nachhaltige Papierbeschaffung

Die 60 teilnehmenden Großstädte haben ihre bereits sehr gute Leistung aus den Vorjahren erneut getoppt. Erstmals setzen sie durchschnittlich über 90 Prozent Recyclingpapier ein. Die 42 Mittelstädte, die 40 Prozent aller Teilnehmer ausmachen, setzen im Schnitt 73,78 Prozent Papier mit dem Blauen Engel ein. Im dritten Jahr der Ausweitung des Papieratlas-Städtewettbewerbs auf alle Mittelstädte zeigen sie damit ein kontinuierlich starkes Nachhaltigkeitsengagement.

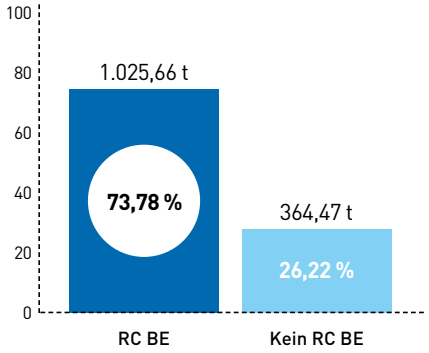
Die Großstädte haben im Jahr 2018 insgesamt 14.627,36 Tonnen Papier in ihren Verwaltungen, Schulen und Hausdruckereien eingesetzt. Der Papierverbrauch teilt sich wie folgt in Recyclingpapier mit dem Blauen Engel und Papier ohne Blauen Engel auf:

Gesamtpapierverbrauch der 60 Großstädte



Die Mittelstädte haben im Jahr 2018 in ihren Verwaltungen, Schulen und Hausdruckereien insgesamt 1.390,13 Tonnen Papier eingesetzt. Der Papierverbrauch teilt sich wie folgt in Recyclingpapier mit dem Blauen Engel und Papier ohne Blauen Engel auf:

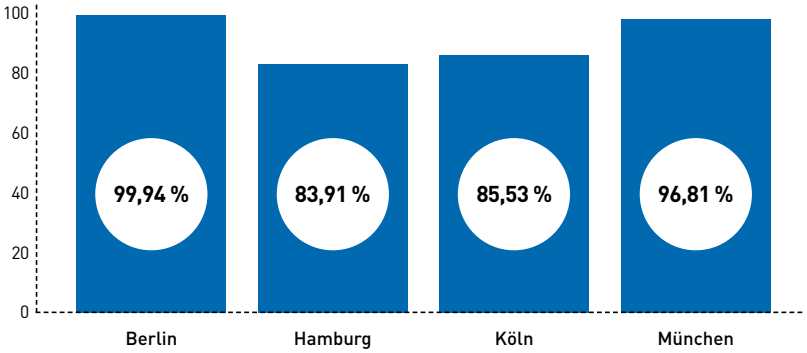
Gesamtpapierverbrauch der 42 Mittelstädte



Millionenstädte zeigen erneut Top-Recyclingpapierquoten

Die Millionenstädte beteiligen sich auch in diesem Jahr alle am Wettbewerb und zeigen herausragendes Engagement für die Nutzung von Recyclingpapier. Die Hauptstadt Berlin übertrifft ihr Spitzenniveau aus dem Vorjahr und erreicht 99,94 Prozent Recyclingpapier in Verwaltung, Schulen und Hausdruckerei. Auch Köln und Hamburg haben ihre Recyclingpapierquoten erhöht und liegen nun bei 83,91 bzw. 85,53 Prozent Recyclingpapier in allen Bereichen. München liegt mit knapp 97 Prozent wieder auf dem sehr guten Niveau des Vorjahres.

Recyclingpapierquoten der Millionenstädte

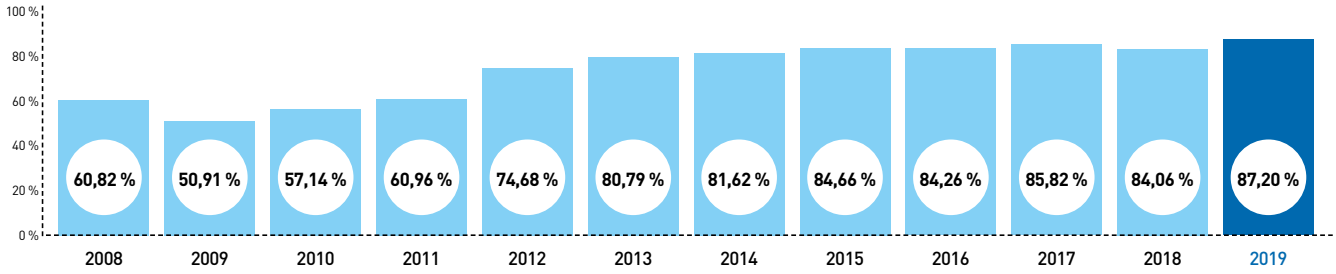


Allzeithoch für Recyclingpapier in Schulen

Neben den städtischen Verwaltungen sind auch die Schulen Großverbraucher von Papier und daher ein essenzieller Faktor bei der Umsetzung nachhaltiger Papierbeschaffung in den Kommunen. Mit der überwiegenden Verwendung von Blauer-Engel-Papier tragen sie wesentlich zu der Gesamt-Recyclingpapierquote im Papieratlas bei. Dass auch hier kontinuierlich Umstellungen vorgenommen werden, zeigt die Steigerung der durchschnittlichen Recyclingpapierquote der Schulen um über 3 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr. Mit beachtlichen 87,20 Prozent Recyclingpapier erreichen die Schulen einen neuen Meilenstein seit Beginn der Erhebung.

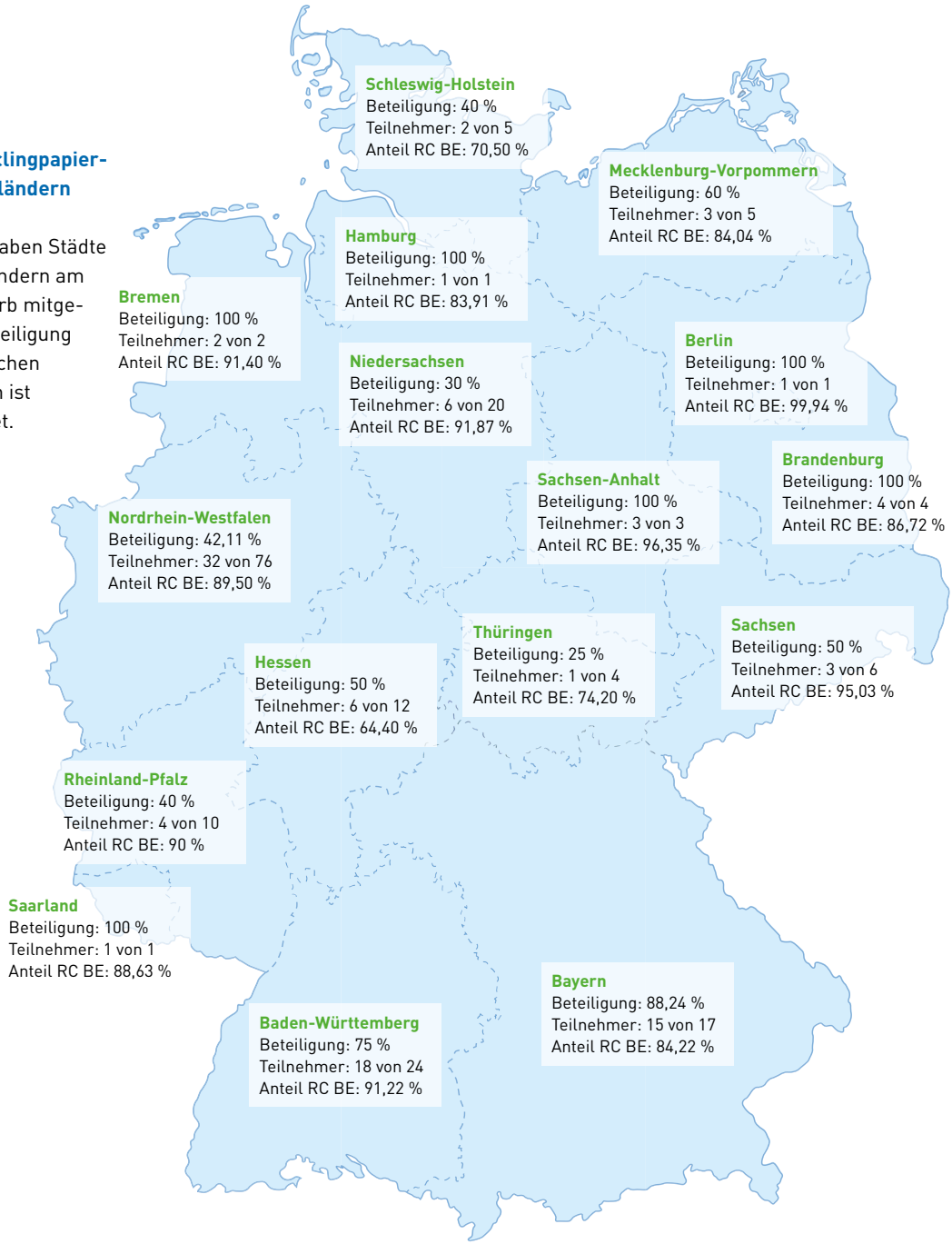
Die Recyclingpapierquoten einzelner Schulen erfasst die IPR auf den Plattformen **www.gruener-beschaffen.de** und **www.recyclingpapier-bildet.de**.
Die Teilnahme ist jederzeit online oder per E-Mail möglich. Schulen, die mindestens 50 Prozent Papier mit dem Blauen Engel einsetzen, erhalten eine Urkunde und das Siegel „Recyclingpapierfreundliche Schule“.

Entwicklung der Recyclingpapierquote in den Schulen



Beteiligung und Recyclingpapier-quoten in den Bundesländern

Auch in diesem Jahr haben Städte aus allen 16 Bundesländern am Papieratlas-Wettbewerb mitgewirkt. Die jeweilige Beteiligung mit den durchschnittlichen Recyclingpapierquoten ist nachfolgend abgebildet.



Städte erzielen beeindruckende Einsparung bei Wasser, Energie und CO_2

Über welch wichtigen Hebel für den Klima- und Ressourcenschutz die Städte mit der nachhaltigen Papierbeschaffung verfügen, wird in der Abbildung der erzielten ökologischen Effekte besonders deutlich. Denn im Vergleich zu Frischfaserpapier hat Recyclingpapier in der Herstellung einen deutlich geringeren Wasser- und Energieverbrauch und verursacht weniger CO_2-Emissionen.[9] Die 102 teilnehmenden Städte konnten 2018 gemeinsam durch die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel somit eine Einsparung von über 450 Millionen Liter Wasser und über 92 Millionen Kilowattstunden Energie bewirken.

Einspareffekte für 2.847.340.238 DIN A4-Blatt Recyclingpapier im Vergleich zu Frischfaserpapier

Wasser
450.364.716 l

Energie
92.748.138 kWh

CO_2
2.472.033 kg

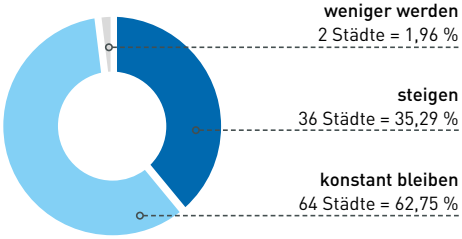
Seit der ersten Erhebung der Recyclingpapierquoten im Jahr 2008 wurden im Papieratlas insgesamt über 148.000 Tonnen Blauer-Engel-Papier dokumentiert. Im Vergleich zu Frischfaserpapier bewirken alle bisher teilnehmenden Städte damit eine Wassereinsparung von über 4,7 Milliarden Litern – mit dieser Menge kann der Tagesbedarf an Wasser von über 45 Prozent der deutschen Bevölkerung[10] gedeckt werden. Die eingesparte Energie von mehr als 970 Gigawattstunden reicht aus, um etwa 277.000 Drei-Personen-Haushalte[11] ein Jahr lang mit Strom zu versorgen. Das entspricht in etwa der Einwohnerzahl der Städte Bremen und Mönchengladbach zusammen.

[9] Die Berechnungen zu Einspareffekten basieren auf einer Studie des Instituts für Energie- und Umweltforschung Heidelberg: „Ökologischer Vergleich von Büropapieren in Abhängigkeit vom Faserrohstoff", 2006. Siehe dazu auch Umweltbundesamt: „Ökobilanzen für graphische Papiere", 2000.
[10] Ausgehend von einem durchschnittlichen täglichen Wasserverbrauch von 121 Litern pro Kopf (Statistisches Bundesamt: „Wasserstatistik", 2013).
[11] Ausgehend von einem durchschnittlichen jährlichen Stromverbrauch von 3.500 kWh pro Drei-Personen-Haushalt (bdew: „Stromverbrauch im Haushalt", 2013).

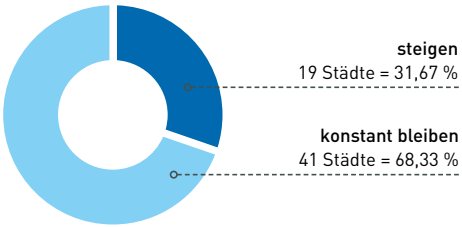
Weitere Umstellungen bei vielen Städten in Aussicht

Im Papieratlas werden die Einschätzungen der Städte zum zukünftigen Beschaffungsverhalten in ihren Verwaltungen erfasst. Die Angaben lassen annehmen, dass sich die positive Entwicklung der vergangenen Jahre weiter fortsetzen wird: Über ein Drittel der teilnehmenden Städte plant eine weitere Erhöhung der Recyclingpapierquote. Knapp zwei Drittel der teilnehmenden Städte plant, diese konstant zu halten. Viele von ihnen erreichen bereits heute sehr hohe Einsatzquoten bei Recyclingpapier. Lediglich zwei Städte gehen von einer Senkung aus.

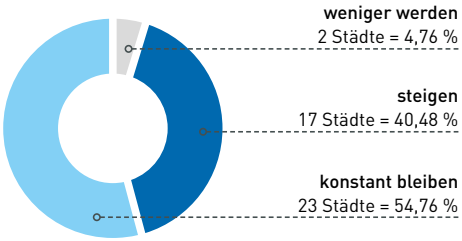
Der Anteil von RC BE wird in Zukunft ...



Der Anteil von RC BE wird in Zukunft ...
(Tendenz Großstädte)



Der Anteil von RC BE wird in Zukunft ...
(Tendenz Mittelstädte)



VORBILDHAFTE STADTOBERHÄUPTER

Diese Oberbürgermeister und Bürgermeister schreiben auf Recyclingpapier

Zum siebten Mal in Folge würdigt der Papieratlas Stadtoberhäupter, die sich persönlich für die Verwendung von Recyclingpapier engagieren und auf oberster Ebene mit gutem Beispiel für den Klima- und Ressourcenschutz vorangehen. 25 Oberbürgermeister bzw. Bürgermeister nutzen für ihre interne und externe Korrespondenz ausschließlich Papier mit dem Blauen Engel.

Ashok Sridharan
Oberbürgermeister
der Stadt Bonn

STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

Steffen Scheller
Oberbürgermeister der Stadt
Brandenburg an der Havel

Stadt Brandenburg.
Leben an der Havel

Dr. Andreas Bovenschulte
Bürgermeister der
Freien Hansestadt Bremen

Freie Hansestadt Bremen

Melf Grantz
Oberbürgermeister
der Stadt Bremerhaven

SEESTADT BREMERHAVEN
Der Magistrat

Jochen Partsch
Oberbürgermeister
der Stadt Darmstadt

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Ullrich Sierau
Oberbürgermeister
der Stadt Dortmund

DORTMUND

Dr. Florian Janik
Oberbürgermeister
der Stadt Erlangen

Stadt Erlangen

Thomas Kufen
Oberbürgermeister
der Stadt Essen

STADT ESSEN

Martin Horn
Oberbürgermeister
der Stadt Freiburg

Freiburg
IM BREISGAU

Rolf-Georg Köhler
Oberbürgermeister
der Stadt Göttingen

GÖTTINGEN
STADT, DIE WISSEN SCHAFFT

Dr. Stefan Fassbinder
Oberbürgermeister
der Stadt Greifswald

Werner Spec
Oberbürgermeister der
Stadt Ludwigsburg

Markus Lewe
Oberbürgermeister
der Stadt Münster

Jürgen Krogmann
Oberbürgermeister
der Stadt Oldenburg

Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister
der Stadt Karlsruhe

Dieter Reiter
Oberbürgermeister
der Stadt München

Elke Christina Röder
Oberbürgermeisterin
der Stadt Norderstedt

Peter Boch
Oberbürgermeister
der Stadt Pforzheim

Dr. Peter Lüttmann
Bürgermeister
der Stadt Rheine

Steffen Mues
Bürgermeister
der Stadt Siegen

Stefanie Seiler
Oberbürgermeisterin
der Stadt Speyer

Boris Palmer
Oberbürgermeister
der Universitätsstadt Tübingen

Roland Methling
Oberbürgermeister
der Stadt Rostock

Tim Kurzbach
Oberbürgermeister
der Stadt Solingen

Fritz Kuhn
Oberbürgermeister
der Stadt Stuttgart

BESONDERE AKTIONEN

Städte fördern die Verwendung von Recyclingpapier

Mit verschiedensten Aktionen engagieren sich Städte für die Schonung wertvoller natürlicher Ressourcen und fördern die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Der Papieratlas stellt ausgewählte Beispiele vor, die anderen Städten zur Inspiration und Motivation dienen können.

Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit in den Verwaltungen

Den größten Papierverbrauch verzeichnen Städte in ihren Verwaltungen. Viele Städte schulen daher ihre Mitarbeiter zur Papierthematik und den Umweltzeichen. Zum Beispiel motivierten und informierten die Städte Bremerhaven, Erlangen, Herne, Ingolstadt, Ludwigsburg und Singen über Rundschreiben oder Schulungen zur Verwendung von Blauer-Engel-Papier. In Mannheim wurde ein Rahmenvertrag abgeschlossen, der ausschließlich Blauer-Engel-Papier vorsieht. Brandenburg an der Havel empfiehlt explizit die Verwendung von Recyclingpapier. In den Städten Dortmund und Landau in der Pfalz bedarf es einer expliziten Genehmigung für die Beschaffung von Frischfaserpapier.

Richtlinien und Beschlüsse

Viele Städte erlassen bestimmte Richtlinien und Beschlüsse, um ihre Recyclingpapierquote zu steigern. Die Städte Potsdam, Darmstadt, Filderstadt, Göttingen, Ravensburg und Ulm haben eine Dienstanweisung oder einen Stadtrats- bzw. Dezernentenkonferenzbeschluss erlassen, um den Recyclingpapieranteil weiter zu erhöhen.

Umweltbildung

In Essen wurden in Schulen mit der Aktion „umweltfreundliche Schultasche“ auf die Verwendung von Recyclingpapier hingewiesen. Im Rahmen von Schul-AGs und Projekten wurde in der Stadt Solingen Recyclingpapier verkauft. In Bielefeld wurde für Schulen eine Informationsveranstaltung zu Blauer-Engel-Papier durchgeführt. Die Stadt Bonn hat erneut die „Paper-Angels“ gekürt. Im Vorfeld wurden die fünften Klassen aller Schulen aufgerufen, verschiedene Rätsel zu Recyclingpapier zu lösen. Zudem forderte Bonn alle Schulen per Rundschreiben auf, Recyclingpapier zu nutzen, verbunden mit dem Angebot, dieses über die Hausdruckerei zu bestellen. Die Stadt Erlangen machte ebenfalls mit dem Flyer „Ökologisches Klassenzimmer“ und einem gesonderten Rundschreiben zum Projekt auf das Thema Recyclingpapier aufmerksam. Mit pädagogischen Angeboten wurden in Freiburger Kindertagesein-

richtungen und Schulen Eltern und Kinder zum Herstellungsverfahren von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel und informiert und Produktempfehlungen gegeben. In Mainz wurden Schulen bei der Papierbestellung automatisch mit Recyclingpapier bedient und im Rahmen der Umweltpädagogik zu Papierschöpfen informiert. In Oldenburg wurden die Schulen durch Rundschreiben zu einer nachhaltigen Beschaffung mit Blauer-Engel-Papier aufgerufen. In Münster gab es einen Infostand zum Blauen Engel mit Schulheftverkauf. Auch Rottenburg am Neckar rief mit fachlicher Unterstützung durch den Klimaschutzmanager die Schulen auf, Blauer-Engel-Papier zu verwenden.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Bürgermeister der Stadt Siegen machte in persönlicher Ansprache auf die Vorteile von Recyclingpapier aufmerksam, Entscheider wurden gezielt adressiert. Die Stadt Augsburg stellte Interessierten eine mobile Ausstellung sowie Infobroschüren der Arbeitsgruppe „Papierwende" zu Verfügung, die über die ökologischen Vorteile von Recyclingpapier informiert. In Bayreuth erscheint neben dem Umweltbericht jährlich eine „Abfallfibel", die an alle Haushalte verschickt wurde und ebenfalls Recyclingpapier thematisiert. Bremen hat auf einer Messe der für die Papierbeschaffung zuständigen AöR über die Vorteile von Recyclingpapier berichtet und ausdrücklich für die Nutzung von Blauer-Engel-Papier geworben. Münster führte einen Aktionstag „Blauer Engel" durch und beförderte so auch die Berichterstattung in der Lokalpresse, die gezielt die Verwendung von Recyclingpapier empfahl. In Remscheid wurden Informationen zu Recyclingpapier im Intranet mit entsprechenden Weblinks platziert.

ÖKOPROFIT zur Motivation von öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen

Die Stadt Essen engagiert sich bei diesem Projekt, um unter anderem auf die Verwendung von Blauer-Engel-Papier hinzuweisen und hat dazu Workshops durchgeführt. Weiterhin berät Essen auch im Umweltamt zum Thema Recyclingpapier.

LANDKREISWETTBEWERB

Um die nachhaltige Papierbeschaffung auf kommunaler Ebene voranzubringen, wurde der Papieratlas im vergangenen Jahr erstmals auf alle deutschen Landkreise ausgeweitet. Die 294 Landkreise repräsentieren 68 Prozent der deutschen Bevölkerung und bergen somit ein besonderes Potenzial für den Schutz natürlicher Ressourcen durch die Umstellung auf Papier mit dem Blauen Engel.
Nach der erfolgreichen Premiere des Landkreiswettbewerbs sucht die Initiative Pro Recyclingpapier gemeinsam mit dem Bundesumweltministerium, dem Umweltbundesamt und dem Deutschen Landkreistag nun zum zweiten Mal den „Recyclingpapierfreundlichsten Landkreis" Deutschlands. Erstmals wird unter den teilnehmenden Landkreisen zudem der „Aufsteiger des Jahres" gekürt, der den Anteil von Recyclingpapier im Vergleich zum Vorjahr mit der höchsten Steigerung ausbauen konnte. Für den Landkreiswettbewerb wurden im Frühjahr 2019 alle Landkreise eingeladen, ihren Papierverbrauch und ihre Recyclingpapierquoten transparent zu machen.

Die IPR bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Interessierten und freut sich, die Ergebnisse des Papieratlas 2019 für Landkreise zu präsentieren.

DER WETTBEWERB

Zweiteiliges Bewertungssystem

Der Papieratlas ermittelt den Papierverbrauch und die Recyclingpapierquoten in Verwaltung, Schulen und Hausdruckerei. Zudem werden konkrete Maßnahmen der Landkreise erfasst, die die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel fördern. Somit werden alle Stellhebel für eine nachhaltige Papiernutzung berücksichtigt.

Die Bewertung der „Recyclingpapierfreundlichsten Landkreise" erfolgt in zwei Schritten:

Recyclingpapierquote in der Verwaltung ausschlaggebend für Platzierung

Für die Bewertung werden zunächst die Angaben zum Papierverbrauch und Recyclingpapieranteil in der Kreisverwaltung berücksichtigt. Je höher der Anteil von Papier mit dem Blauen Engel hier ist, desto höher wird der Landkreis in der Auswertung platziert. Bei Landkreisen mit gleich hohen Recyclingpapierquoten in der Verwaltung wird für die finale Platzierung die Summe der erzielten Sonderpunkte hinzugenommen.

Sonderpunkte entscheidend bei Gleichstand

Die Sonderpunkte zeichnen das Engagement von Landkreisen aus, die ihren Papierverbrauch möglichst umfassend dokumentieren können. Zum einen werden sie für den Einsatz von Papier mit dem Blauen Engel in den Schulen in Trägerschaft der Landkreise und in der Hausdruckerei vergeben. Aufgrund des erfahrungsgemäß höheren Papierverbrauchs in den Schulen sind diesem Bereich mehr Sonderpunkte zugeordnet als der Hausdruckerei. Zum anderen erhalten die Landkreise Sonderpunkte für konkrete Maßnahmen, die die Verwendung von Recyclingpapier fördern. Die Summe der erzielten Sonderpunkte entscheidet bei Gleichstand über die Platzierung. Der Landkreis mit der höchsten Recyclingpapierquote und den meisten Sonderpunkten erhält die Auszeichnung „Recyclingpapierfreundlichster Landkreis".

Schema für die Vergabe der Sonderpunkte (SP)

Anteil Recyclingpapier ...	... in Schulen	... in Hausdruckerei
100 %	= 8 SP	= 4 SP
75–99 %	= 6 SP	= 3 SP
50–74 %	= 3 SP	= 2 SP
11–49 %	= 2 SP	= 1 SP
0–10 %	= 0 SP	= 0 SP

Sonderpunkte für Maßnahmen:

- Der Landkreis motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen
  2 SP

- Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass Schulen in Trägerschaft des Kreises Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen
  1 SP

- Publikationen des Landkreises werden überwiegend (zu mehr als 50 Prozent) auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt
  2 SP

- Der Landrat verwendet für die interne und externe Korrespondenz ausschließlich Büropapier mit dem Blauen Engel
  2 SP

Mehrfachsieger

In einer Bestenliste ehrt der Papieratlas die Landkreise, die ihre Leistungen bei der Verwendung von Recyclingpapier konstant auf höchstem Niveau halten. Diese Landkreise wurden bereits als „Recyclingpapierfreundlichster Landkreis" ausgezeichnet und bestätigen ihre Leistungen: Sie setzen weiterhin zu 100 Prozent Recyclingpapier mit dem Blauen Engel in der Verwaltung ein und erreichen mehr als zwei Drittel der zu vergebenden Sonderpunkte. Der Landkreis, der diese Bestleistung fünf Mal in Folge erbringt, erhält die Sonderauszeichnung „Mehrfachsieger".

Aufsteiger des Jahres

Mit der Auszeichnung „Aufsteiger des Jahres" würdigt der Papieratlas den Landkreis, der den Recyclingpapieranteil in der Verwaltung im Vergleich zum Vorjahr mit der höchsten Steigerung ausbauen konnte. Damit sollen Landkreise mit zunächst noch geringen Quoten motiviert werden, auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel umzustellen. Die Mindeststeigerung liegt bei 10 Prozentpunkten. Bei gleicher Steigerung entscheidet die Summe der erzielten Sonderpunkte.

ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Landkreise steigern Beteiligung und Recyclingpapierquote

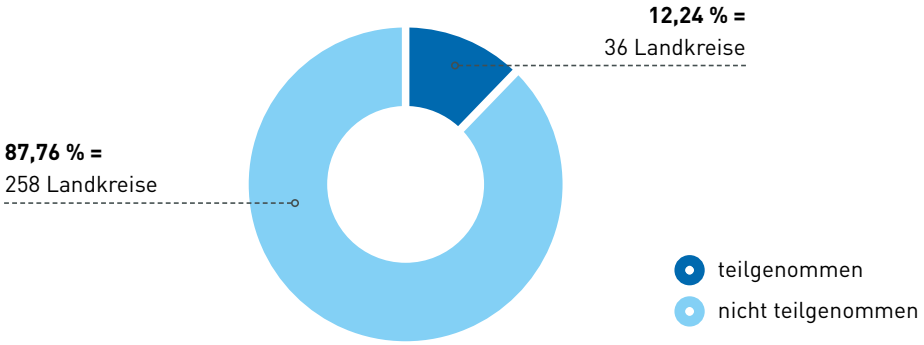
Der Papieratlas würdigt zum zweiten Mal in Folge das Engagement deutscher Landkreise für die Verwendung von Papier mit dem Blauen Engel. In diesem Jahr haben 36 Landkreise – und damit 9 mehr als im Vorjahr – ihre Daten zum Papierverbrauch und zu den Recyclingpapierquoten eingereicht. Diese erfreuliche Steigerung der Teilnehmerzahl verdeutlicht das Interesse der Landkreise, ihr vorbildliches Engagement für den Klima- und Ressourcenschutz transparent zu machen und sich im positiven Wettbewerb untereinander zu messen.

Auch die Ergebnisse der Landkreise haben sich positiv entwickelt. Die durchschnittliche Recyclingpapierquote lag mit 65,48 Prozent bereits im ersten Jahr des Landkreiswettbewerbs auf einem hohen Niveau. Umso erfreulicher ist es, dass Sie um beachtliche 13 Prozentpunkte weiter gesteigert werden konnte.

Im Durchschnitt setzen die teilnehmenden Landkreise nun 78,54 Prozent Papier mit dem Blauen Engel ein und zeigen damit, dass sie sich der Bedeutung einer nachhaltigen Papierbeschaffung bewusst sind. Ein Drittel der Teilnehmer sowie zahlreiche weitere interessierte Landkreise haben bereits signalisiert, die Umstellung auf Recyclingpapier zukünftig weiter voranzutreiben.

An der Spitze der Kreisverwaltung erfüllen die Landräte eine Vorbildfunktion. Vor diesem Hintergrund würdigt der Papieratlas auch in diesem Jahr das persönliche Engagement von Landräten, die für ihre interne und externe Korrespondenz ausschließlich Recyclingpapier mit dem Blauen Engel nutzen. Mit 9 Landräten gehen hier 3 mehr als im Vorjahr mit bestem Beispiel voran.

Beteiligung der Landkreise
100 % = 294 Landkreise



AUSZEICHNUNGEN 2019

Mehrfachsieger

Der Rhein-Hunsrück-Kreis wird als erster Landkreis in die Bestenliste der Mehrfachsieger aufgenommen. Der Kreis wurde im Papieratlas 2018 als erster „Recyclingpapierfreundlichster Landkreis“ Deutschlands ausgezeichnet und hat seine vorbildhafte Leistung erneut bestätigt.

Für dieses außerordentliches Engagement erhält der Rhein-Hunsrück-Kreis eine Sonderehrung als „Mehrfachsieger“.

Bestenliste der Mehrfachsieger 2019

Platz	Stadt	Siege
1	Rhein-Hunsrück-Kreis	2018, 2019

AUSZEICHNUNGEN 2019

Recyclingpapierfreundlichster Landkreis

Der Kreis Höxter ist der „Recyclingpapierfreundlichste Landkreis" 2019. Mit einer Recyclingpapierquote von 100 Prozent in der Verwaltung und 18 Sonderpunkten belegt der Kreis Höxter den ersten Platz in der Auswertung. Der Kreis Ahrweiler erreicht mit 17 Sonderpunkten den zweiten Platz, gefolgt vom Landkreis Schweinfurt mit 15 Sonderpunkten auf dem dritten Platz.

Die Plätze vier bis neun belegen der Landkreis Ebersberg, der Kreis Steinfurt, der Landkreis Bautzen, der Kreis Offenbach und der Kreis Soest, die in der Verwaltung ebenfalls ausschließlich Papier mit dem Blauen Engel nutzen. Der Landkreis Karlsruhe und die Region Hannover folgen mit vorbildlichen Recyclingpapierquoten von über 99 Prozent auf den Plätzen neun und zehn.

TOP 10 Recyclingpapierfreundlichste Landkreise 2019

Platz	Landkreis	Papierverbrauch in der Verwaltung			SP[14]
		DIN A4-Blatt gesamt[12]	DIN A4-Blatt RC BE[13]	Anteil RC BE	
1	Kreis Höxter	2.509.900	2.509.900	100 %	18
2	Kreis Ahrweiler	3.315.000	3.315.000	100 %	17
3	Landkreis Schweinfurt	2.200.000	2.200.000	100 %	15
4	Landkreis Ebersberg	2.470.000	2.470.000	100 %	14
5	Kreis Steinfurt	5.000.000	5.000.000	100 %	13
6	Landkreis Bautzen	6.200.000	6.200.000	100 %	4
6	Kreis Offenbach	5.725.000	5.725.000	100 %	4
8	Kreis Soest	5.100.000	5.100.000	100 %	0
9	Landkreis Karlsruhe	8.885.865	8.875.865	99,89 %	
10	Region Hannover	11.245.000	11.215.000	99,73 %	

[12] Zur Vereinheitlichung der Zahlen wurden die Angaben für DIN A3-Papier in DIN A4-Papier umgerechnet (1 Blatt DIN A3 entspricht 2 Blatt DIN A4).
[13] Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.
[14] Sonderpunkte für Schulen, Hausdruckerei sowie besonderes Engagement im Bereich Recyclingpapier.

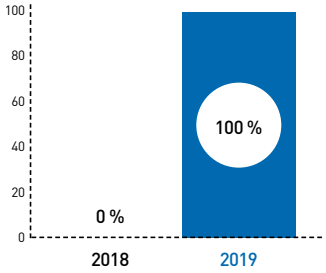
AUSZEICHNUNGEN 2019

Aufsteiger des Jahres

Der Kreis Ahrweiler hat seinen Papierverbrauch in der Kreisverwaltung innerhalb eines Jahres konsequent auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel umgestellt. Für dieses außerordentliche Engagement erhält der Kreis Ahrweiler die Auszeichnung „Aufsteiger des Jahres“ 2019.

Mit einer Steigerung um 38 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr folgt der Ortenaukreis auf dem zweiten Platz der „Aufsteiger des Jahres“. Den dritten Platz belegt der Landkreis Leer mit einer Steigerung um 32,63 Prozentpunkte.

Recyclingpapierquote des Kreises Ahrweiler



TOP 3 Aufsteiger des Jahres 2019

Platz	Landkreis	Papierverbrauch in der Verwaltung in DIN A4-Blatt		Anteil RC BE in der Verwaltung		Steigerung zum Vorjahr
		gesamt[15]	RC BE[16]	2018	2019	
1	Kreis Ahrweiler	3.315.000	3.315.000	0 %	100 %	100
2	Ortenaukreis	20.739.000	7.982.500	0,49 %	38,49 %	38
3	Landkreis Leer	4.476.500	4.459.000	66,98 %	99,61 %	32,63

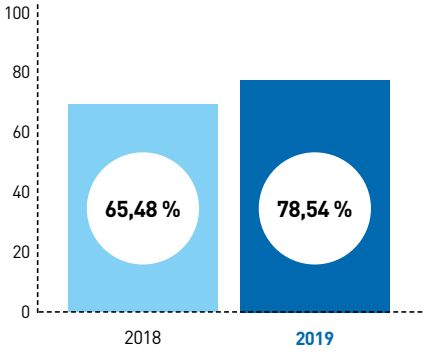
[15] Zur Vereinheitlichung der Zahlen wurden die Angaben für DIN A3-Papier in DIN A4-Papier umgerechnet (1 Blatt DIN A3 entspricht 2 Blatt DIN A4).
[16] Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.

AUSWERTUNGEN IM DETAIL

Positive Entwicklung beim Einsatz von Recyclingpapier

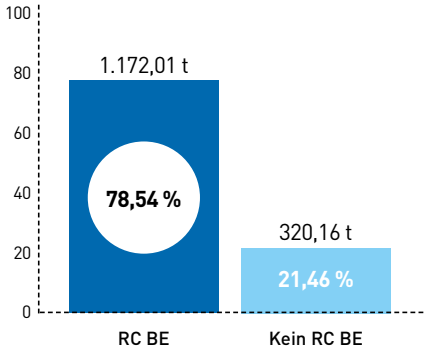
Im zweiten Jahr des Landkreiswettbewerbs hat sich die durchschnittliche Recyclingpapierquote erfreulich weiterentwickelt: Von 65,48 Prozent im Vorjahr ist sie auf beachtliche 78,54 Prozent gestiegen. Diese Steigerung um über 13 Prozentpunkte belegt eindrucksvoll, dass sich immer mehr Landkreise für eine nachhaltige Papierbeschaffung engagieren. Jeder vierte teilnehmende Landkreis setzt in der Verwaltung bereits ausschließlich Papier mit dem Blauen Engel ein. Mit 23 Landkreisen erreichen bereits knapp zwei Drittel der Teilnehmer eine Recyclingpapierquote von über 90 Prozent.

Entwicklung der Recyclingpapierquote



Die teilnehmenden Landkreise haben im Jahr 2018 in allen Einsatzbereichen insgesamt 298.434.015 DIN A4-Blatt oder 1.492,17 Tonnen Büropapier eingesetzt. Der Gesamtpapierverbrauch teilt sich wie folgt in Recyclingpapier mit dem Blauen Engel und Papier ohne Blauen Engel auf:

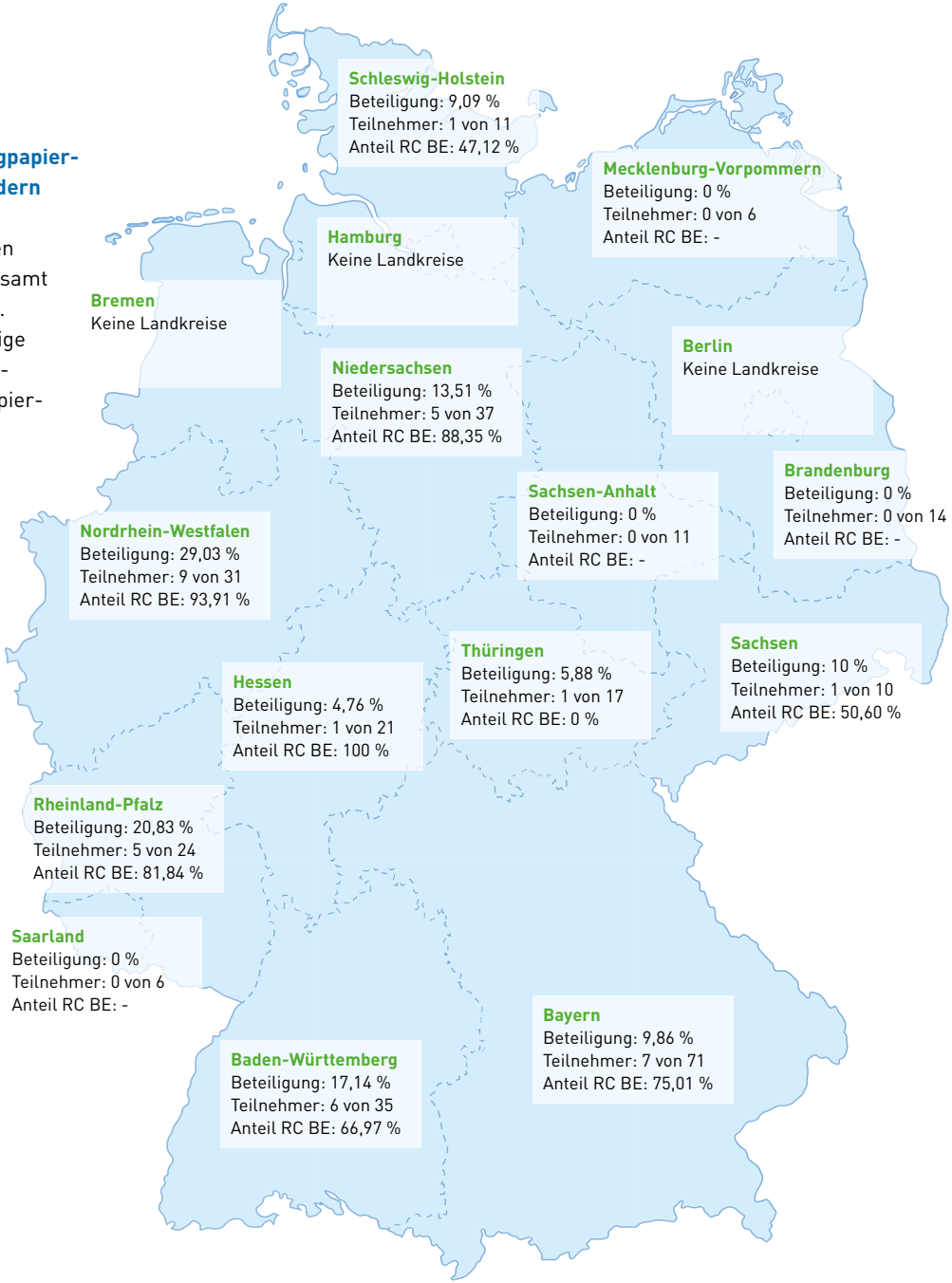
Gesamtpapierverbrauch der 36 Landkreise



Im Vergleich zum Vorjahr konnten 12 Landkreise ihre Recyclingpapierquote in der Verwaltung steigern. 4 Landkreise haben diese konstant gehalten. Von den 6 Landkreisen, die den Anteil von Papier mit dem Blauen Engel in der Verwaltung gesenkt haben, verzeichnen 4 nur eine minimale Veränderung von unter 5 Prozentpunkten. Für die 14 Erstteilnehmer liegen keine Daten aus dem Vorjahr vor.

Beteiligung und Recyclingpapier-quoten in den Bundesländern

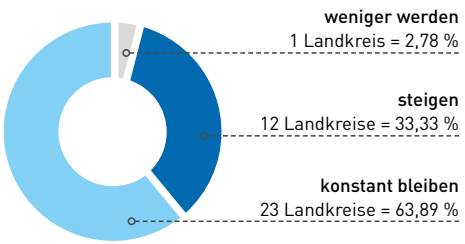
Am Papieratlas 2019 haben sich Landkreise aus insgesamt 9 Bundesländern beteiligt. Nachfolgend ist die jeweilige Beteiligung mit den durchschnittlichen Recyclingpapier-quoten dargestellt.



Positiver Trend soll sich fortsetzen

Die Angaben der teilnehmenden Landkreise zu ihrer zukünftig geplanten Papierbeschaffung in der Verwaltung lassen den Schluss zu, dass sich die durchschnittliche Recyclingpapierquote in den kommenden Jahren weiterhin positiv entwickeln wird. Ein Drittel der teilnehmenden Landkreise plant, den Anteil von Papier mit dem Blauen Engel weiter zu erhöhen. Lediglich ein Landkreis wird den Recyclingpapieranteil voraussichtlich senken. Von den verbleibenden 23 Landkreisen, die diesen konstant halten wollen, erreicht der überwiegende Anteil bereits heute eine sehr hohe Recyclingpapierquote.

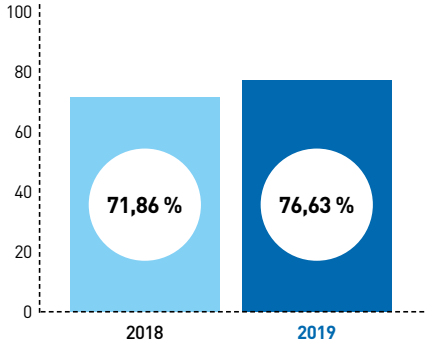
Der Anteil von RC BE wird in Zukunft ...



Schulen steigern Recyclingpapierquote

Neben der Kreisverwaltung werden auch in den Schulen große Mengen Papier eingesetzt. In der Auswertung des Papieratlas spielen die Verbrauchszahlen der Schulen in Trägerschaft der teilnehmenden Landkreise daher eine wichtige Rolle. Der durchschnittliche Anteil von Papier mit dem Blauen Engel ist auch hier um knapp 5 Prozentpunkte auf 76,63 Prozent gestiegen und liegt damit nur knapp unter dem Gesamtdurchschnitt der Landkreise.

Entwicklung der Recyclingpapierquote in den Schulen



Die Recyclingpapierquoten einzelner Schulen erfasst die IPR auf den Plattformen **www.gruener-beschaffen.de** und **www.recyclingpapier-bildet.de**.
Die Teilnahme ist jederzeit online oder per E-Mail möglich. Schulen, die mindestens 50 Prozent Papier mit dem Blauen Engel einsetzen, erhalten eine Urkunde und das Siegel „Recyclingpapierfreundliche Schule“.

Landkreise sparen Wasser, Energie und CO_2-Emissionen

Die Verwendung von Papier mit dem Blauen Engel ist eine besonders einfache und effektive Maßnahme für den Klima- und Ressourcenschutz. Denn im Vergleich zu Frischfaserpapier hat Recyclingpapier in der Herstellung einen deutlich geringeren Wasser- und Energieverbrauch sowie weniger CO_2-Emissionen.[17]

Die 36 teilnehmenden Landkreise haben durch den Einsatz von Recyclingpapier im Jahr 2018 somit eine Einsparung von über 37 Millionen Liter Wasser bewirkt. Dies entspricht dem Tages-Wasserverbrauch[18] von mehr als 296.000 Menschen. Die eingesparte Energie von über 7,6 Millionen Kilowattstunden reicht zudem aus, um mehr als 2.100 Drei-Personen-Haushalte[19] ein Jahr lang mit Strom zu versorgen.

Einspareffekte für 234.401.265 DIN A4-Blatt Recyclingpapier im Vergleich zu Frischfaserpapier

Wasser
37.075.323 l

Energie
7.635.294 kWh

CO_2
203.504 kg

Papier mit dem Blauen Engel ist erste Wahl

Der Blaue Engel ist das Zeichen mit den höchsten ökologischen Standards für Papier und daher für Verbraucher und Einkäufer eindeutig die umweltfreundlichste Wahl. Durch den Einsatz von 100 Prozent Altpapier leistet Recyclingpapier mit dem Blauen Engel einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz, zum Erhalt naturnaher Wälder und der biologischen Vielfalt sowie zur Förderung der Kreislaufwirtschaft. Darüber hinaus stellt der Blaue Engel höchste Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit und Alterungsbeständigkeit der Papiere.

[17] Die Berechnungen zu Einspareffekten basieren auf einer Studie des Instituts für Energie- und Umweltforschung Heidelberg: „Ökologischer Vergleich von Büropapieren in Abhängigkeit vom Faserrohstoff", 2006. Siehe dazu auch Umweltbundesamt: „Ökobilanzen für graphische Papiere", 2000.
[18] Ausgehend von einem durchschnittlichen täglichen Wasserverbrauch von 121 Litern pro Kopf (Statistisches Bundesamt: „Wasserstatistik", 2013).
[19] Ausgehend von einem durchschnittlichen jährlichen Stromverbrauch von 3.500 kWh pro Drei-Personen-Haushalt (bdew: „Stromverbrauch im Haushalt", 2013).

VORBILDHAFTE LANDRÄTE

Diese Landräte schreiben auf Recyclingpapier

Der Papieratlas würdigt persönliches Engagement in der obersten Ebene der teilnehmenden Landkreise. Im zweiten Jahr des Landkreiswettbewerbs gehen 9 Landräte mit gutem Beispiel voran, indem sie ausschließlich Papier mit dem Blauen Engel für ihre interne und externe Korrespondenz nutzen.

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat des
Kreises Ahrweiler

Robert Niedergesäß
Landrat des
Landkreises Ebersberg

Friedhelm Spieker
Landrat des
Kreises Höxter

Dr. Christoph Schnaudigel
Landrat des
Landkreises Karlsruhe

Matthias Groote
Landrat des Landkreises
Leer

Manfred Nahrstedt
Landrat des Landkreises
Lüneburg

Manfred Müller
Landrat des Kreises
Paderborn

Dr. Marlon Bröhr
Landrat des
Rhein-Hunsrück-Kreises

Karl Roth
Landrat des Landkreises
Starnberg

BESONDERE AKTIONEN

Diese Landkreise motivieren zur Verwendung von Recyclingpapier

Um das Bewusstsein für den Klima- und Ressourcenschutz zu fördern und öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Papier mit dem Blauen Engel zu motivieren, führten einige Landkreise im Jahr 2018 gezielte Aktionen durch. Der Papieratlas stellt ausgewählte Beispiele vor, die als Anregung für andere Landkreise dienen können.

Ausschreibungen und Rahmenverträge

Der Landkreis Aichach-Friedberg hat Ende 2018 den kreisangehörigen Schulen die Teilnahme am Rahmenvertrag für 2019 angeboten. Dieser beinhaltet ausschließlich Papier mit dem Blauen Engel. Der Landkreis Ostallgäu hat einen Rahmeneinkaufsvertrag für die kreisangehörigen Kommunen. Im Kreis Viersen erfolgt die Beschaffung von Kopierpapier für öffentliche Einrichtungen ebenfalls durch die Zentrale Vergabestelle des Kreises. Mit Ausnahme des farbigen Papiers wurde für die übrige Beschaffung die Forderung nach Recyclingpapier mit dem Siegel Blauer Engel zwingend vorgegeben. Auch im Kreis Pinneberg wird schon bei den Ausschreibungen für die Versorgung von Büromaterial bei der Festlegung des Kernsortimentes in hohem Maße auf die Umweltverträglichkeit der Produkte geachtet, insbesondere im Hinblick auf die Verwendung von Recyclingpapier.

Öffentlichkeitsarbeit und interne Hinweise

Der Landrat des Landkreises Ebersberg hat den Schulen eine Empfehlung für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ausgesprochen. Zudem wirbt der Landkreis Ebersberg in E-Mail-Signaturen und mithilfe eines Druckstocks an der Frankiermaschine für den Papieratlas. Der Kreis Höxter hat mit dem Flyer „Recyclingpapier – gut fürs Klima" bei den Schulen und Stadtverwaltungen für die Verwendung von Papier mit dem Blauen Engel geworben. Die Druckerei der Region Hannover motiviert externe Kunden grundsätzlich bei der Auftragsbesprechung zur Verwendung Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Im Landkreis Starnberg hat die Fünfseenschule auf Initiative des Landratsamtes auf Recyclingpapier umgestellt. Zudem hat der Landkreis Starnberg im September 2018 eine Schulung „Nachhaltige Beschaffung" für kommunale Beschaffer aus dem Landratsamt und den Gemeinden durchgeführt. Die Recyclingpapier-Aktivitäten werden zudem in der jährlichen Umwelterklärung des Landratsamtes dargestellt.

ERGEBNISSE DER STÄDTE UND LANDKREISE

Der Papieratlas 2019 stellt den Papierverbrauch und die Recyclingpapierquoten in allen Einsatzbereichen der teilnehmenden Städte und Landkreise dar. Nachfolgend werden die Ergebnisse für jede Stadt und jeden Landkreis einzeln präsentiert.

Der Papierverbrauch wird sowohl gesamt als auch für die einzelnen Bereiche Verwaltung, Schulen und Hausdruckerei dargestellt. Dabei wird in Recyclingpapier mit dem Blauen Engel (RC BE) und Papier ohne Blauen Engel (ohne BE) unterschieden.

Die Verbrauchszahlen der Schulen und/oder der Hausdruckerei sind bei einigen Städten und Landkreisen aufgrund dezentraler Beschaffung nicht erfasst (n. e.). Anderen Städten und Landkreisen wiederum war es aufgrund der zentralen Beschaffung nicht möglich, den Verbrauch getrennt anzugeben, sodass dieser in der Verwaltung (i. V.) enthalten ist. In Einzelfällen existiert keine Hausdruckerei (k. H.).

Zur Vergleichbarkeit der Zahlen wurden DIN A3-Papiere in DIN A4-Papiere umgerechnet, wobei ein Blatt DIN A3 zwei Blatt DIN A4 entspricht.

AACHEN

Großstadt

Die Stadt Aachen setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **99,92 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Aachen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Aachen im Vergleich zu Frischfaserpapier 3.962.562 Liter Wasser und 816.050 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 32.748 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 233 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 25.052.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
140.002 kg	374.506
Wasserverbrauch	
2.562.540 l	6.525.102 l
Energieverbrauch	
524.358 kWh	1.340.408 kWh
CO_2-Emission	
110.752 kg	132.502 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	25.159.500	25.052.500	99,57 %	107.000
Verwaltung	**14.704.000**	**14.692.000**	**99,92 %**	**12.000**
Schulen	9.180.500	9.085.500	98,97 %	95.000
Hausdruckerei	1.275.000	1.275.000	100 %	0

STÄDTEREGION AACHEN

Die StädteRegion Aachen setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **98,35 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Die Region nimmt in diesem Jahr erstmals am Papieratlas teil. Zukünftig plant die StädteRegion Aachen, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in der StädteRegion Aachen im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.416.890 Liter Wasser und 291.794 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 11.709 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 83 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 8.958.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
50.060 kg	133.912 kg
Wasserverbrauch	
916.285 l	2.333.175 l
Energieverbrauch	
187.494 kWh	479.288 kWh
CO_2-Emission	
39.601 kg	47.379 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	9.108.000	8.958.000	98,35 %	150.000
Verwaltung	**9.108.000**	**8.958.000**	**98,35 %**	**150.000**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

KREIS AHRWEILER

Der Kreis Ahrweiler setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Kreis den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant der Kreis Ahrweiler, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass Schulen in Trägerschaft des Kreises Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden die Publikationen des Kreises überwiegend auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt. Der Landrat geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Kreis Ahrweiler im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.073.186 Liter Wasser und 221.012 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 8.869 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 63 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 6.785.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
37.917 kg	101.428 kg
Wasserverbrauch	
694.016 l	1.767.202 l
Energieverbrauch	
142.013 kWh	363.025 kWh
CO_2-Emission	
29.995 kg	35.886 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	6.785.000	6.785.000	100 %	0
Verwaltung	**3.315.000**	**3.315.000**	**100 %**	**0**
Schulen	3.470.000	3.470.000	100 %	0
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	100 %	0

LANDKREIS AICHACH-FRIEDBERG

LANDRATSAMT AICHACH-FRIEDBERG

Der Landkreis Aichach-Friedberg setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **66,15 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Der Landkreis nimmt in diesem Jahr erstmals am Papieratlas teil. Zukünftig plant der Landkreis Aichach-Friedberg, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Der Landkreis motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Landkreis Aichach-Friedberg im Vergleich zu Frischfaserpapier 287.475 Liter Wasser und 59.202 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 2.375 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 16 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 1.817.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
10.157 kg	27.170 kg
Wasserverbrauch	
185.906 l	473.381 l
Energieverbrauch	
38.041 kWh	97.243 kWh
CO_2-Emission	
8.035 kg	9.613 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	2.747.500	1.817.500	66,15 %	930.000
Verwaltung	**2.747.500**	**1.817.500**	**66,15 %**	**930.000**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.

ASCHAFFENBURG

Mittelstadt

STADT ASCHAFFENBURG

Die Stadt Aschaffenburg setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **99,59 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Aschaffenburg, den Anteil an Recyclingpapier weiterhin konstant zu halten.

Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Aschaffenburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 485.266 Liter Wasser und 99.936 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.010 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 28 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 3.068.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
17.145 kg	45.863 kg
Wasserverbrauch	
313.816 l	799.082 l
Energieverbrauch	
64.214 kWh	164.150 kWh
CO_2-Emission	
13.563 kg	16.227 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	3.080.000	3.068.000	99,61 %	12.000
Verwaltung	**2.920.000**	**2.908.000**	**99,59 %**	**12.000**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	160.000	160.000	100 %	0

AUGSBURG

Großstadt

Stadt Augsburg

Die Stadt Augsburg setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **39,32 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Augsburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus sind Zuwendungsempfänger der Stadt aufgefordert, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu verwenden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Augsburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.890.167 Liter Wasser und 595.201 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 23.885 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 170 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 18.272.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
102.113 kg	273.153 kg
Wasserverbrauch	
1.869.036 l	4.759.203 l
Energieverbrauch	
382.450 kWh	977.651 kWh
CO_2-Emission	
80.779 kg	96.643 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	49.137.000	18.272.500	37,19 %	30.864.500
Verwaltung	**24.085.000**	**9.470.000**	**39,32 %**	**14.615.000**
Schulen	22.382.000	6.972.500	31,15 %	15.409.500
Hausdruckerei	2.670.000	1.830.000	68,54 %	840.000

BADEN-BADEN

Mittelstadt

Die Stadt Baden-Baden setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **97,70 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Baden-Baden, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Baden-Baden im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.484.428 Liter Wasser und 305.703 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 12.268 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 87 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 9.385.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
52.447 kg	140.295 kg
Wasserverbrauch	
959.962 l	2.444.390 l
Energieverbrauch	
196.432 kWh	502.135 kWh
CO_2-Emission	
41.489 kg	49.637 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	9.988.000	9.385.000	93,96 %	603.000
Verwaltung	**2.663.750**	**2.602.500**	**97,70 %**	**61.250**
Schulen	5.103.000	4.882.500	95,68 %	220.500
Hausdruckerei	2.221.250	1.900.000	85,54 %	321.250

BAMBERG

Mittelstadt

Die Stadt Bamberg setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **96,20 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Bamberg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Zuwendungsempfänger der Stadt sind aufgefordert, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu verwenden. Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bamberg im Vergleich zu Frischfaserpapier 521.013 Liter Wasser und 107.297 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.305 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 30 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 3.294.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
18.408 kg	49.241 kg
Wasserverbrauch	
336.933 l	857.946 l
Energieverbrauch	
68.945 kWh	176.242 kWh
CO_2-Emission	
14.562 kg	17.422 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	3.424.000	3.294.000	96,20 %	130.000
Verwaltung	**3.424.000**	**3.294.000**	**96,20 %**	**130.000**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

LANDKREIS BAUTZEN

budyšin bautzen DER LANDKREIS

Der Landkreis Bautzen setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Der Landkreis nimmt in diesem Jahr erstmals am Papieratlas teil. Zukünftig plant der Landkreis Bautzen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Landkreis Bautzen im Vergleich zu Frischfaserpapier 980.656 Liter Wasser und 201.956 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 8.104 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 57 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 6.200.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
34.648 kg	92.683 kg
Wasserverbrauch	
634.178 l	1.614.834 l
Energieverbrauch	
129.768 kWh	331.724 kWh
CO_2-Emission	
27.409 kg	32.792 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	12.254.000	6.200.000	50,60 %	6.054.000
Verwaltung	**6.200.000**	**6.200.000**	**100 %**	**0**
Schulen	6.054.000	0	0 %	6.054.000
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	100 %	0

BAYREUTH

Mittelstadt

Die Stadt Bayreuth setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **93,39 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Bayreuth, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus sind Zuwendungsempfänger der Stadt aufgefordert, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu verwenden. Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bayreuth im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.609.383 Liter Wasser und 331.436 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 13.300 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 94 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 10.175.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
56.861 kg	152.104 kg
Wasserverbrauch	
1.040.768 l	2.650.151 l
Energieverbrauch	
212.967 kWh	544.403 kWh
CO_2-Emission	
44.981 kg	53.815 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	10.895.000	10.175.000	93,39 %	720.000
Verwaltung	**10.895.000**	**10.175.000**	**93,39 %**	**720.000**
Schulen	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

BERLIN

Großstadt

Die Stadt Berlin setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Berlin, den Anteil an Recyclingpapier weiterhin konstant zu halten.

Zuwendungsempfänger der Stadt sind aufgefordert, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu verwenden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Berlin im Vergleich zu Frischfaserpapier 82.104.313 Liter Wasser und 16.908.567 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 678.548 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 4.831 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 519.087.992 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
2.900.846 kg	7.759.764 kg
Wasserverbrauch	
53.095.850 l	135.200.163 l
Energieverbrauch	
10.864.706 kWh	27.773.273 kWh
CO_2-Emission	
2.294.777 kg	2.745.444 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	519.417.992	519.087.992	99,94 %	330.000
Verwaltung	**302.660.000**	**302.660.000**	**100 %**	**0**
Schulen*	172.457.500	172.457.500	100 %	0
Hausdruckerei	44.300.492	43.970.492	99,26 %	330.000

* Die Angabe des Papierverbrauchs ist nur für Schulen möglich, die über das Landesverwaltungsamt beschaffen.

BIELEFELD

Großstadt

Die Stadt Bielefeld setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **77,56 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Daten aus dem Vorjahr liegen nicht vor. Zukünftig plant die Stadt Bielefeld, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bielefeld im Vergleich zu Frischfaserpapier 3.346.489 Liter Wasser und 689.176 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 27.656 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 196 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 21.157.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
118.236 kg	316.280 kg
Wasserverbrauch	
2.164.133 l	5.510.622
Energieverbrauch	
442.834 kWh	1.132.010 kWh
CO_2-Emission	
93.533 kg	111.902 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	35.252.510	21.157.500	60,02 %	14.095.010
Verwaltung	**15.722.510**	**12.195.000**	**77,56 %**	**3.527.510**
Schulen	17.280.000	6.962.500	40,29 %	10.317.500
Hausdruckerei	2.250.000	2.000.000	88,89 %	250.000

BOCHOLT

Mittelstadt

Die Stadt Bocholt setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **89,29 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Die Stadt nimmt in diesem Jahr erstmals am Papieratlas-Städtewettbewerb teil. Zukünftig plant die Stadt Bocholt, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bocholt im Vergleich zu Frischfaserpapier 217.484 Liter Wasser und 44.789 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 1.797 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 12 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 1.375.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
7.684 kg	20.555 kg
Wasserverbrauch	
140.644 l	358.128 l
Energieverbrauch	
28.779 kWh	73.568
CO_2-Emission	
6.079 kg	7.272 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	1.540.000	1.375.000	89,29 %	165.000
Verwaltung	**1.540.000**	**1.375.000**	**89,29 %**	**165.000**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

BOCHUM

Großstadt

Die Stadt Bochum setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **98,31 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Bochum, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bochum im Vergleich zu Frischfaserpapier 3.904.974 Liter Wasser und 804.190 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 32.272 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 229 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 24.688.413 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
137.968 kg	369.063 kg
Wasserverbrauch	
2.525.299 l	6.430.273 l
Energieverbrauch	
516.738 kWh	1.320.928 kWh
CO_2-Emission	
109.142 kg	130.576 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	25.113.720	24.688.413	98,31 %	425.307
Verwaltung	**25.113.720**	**24.688.413**	**98,31 %**	**425.307**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

BONN

Großstadt

STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

Die Stadt Bonn setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Bonn, den Anteil an Recyclingpapier weiterhin konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus sind Zuwendungsempfänger der Stadt aufgefordert, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu verwenden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bonn im Vergleich zu Frischfaserpapier 5.569.810 Liter Wasser und 1.147.047 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 46.031 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 327 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 35.214.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
196.788 kg	526.409 kg
Wasserverbrauch	
3.601.927 l	9.171.737 l
Energieverbrauch	
737.042 kWh	1.884.089 kWh
CO_2-Emission	
155.674 kg	186.246 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	35.234.000	35.214.000	99,94 %	20.000
Verwaltung	**12.656.000**	**12.656.000**	**100 %**	**0**
Schulen	13.567.500	13.567.500	100 %	0
Hausdruckerei	9.010.500	8.990.500	99,78 %	20.000

BOTTROP

Großstadt

bottrop.

Die Stadt Bottrop setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Bottrop, den Anteil an Recyclingpapier weiterhin konstant zu halten.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bottrop im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.719.538 Liter Wasser und 560.062 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 22.475 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 160 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 17.193.732 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
96.085 kg	257.026 kg
Wasserverbrauch	
1.758.692 l	4.478.230 l
Energieverbrauch	
359.871 kWh	919.933 kWh
CO_2-Emission	
76.010 kg	90.937 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	17.193.732	17.193.732	100 %	0
Verwaltung	**7.073.500**	**7.073.500**	**100 %**	**0**
Schulen	7.870.500	7.870.500	100 %	0
Hausdruckerei	2.249.732	2.249.732	100 %	0

BRANDENBURG AN DER HAVEL

Stadt Brandenburg.
Leben an der Havel

Mittelstadt

Die Stadt Brandenburg an der Havel setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **87,05 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Brandenburg an der Havel, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus sind Zuwendungsempfänger der Stadt aufgefordert, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu verwenden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Brandenburg an der Havel im Vergleich zu Frischfaserpapier 535.565 Liter Wasser und 110.294 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.426 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 31 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 3.386.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
18.922 kg	50.617 kg
Wasserverbrauch	
346.343 l	881.908 l
Energieverbrauch	
70.870 kWh	181.164 kWh
CO_2-Emission	
14.969 kg	17.908 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	7.097.367	3.386.000	47,71 %	3.711.367
Verwaltung	**3.216.500**	**2.800.000**	**87,05 %**	**416.500**
Schulen	3.138.367	26.000	0,83 %	3.112.367
Hausdruckerei	742.500	560.000	75,42 %	182.500

BREMEN

Großstadt

Freie Hansestadt Bremen

Die Stadt Bremen setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **87,28 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Bremen, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus sind Zuwendungsempfänger der Stadt aufgefordert, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu verwenden. Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Bürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bremen im Vergleich zu Frischfaserpapier 15.506.188 Liter Wasser und 3.193.345 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 128.150 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 912 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 98.034.750 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
547.853 kg	1.465.506 kg
Wasserverbrauch	
10.027.661 l	25.533.849 l
Energieverbrauch	
2.051.904 kWh	5.245.249 kWh
CO_2-Emission	
433.391 kg	518.503 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	108.816.500	98.034.750	90,09 %	1.0781.750
Verwaltung	**55.431.500**	**48.380.500**	**87,28 %**	**7.051.000**
Schulen	39.208.500	37.679.750	96,10 %	1.528.750
Hausdruckerei	14.176.500	11.974.500	84,47 %	2.202.000

BREMERHAVEN

Großstadt

SEESTADT BREMERHAVEN
Der Magistrat

Die Stadt Bremerhaven setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **92,98 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Bremerhaven, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Bremerhaven im Vergleich zu Frischfaserpapier 3.780.666 Liter Wasser und 778.591 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 31.245 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 222 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 23.902.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
133.576 kg	357.315 kg
Wasserverbrauch	
2.444.910 l	6.225.576 l
Energieverbrauch	
500.288 kWh	1.278.879 kWh
CO_2-Emission	
105.668 kg	126.420 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	24.600.000	23.902.500	97,16 %	697.500
Verwaltung	**8.472.500**	**7.877.500**	**92,98 %**	**595.000**
Schulen	15.047.500	14.945.000	99,32 %	102.500
Hausdruckerei	1.080.000	1.080.000	100 %	0

CASTROP-RAUXEL

Mittelstadt

Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Die Stadt Castrop-Rauxel setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **81,40 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Castrop-Rauxel, den Anteil an Recyclingpapier weiter zu senken.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Castrop-Rauxel im Vergleich zu Frischfaserpapier 624.693 Liter Wasser und 128.649 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 5.162 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 36 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 3.949.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
22.071 kg	59.040 kg
Wasserverbrauch	
403.982 l	1.028.675 l
Energieverbrauch	
82.665 kWh	211.314 kWh
CO_2-Emission	
17.460 kg	20.889 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	7.214.500	3.949.500	54,74 %	3.265.000
Verwaltung	**4.704.500**	**3.829.500**	**81,40 %**	**875.000**
Schulen	2.510.000	120.000	4,78 %	2.390.000
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

CHEMNITZ

Großstadt

Die Stadt Chemnitz setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **92,95 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Chemnitz, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Chemnitz im Vergleich zu Frischfaserpapier 3.072.695 Liter Wasser und 632.791 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 25.394 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 180 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 19.426.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
108.562 kg	290.404 kg
Wasserverbrauch	
1.987.075 l	5.059.770 l
Energieverbrauch	
406.604 kWh	1.039.395 kWh
CO_2-Emission	
85.880 kg	102.746 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	20.757.000	19.426.500	93,59 %	1.330.500
Verwaltung*	**11.152.000**	**10.366.000**	**92,95 %**	**786.000**
Schulen	7.256.500	7.012.000	96,63 %	244.500
Hausdruckerei	2.348.500	2.048.500	87,23 %	300.000

* Der angegebene Papierverbrauch enthält auch den Papierverbrauch der Kindertagesstätten.

LANDKREIS CLOPPENBURG

Der Landkreis Cloppenburg setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **93,88 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Landkreis den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant der Landkreis Cloppenburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Zudem werden die Publikationen des Landkreises überwiegend auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Landkreis Cloppenburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 553.596 Liter Wasser und 114.007 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.575 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 32 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 3.500.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
19.559 kg	52.321 kg
Wasserverbrauch	
358.004 l	911.600 l
Energieverbrauch	
73.256 kWh	187.264 kWh
CO_2-Emission	
15.473 kg	18.511 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	3.728.000	3.500.000	93,88 %	228.000
Verwaltung	**3.728.000**	**3.500.000**	**93,88 %**	**228.000**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

LANDKREIS COCHEM-ZELL

Der Landkreis Cochem-Zell setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **88,89 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Der Landkreis nimmt in diesem Jahr erstmals am Papieratlas teil. Zukünftig plant der Landkreis Cochem-Zell, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Publikationen des Landkreises werden überwiegend auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Landkreis Cochem-Zell im Vergleich zu Frischfaserpapier 339.275 Liter Wasser und 69.870 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 2.803 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 19 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 2.145.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
11.987 kg	32.065 kg
Wasserverbrauch	
219.405 l	558.680 l
Energieverbrauch	
44.896 kWh	114.766 kWh
CO_2-Emission	
9.483 kg	11.345 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	4.092.500	2.145.000	52,41 %	1.947.500
Verwaltung	**1.350.000**	**1.200.000**	**88,89 %**	**150.000**
Schulen	2.742.500	945.000	34,46 %	1.797.500
Hausdruckerei	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.

COTTBUS

Großstadt

STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

Die Stadt Cottbus setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **87,84 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Cottbus, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Cottbus im Vergleich zu Frischfaserpapier 590.845 Liter Wasser und 121.679 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.883 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 34 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 3.735.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
20.875 kg	55.841 kg
Wasserverbrauch	
382.092 l	972.937 l
Energieverbrauch	
78.185 kWh	199.864 kWh
CO_2-Emission	
16.514 kg	19.757 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	4.252.500	3.735.500	87,84 %	517.000
Verwaltung	**4.252.500**	**3.735.500**	**87,84 %**	**517.000**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.

CUXHAVEN

Mittelstadt

Die Stadt Cuxhaven setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **32,35 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Die Stadt nimmt in diesem Jahr erstmals am Papieratlas teil. Zukünftig plant die Stadt Cuxhaven, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Cuxhaven im Vergleich zu Frischfaserpapier 177.151 Liter Wasser und 36.482 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 1.464 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 10 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 1.120.000 Blatt Recyclingpapier

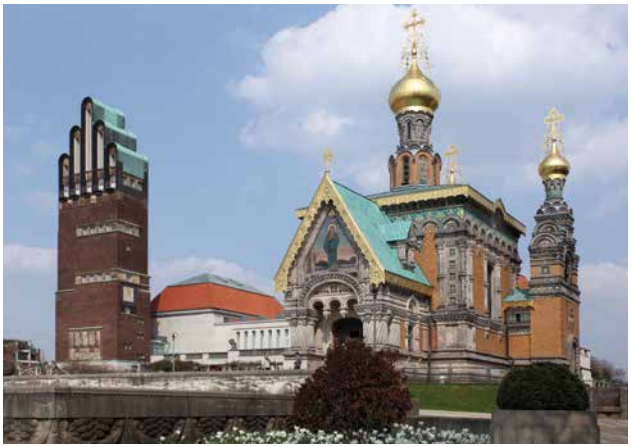
Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
6.259 kg	16.743 kg
Wasserverbrauch	
114.561 l	291.712 l
Energieverbrauch	
23.442 kWh	59.924 kWh
CO_2-Emission	
4.951 kg	5.924 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	4.098.000	1.120.000	27,33 %	2.978.000
Verwaltung	**2.535.000**	**820.000**	**32,35 %**	**1.715.000**
Schulen	1.563.000	300.000	19,19 %	1.263.000
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

DARMSTADT

Großstadt

Wissenschaftsstadt Darmstadt



Die Stadt Darmstadt setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **86,72 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Darmstadt, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Darmstadt im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.229.411 Liter Wasser und 459.125 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 18.424 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 131 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 14.095.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
78.768 kg	210.704 kg
Wasserverbrauch	
1.441.732 l	3.671.143 l
Energieverbrauch	
295.014 kWh	754.139 kWh
CO_2-Emission	
62.311 kg	74.548 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	15.701.875	14.095.000	89,77 %	1.606.875
Verwaltung	**11.357.875**	**9.849.000**	**86,72 %**	**1.508.875**
Schulen	3.324.000	3.226.000	97,05 %	98.000
Hausdruckerei	1.020.000	1.020.000	100 %	0

DESSAU-ROSSLAU

Mittelstadt

Die Stadt Dessau-Roßlau setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **97,07 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Dessau-Roßlau, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Dessau-Roßlau im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.075.005 Liter Wasser und 221.387 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 8.884 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 63 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 6.796.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
37.981 kg	101.600
Wasserverbrauch	
695.192 l	1.770.197 l
Energieverbrauch	
142.253 kWh	363.640 kWh
CO_2-Emission	
30.046 kg	35.947 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	6.921.800	6.796.500	98,19 %	125.300
Verwaltung	**3.611.400**	**3.505.500**	**97,07 %**	**105.900**
Schulen	2.630.400	2.611.000	99,26 %	19.400
Hausdruckerei	680.000	680.000	100 %	0

DETMOLD

Mittelstadt

Die Stadt Detmold setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **95 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Detmold, den Anteil an Recyclingpapier weiter zu senken.

Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Detmold im Vergleich zu Frischfaserpapier 799.551 Liter Wasser und 164.660 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 6.607 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 47 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 5.055.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
28.249 kg	75.566 kg
Wasserverbrauch	
517.060 l	1.316.611 l
Energieverbrauch	
105.803 kWh	270.463 kWh
CO_2-Emission	
22.347 kg	26.736 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	5.321.052	5.055.000	95 %	266.052
Verwaltung	**3.936.842**	**3.740.000**	**95 %**	**196.842**
Schulen*	1.384.210	1.315.000	95 %	69.210
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

* Der Papierverbrauch von Schulen, die dezentral beschaffen, ist nicht erfasst.

DORTMUND

Großstadt

Die Stadt Dortmund setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **94,70 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Dortmund, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Dortmund im Vergleich zu Frischfaserpapier 11.810.182 Liter Wasser und 2.432.189 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 97.604 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 694 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 74.667.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
417.268 kg	1.116.193 kg
Wasserverbrauch	
7.637.500 l	19.447.682 l
Energieverbrauch	
1.562.819 kWh	3.995.008 kWh
CO_2-Emission	
330.089 kg	394.915 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	76.958.000	74.667.500	97,02 %	2.290.500
Verwaltung	**40.471.500**	**38.327.000**	**94,70 %**	**2.144.500**
Schulen	34.636.500	34.490.500	99,58 %	146.000
Hausdruckerei	1.850.000	1.850.000	100 %	0

DRESDEN

Großstadt

Die Stadt Dresden setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **99,09 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Dresden, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Dresden im Vergleich zu Frischfaserpapier 3.582.558 Liter Wasser und 737.792 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 29.607 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 210 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 22.650.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
126.576 kg	338.591 kg
Wasserverbrauch	
2.316.796 l	5.899.354 l
Energieverbrauch	
474.073 kWh	1.211.865 kWh
CO_2-Emission	
100.131 kg	119.795 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	22.932.500	22.650.000	98,77 %	282.500
Verwaltung	**21.347.974**	**21.153.896**	**99,09 %**	**194.078**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	1.584.526	1.496.104	94,42 %	88.422

DÜSSELDORF

Großstadt

Landeshauptstadt Düsseldorf

Die Stadt Düsseldorf setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **94,08 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Düsseldorf, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Düsseldorf im Vergleich zu Frischfaserpapier 7.878.463 Liter Wasser und 1.622.491 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 65.111 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 463 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 49.810.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
278.356 kg	744.602 kg
Wasserverbrauch	
5.094.906 l	12.973.369 l
Energieverbrauch	
1.042.542 kWh	2.665.033 kWh
CO_2-Emission	
220.199 kg	263.444 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	53.880.000	49.810.000	92,45 %	4.070.000
Verwaltung	**33.300.000**	**31.330.000**	**94,08 %**	**1.970.000**
Schulen	15.500.000	15.500.000	100 %	0
Hausdruckerei	5.080.000	2.980.000	58,66 %	2.100.000

LANDKREIS EBERSBERG

Der Landkreis Ebersberg setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Landkreis den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant der Landkreis Ebersberg, den Anteil an Recyclingpapier weiterhin konstant zu halten.

Der Landkreis motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zudem werden die Publikationen des Landkreises überwiegend auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt. Der Landrat geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Landkreis Ebersberg im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.448.049 Liter Wasser und 298.211 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 11.967 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 85 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 9.155.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
51.161 kg	136.857 kg
Wasserverbrauch	
936.436 l	2.384.485 l
Energieverbrauch	
191.618 kWh	489.829 kWh
CO_2-Emission	
40.472 kg	48.421 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	9.155.000	9.155.000	100 %	0
Verwaltung	**2.470.000**	**2.470.000**	**100 %**	**0**
Schulen	6.685.000	6.685.000	100 %	0
Hausdruckerei	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.

ERFURT

Großstadt

Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

Die Stadt Erfurt setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **78,94 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Erfurt, den Anteil an Recyclingpapier weiter zu steigern.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Erfurt im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.720.497 Liter Wasser und 354.319 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 14.218 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 101 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 10.877.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
60.787 kg	162.606 kg
Wasserverbrauch	
1.112.625 l	2.833.122 l
Energieverbrauch	
227.670 kWh	581.989 kWh
CO_2-Emission	
48.087 kg	57.531 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	14.659.000	10.877.500	74,20 %	3.781.500
Verwaltung	**9.703.500**	**7.660.000**	**78,94 %**	**2.043.500**
Schulen	3.490.500	1.760.000	50,42 %	1.730.500
Hausdruckerei	1.465.000	1.457.500	99,49 %	7.500

ERLANGEN

Großstadt

Die Stadt Erlangen setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Erlangen, den Anteil an Recyclingpapier weiterhin konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus sind Zuwendungsempfänger der Stadt aufgefordert, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu verwenden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Erlangen im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.792.148 Liter Wasser und 369.075 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 14.811 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 105 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 11.330.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
63.319 kg	169.378 kg
Wasserverbrauch	
1.158.961 l	2.951.109 l
Energieverbrauch	
237.152 kWh	606.227 kWh
CO_2-Emission	
50.090 kg	59.927 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	16.954.000	11.330.500	66,83 %	5.623.500
Verwaltung	**6.587.500**	**6.587.500**	**100 %**	**0**
Schulen	9.141.500	3.518.000	38,48 %	5.623.500
Hausdruckerei	1.225.000	1.225.000	100 %	0

ESSEN

Großstadt

Die Stadt Essen setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Essen, den Anteil an Recyclingpapier weiterhin konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Essen im Vergleich zu Frischfaserpapier 8.855.956 Liter Wasser und 1.823.796 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 73.189 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 521 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 55.990.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
312.892 kg	836.986 kg
Wasserverbrauch	
5.727.038 l	14.582.994 l
Energieverbrauch	
1.171.892 kWh	2.995.688 kWh
CO_2-Emission	
247.520 kg	296.130 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	55.990.000	55.990.000	100 %	0
Verwaltung	**31.190.000**	**31.190.000**	**100 %**	**0**
Schulen	14.300.000	14.300.000	100 %	0
Hausdruckerei	10.500.000	10.500.000	100 %	0

ESSLINGEN AM NECKAR

Mittelstadt

STADT ESSLINGEN AM NECKAR

Die Stadt Esslingen am Neckar setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **94,92 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Die Stadt nimmt in diesem Jahr erstmals am Papieratlas teil. Zukünftig plant die Stadt Esslingen am Neckar, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Esslingen am Neckar im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.914.177 Liter Wasser und 394.206 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 15.819 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 112 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 12.102.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
67.630 kg	180.911 kg
Wasserverbrauch	
1.237.875 l	3.152.052 l
Energieverbrauch	
253.299 kWh	647.505 kWh
CO_2-Emission	
53.500 kg	64.007 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	12.749.500	12.102.000	94,92 %	647.500
Verwaltung	**12.749.500**	**12.102.000**	**94,92 %**	**647.500**
Schulen	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

EUSKIRCHEN

Mittelstadt

Die Stadt Euskirchen setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **11,67 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Euskirchen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Euskirchen im Vergleich zu Frischfaserpapier 47.451 Liter Wasser und 9.772 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 392 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 2 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 300.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
1.677 kg	4.485 kg
Wasserverbrauch	
30.686 l	78.137 l
Energieverbrauch	
6.279 kWh	16.051 kWh
CO_2-Emission	
1.326 kg	1.587 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	7.170.000	300.000	4,18 %	6.870.000
Verwaltung	**2.570.000**	**300.000**	**11,67 %**	**2.270.000**
Schulen	4.600.000	0	0 %	4.600.000
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

FILDERSTADT

Mittelstadt

Die Stadt Filderstadt setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **95,82 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Die Stadt nimmt in diesem Jahr erstmals am Papieratlas teil. Zukünftig plant die Stadt Filderstadt, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus sind Zuwendungsempfänger der Stadt aufgefordert, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu verwenden. Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Filderstadt im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.171.014 Liter Wasser und 241.159 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 9.677 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 68 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 7.403.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
41.373 kg	110.674 kg
Wasserverbrauch	
757.280 l	1.928.294 l
Energieverbrauch	
154.958 kWh	396.117 kWh
CO_2-Emission	
32.729 kg	39.157 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	7.716.000	7.403.500	95,95 %	312.500
Verwaltung	**7.241.000**	**6.938.500**	**95,82 %**	**302.500**
Schulen	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.
Hausdruckerei	475.000	465.000	97,89 %	10.000

FLENSBURG

Mittelstadt

FLENSBURG
Zwischen Himmel und Förde
Mellem himmel og fjord

Die Stadt Flensburg setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **71,06 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Flensburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Flensburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.719.707 Liter Wasser und 354.157 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 14.212 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 101 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 10.872.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
60.759 kg	162.531 kg
Wasserverbrauch	
1.112.113 l	2.831.820 l
Energieverbrauch	
227.565 kWh	581.722 kWh
CO_2-Emission	
48.065 kg	57.504 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	17.189.250	10.872.500	63,25 %	6.316.750
Verwaltung	**6.399.500**	**4.547.500**	**71,06 %**	**1.852.000**
Schulen	10.789.750	6.325.000	58,62 %	4.464.750
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

FRANKFURT (ODER)

Mittelstadt

Die Stadt Frankfurt (Oder) setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **98,93 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Frankfurt (Oder), den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Frankfurt (Oder) im Vergleich zu Frischfaserpapier 721.415 Liter Wasser und 148.568 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 5.962 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 42 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 4.561.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
25.488 kg	68.182 kg
Wasserverbrauch	
466.530 l	1.187.945 l
Energieverbrauch	
95.463 kWh	244.031 kWh
CO_2-Emission	
20.163 kg	24.123 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	4.598.500	4.561.000	99,18 %	37.500
Verwaltung	**3.025.000**	**2.992.500**	**98,93 %**	**32.500**
Schulen	1.573.500	1.568.500	99,68 %	5.000
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

FRANKFURT AM MAIN

Großstadt

Die Stadt Frankfurt am Main setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **79,37 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Frankfurt am Main, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Frankfurt am Main im Vergleich zu Frischfaserpapier 7.317.987 Liter Wasser und 1.507.067 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 60.479 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 430 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 46.266.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
258.553 kg	691.631 kg
Wasserverbrauch	
4.732.452 l	12.050.439 l
Energieverbrauch	
968.375 kWh	2.475.442 kWh
CO_2-Emission	
204.534 kg	244.702 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	58.293.112	46.266.500	79,37 %	12.026.612
Verwaltung	**58.293.112**	**46.266.500**	**79,37 %**	**12.026.612**
Schulen	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

FREIBURG

Großstadt

Die Stadt Freiburg setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Freiburg, den Anteil an Recyclingpapier weiterhin konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus sind Zuwendungsempfänger der Stadt aufgefordert, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu verwenden. Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Freiburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 5.700.695 Liter Wasser und 1.174.002 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 47.113 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 335 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 36.041.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
201.413 kg	538.779 kg
Wasserverbrauch	
3.686.570 l	9.387.265 l
Energieverbrauch	
754.362 kWh	1.928.364 kWh
CO_2-Emission	
159.332 kg	190.623 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	36.041.500	36.041.500	100 %	0
Verwaltung	**11.858.000**	**11.858.000**	**100 %**	**0**
Schulen	21.747.500	21.747.500	100 %	0
Hausdruckerei	2.436.000	2.436.000	100 %	0

FÜRTH

Großstadt

Die Stadt Fürth setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **95,35 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Fürth, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Fürth im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.316.847 Liter Wasser und 271.191 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 10.883 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 77 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 8.325.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
46.526 kg	124.457 kg
Wasserverbrauch	
851.589 l	2.168.436 l
Energieverbrauch	
174.256 kWh	445.447 kWh
CO_2-Emission	
36.805 kg	44.033 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	8.731.500	8.325.500	95,35 %	406.000
Verwaltung	**8.731.500**	**8.325.500**	**95,35 %**	**406.000**
Schulen	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

GELSENKIRCHEN

Großstadt

Die Stadt Gelsenkirchen setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Gelsenkirchen, den Anteil an Recyclingpapier weiterhin konstant zu halten.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Gelsenkirchen im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.697.120 Liter Wasser und 555.445 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 22.290 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 158 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 17.052.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
95.293 kg	254.908 kg
Wasserverbrauch	
1.744.195 l	4.441.315 l
Energieverbrauch	
356.905 kWh	912.350 kWh
CO_2-Emission	
75.383 kg	90.188 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	17.052.000	17.052.000	100 %	0
Verwaltung	**12.415.000**	**12.415.000**	**100 %**	**0**
Schulen	4.637.000	4.637.000	100 %	0
Hausdruckerei	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.

GÖTTINGEN

Großstadt

Die Stadt Göttingen setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **84,46 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Göttingen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Göttingen im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.661.184 Liter Wasser und 342.104 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 13.728 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 97 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 10.502.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
58.692 kg	157.000 kg
Wasserverbrauch	
1.074.267 l	2.735.451 l
Energieverbrauch	
219.821 kWh	561.925 kWh
CO_2-Emission	
46.429 kg	55.547 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	12.434.500	10.502.500	84,46 %	1.932.000
Verwaltung	**12.434.500**	**10.502.500**	**84,46 %**	**1.932.000**
Schulen	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.
Hausdruckerei	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.

GREIFSWALD

Mittelstadt

Die Stadt Greifswald setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **82,58 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Greifswald, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Greifswald im Vergleich zu Frischfaserpapier 260.902 Liter Wasser und 53.730 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 2.156 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 15 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 1.649.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
9.218 kg	24.658 kg
Wasserverbrauch	
168.722 l	429.624 l
Energieverbrauch	
34.525 kWh	88.255 kWh
CO_2-Emission	
7.292 kg	8.724 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	1.997.375	1.649.500	82,58 %	347.875
Verwaltung	**1.997.375**	**1.649.500**	**82,58 %**	**347.875**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

HALLE (SAALE)

Großstadt

Die Stadt Halle (Saale) setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **99,98 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Halle (Saale), den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Halle (Saale) im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.568.812 Liter Wasser und 323.081 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 12.965 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 92 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 9.918.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
55.428 kg	148.270 kg
Wasserverbrauch	
1.014.532 l	2.583.344 l
Energieverbrauch	
207.598 kWh	530.679 kWh
CO_2-Emission	
43.848 kg	52.459 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	9.920.500	9.918.500	99,98 %	2.000
Verwaltung	**9.040.500**	**9.038.500**	**99,98 %**	**2.000**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	880.000	880.000	100 %	0

HAMBURG

Großstadt

Hamburg

Die Stadt Hamburg setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **90,24 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Hamburg, den Anteil an Recyclingpapier weiter zu steigern.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Hamburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 58.088.999 Liter Wasser und 11.962.852 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 480.074 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 3.417 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 367.256.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
2.052.356 kg	5.490.052 kg
Wasserverbrauch	
37.565.441 l	95.654.440 l
Energieverbrauch	
7.686.805 kWh	19.649.657 kWh
CO_2-Emission	
1.623.560 kg	1.942.408 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	437.689.250	367.256.000	83,91 %	70.433.250
Verwaltung	**201.843.250**	**182.153.000**	**90,24 %**	**19.690.250**
Schulen	235.846.000	185.103.000	78,48 %	50.743.000
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

HAMELN

Mittelstadt

Die Stadt Hameln setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Hameln, den Anteil an Recyclingpapier weiterhin konstant zu halten.

Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Hameln im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.180.346 Liter Wasser und 243.080 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 9.754 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 69 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 7.462.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
41.703 kg	111.556 kg
Wasserverbrauch	
763.315 l	1.943.661 l
Energieverbrauch	
156.193 kWh	399.273 kWh
CO_2-Emission	
32.990 kg	39.469 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	7.462.500	7.462.500	100 %	0
Verwaltung	**3.707.500**	**3.707.500**	**100 %**	**0**
Schulen	3.755.000	3.755.000	100 %	0
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	100 %	0

HAMM

Großstadt

Die Stadt Hamm setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Hamm, den Anteil an Recyclingpapier weiterhin konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Hamm im Vergleich zu Frischfaserpapier 5.537.385 Liter Wasser und 1.140.369 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 45.763 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 325 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 35.009.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
195.643 kg	523.344 kg
Wasserverbrauch	
3.580.959 l	9.118.343 l
Energieverbrauch	
732.751 kWh	1.873.120 kWh
CO_2-Emission	
154.767 kg	185.162 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	35.139.000	35.009.000	99,63 %	130.000
Verwaltung*	**14.164.000**	**14.164.000**	**100 %**	**0**
Schulen	19.445.000	19.445.000	100 %	0
Hausdruckerei	1.530.000	1.400.000	100 %	0

* Ebenfalls enthalten sind das Medienzentrum, das Stadtarchiv, die Stadtbücherei, die Städtische Musikschule, das Städtische Gustav-Lübcke-Museum, die Volkshochschule, das Kommunale JobCenter und der Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH).

REGION HANNOVER

Region Hannover

Die Region Hannover setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **99,73 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Region den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant der Region Hannover, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Region motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zudem werden die Publikationen der Region überwiegend auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Region Hannover im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.941.383 Liter Wasser und 399.808 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 16.044 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 114 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 12.274.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
68.591 kg	183.482 kg
Wasserverbrauch	
1.255.468 l	3.196.851 l
Energieverbrauch	
256.899 kWh	656.708 kWh
CO_2-Emission	
54.261 kg	64.917 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	12.752.250	12.274.000	96,25 %	478.250
Verwaltung	**11.245.000**	**11.215.000**	**99,73 %**	**30.000**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	1.507.250	1.059.000	70,26 %	448.250

LANDKREIS HARBURG

Der Landkreis Harburg setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **60,97 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Landkreis den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant der Landkreis Harburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Landkreis Harburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 506.145 Liter Wasser und 104.236 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.183 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 29 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 3.200.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
17.883 kg	47.836 kg
Wasserverbrauch	
327.318 l	833.463 l
Energieverbrauch	
66.977 kWh	171.213 kWh
CO_2-Emission	
14.147 kg	16.925 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	5.248.250	3.200.000	60,97 %	2.048.250
Verwaltung	**5.248.250**	**3.200.000**	**60,97 %**	**2.048.250**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

HEIDELBERG

Heidelberg

Die Stadt Heidelberg setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Daten aus dem Vorjahr liegen nicht vor. Zukünftig plant die Stadt Heidelberg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Heidelberg im Vergleich zu Frischfaserpapier 3.717.477 Liter Wasser und 765.577 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 30.722 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 218 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 23.503.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
131.343 kg	351.343 kg
Wasserverbrauch	
2.404.047 l	6.121.524 l
Energieverbrauch	
491.927 kWh	1.257.504 kWh
CO_2-Emission	
103.902 kg	124.307 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	23.859.000	23.503.000	98,51 %	356.000
Verwaltung	**9.696.500**	**9.696.500**	**100 %**	**0**
Schulen	13.016.500	13.016.500	100 %	0
Hausdruckerei	1.146.000	790.000	68,94 %	356.000

LANDKREIS HEIDENHEIM AN DER BRENZ

Landkreis Heidenheim

Der Landkreis Heidenheim an der Brenz setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **96,07 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Landkreis den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant der Landkreis Heidenheim an der Brenz, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass Schulen in Trägerschaft des Landkreises Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden die Publikationen des Landkreises überwiegend auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Landkreis Heidenheim an der Brenz im Vergleich zu Frischfaserpapier 950.809 Liter Wasser und 195.809 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 7.857 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 55 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 6.011.300 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
33.593 kg	89.862 kg
Wasserverbrauch	
614.877 l	1.565.686 l
Energieverbrauch	
125.819 kWh	321.628 kWh
CO_2-Emission	
26.575 kg	31.794 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	6.181.300	6.011.300	97,25 %	170.000
Verwaltung	**3.431.300**	**3.296.300**	**96,07 %**	**135.000**
Schulen	2.750.000	2.715.000	98,73 %	35.000
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

KREIS HERFORD

Der Kreis Herford setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **94,14 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Der Kreis nimmt in diesem Jahr erstmals am Papieratlas teil. Zukünftig plant der Kreis Herford, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Kreis Herford im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.186.277 Liter Wasser und 244.302 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 9.803 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 69 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 7.500.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
41.913 kg	112.116 kg
Wasserverbrauch	
767.151 l	1.953.428 l
Energieverbrauch	
156.978 kWh	401.280 kWh
CO_2-Emission	
33.156 kg	39.667 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	8.566.500	7.500.000	87,55 %	1.066.500
Verwaltung	**4.886.500**	**4.600.000**	**94,14 %**	**286.500**
Schulen	3.680.000	2.900.000	78,80 %	780.000
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

HERNE

Großstadt

Die Stadt Herne setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **88,04 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Herne, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Herne im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.771.144 Liter Wasser und 570.690 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 22.902 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 163 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 17.520.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
97.908 kg	261.904 kg
Wasserverbrauch	
1.792.065 l	4.563.209 l
Energieverbrauch	
366.700 kWh	937.390 kWh
CO_2-Emission	
77.452 kg	92.663 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	19.005.000	17.520.000	92,19 %	1.485.000
Verwaltung	**9.200.000**	**8.100.000**	**88,04 %**	**1.100.000**
Schulen	7.800.000	7.800.000	100 %	0
Hausdruckerei	2.005.000	1.620.000	80,80 %	385.000

HILDEN

Mittelstadt

Die Stadt Hilden setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **78,24 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Hilden, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Hilden im Vergleich zu Frischfaserpapier 341.648 Liter Wasser und 70.359 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 2.823 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 20 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 2.160.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
12.071 kg	32.289 kg
Wasserverbrauch	
220.939 l	562.587 l
Energieverbrauch	
45.210 kWh	115.569 kWh
CO_2-Emission	
9.549 kg	11.424 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	5.646.800	2.160.000	38,25 %	3.486.800
Verwaltung	**2.760.800**	**2.160.000**	**78,24 %**	**600.800**
Schulen	2.886.000	0	0 %	2.886.000
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

KREIS HÖXTER

Der Kreis Höxter setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Der Kreis nimmt in diesem Jahr erstmals am Papieratlas teil. Zukünftig plant der Kreis Höxter, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Der Kreis motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zudem werden die Publikationen des Kreises überwiegend auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt. Der Landrat geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Kreis Höxter im Vergleich zu Frischfaserpapier 849.200 Liter Wasser und 174.884 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 7.018 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 49 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 5.368.900 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
30.003 kg	80.259 kg
Wasserverbrauch	
549.168 l	1.398.368 l
Energieverbrauch	
112.373 kWh	287.257 kWh
CO_2-Emission	
23.735 kg	28.396 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	5.368.900	5.368.900	100 %	0
Verwaltung	**2.509.900**	**2.509.900**	**100 %**	**0**
Schulen	2.310.000	2.310.000	100 %	0
Hausdruckerei	549.000	549.000	100 %	0

IBBENBÜREN

Mittelstadt

Die Stadt Ibbenbüren setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **32,73 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Ibbenbüren, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Ibbenbüren im Vergleich zu Frischfaserpapier 427.060 Liter Wasser und 87.949 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.529 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 25 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 2.700.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
15.089 kg	40.362 kg
Wasserverbrauch	
276.174 l	703.234 l
Energieverbrauch	
56.512 kWh	144.461 kWh
CO_2-Emission	
11.936 kg	14.280 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	6.279.000	2.700.000	43 %	3.579.000
Verwaltung	**2.719.000**	**890.000**	**32,73 %**	**1.829.000**
Schulen	3.560.000	1.810.000	50,84 %	1.750.000
Hausdruckerei	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.

ILM-KREIS

Der Ilm-Kreis setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **0 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Der Kreis nimmt in diesem Jahr erstmals am Papieratlas teil. Zukünftig plant der Ilm-Kreis, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern. Die Umstellung auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ist zum 1. Januar 2019 erfolgt.

Nachhaltigkeitsrechner für 0 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
0 kg	0 kg
Wasserverbrauch	
0 l	0 l
Energieverbrauch	
0 kWh	0 kWh
CO_2-Emission	
0 kg	0 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	2.420.000	0	0 %	2.420.000
Verwaltung	**2.420.000**	**0**	**0 %**	**2.420.000**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.

INGOLSTADT

Großstadt

Stadt Ingolstadt

Die Stadt Ingolstadt setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **47,77 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Ingolstadt, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Ingolstadt im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.493.128 Liter Wasser und 307.495 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 12.339 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 87 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 9.440.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
52.754 kg	141.117 kg
Wasserverbrauch	
965.587 l	2.458.715 l
Energieverbrauch	
197.583 kWh	505.078 kWh
CO_2-Emission	
41.732 kg	49.928 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	18.095.000	9.440.000	52,17 %	8.655.000
Verwaltung	**7.050.000**	**3.367.500**	**47,77 %**	**3.682.500**
Schulen	8.902.500	5.015.000	56,33 %	3.887.500
Hausdruckerei	2.142.500	1.057.500	49,36 %	1.085.000

ISERLOHN

Mittelstadt

Die Stadt Iserlohn setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **95,92 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Iserlohn, den Anteil an Recyclingpapier weiter zu steigern.

Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Iserlohn im Vergleich zu Frischfaserpapier 744.428 Liter Wasser und 153.307 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 6.152 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 43 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 4.706.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
26.302 kg	70.357 kg
Wasserverbrauch	
481.413 l	1.225.841 l
Energieverbrauch	
98.509 kWh	251.816 kWh
CO_2-Emission	
20.806 kg	24.893 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	4.906.500	4.706.500	95,92 %	200.000
Verwaltung	**4.906.500**	**4.706.500**	**95,92 %**	**200.000**
Schulen	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

KARLSRUHE

Großstadt

Die Stadt Karlsruhe setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **97,60 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Karlsruhe, den Anteil an Recyclingpapier weiter zu steigern.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Karlsruhe im Vergleich zu Frischfaserpapier 7.292.706 Liter Wasser und 1.501.860 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 60.270 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 429 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 46.106.665 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
257.660 kg	689.241 kg
Wasserverbrauch	
4.716.103 l	12.008.809 l
Energieverbrauch	
965.030 kWh	2.466.890 kWh
CO_2-Emission	
203.828 kg	243.857 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	46.803.165	46.106.665	98,51 %	696.500
Verwaltung	**15.923.500**	**15.541.500**	**97,60 %**	**382.000**
Schulen	27.514.500	27.200.000	98,86 %	314.500
Hausdruckerei	3.365.165	3.365.165	100 %	0

LANDKREIS KARLSRUHE

Der Landkreis Karlsruhe setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **99,89 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Landkreis den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant der Landkreis Karlsruhe, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Publikationen des Landkreises werden überwiegend auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt. Der Landrat geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Landkreis Karlsruhe im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.049.233 Liter Wasser und 422.019 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 16.935 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 120 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 12.955.865 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
72.402 kg	193.675 kg
Wasserverbrauch	
1.325.214 l	3.374.447 l
Energieverbrauch	
271.171 kWh	693.190 kWh
CO_2-Emission	
57.275 kg	68.523 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	16.329.615	12.955.865	79,34 %	3.373.750
Verwaltung	**8.885.865**	**8.875.865**	**99,89 %**	**10.000**
Schulen	7.443.750	4.080.000	54,81 %	3.363.750
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

KASSEL

Großstadt

Kassel documenta Stadt

Die Stadt Kassel setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **99,99 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Kassel, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Kassel im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.968.825 Liter Wasser und 405.460 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 16.271 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 115 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 12.447.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
69.561 kg	186.076 kg
Wasserverbrauch	
1.273.215 l	3.242.040 l
Energieverbrauch	
260.531 kWh	665.991 kWh
CO_2-Emission	
55.028 kg	65.835 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	12.758.350	12.447.500	97,56 %	310.850
Verwaltung	**11.747.750**	**11.747.500**	**99,99 %**	**250**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	1.010.600	700.000	69,27 %	310.600

KAUFBEUREN

Mittelstadt

Die Stadt Kaufbeuren setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **32,21 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Daten aus dem Vorjahr liegen nicht vor. Zukünftig plant die Stadt Kaufbeuren, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Kaufbeuren im Vergleich zu Frischfaserpapier 444.459 Liter Wasser und 91.532 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.673 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 26 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 2.810.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
15.703 kg	42.006 kg
Wasserverbrauch	
287.426 l	731.885 l
Energieverbrauch	
58.814 kWh	150.346 kWh
CO_2-Emission	
12.422 kg	14.862 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	8.725.000	2.810.000	32,21 %	5.915.000
Verwaltung	**8.725.000**	**2.810.000**	**32,21 %**	**5.915.000**
Schulen	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.
Hausdruckerei	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.

KEMPTEN (ALLGÄU)

Mittelstadt

Die Stadt Kempten (Allgäu) setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **87,50 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Kempten (Allgäu), den Anteil an Recyclingpapier weiter zu steigern.

Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Kempten (Allgäu) im Vergleich zu Frischfaserpapier 345.799 Liter Wasser und 71.214 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 2.857 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 20 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 2.186.250 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
12.218 kg	32.682 kg
Wasserverbrauch	
223.625 l	569.424 l
Energieverbrauch	
45.759 kWh	116.973 kWh
CO_2-Emission	
9.665 kg	11.563 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	2.870.000	2.186.250	76,18 %	683.750
Verwaltung	**1.760.000**	**1.540.000**	**87,50 %**	**220.000**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	1.110.000	646.250	58,22 %	463.750

KERPEN

Mittelstadt

Die Stadt Kerpen setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **99,35 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Daten aus dem Vorjahr liegen nicht vor. Zukünftig plant die Stadt Kerpen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Kerpen im Vergleich zu Frischfaserpapier 367.948 Liter Wasser und 75.775 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.040 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 21 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 2.326.276 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
13.000 kg	34.775 kg
Wasserverbrauch	
237.947 l	605.895 l
Energieverbrauch	
48.690 kWh	124.465 kWh
CO_2-Emission	
10.284 kg	12.304 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	2.341.500	2.326.276	99,35 %	15.224
Verwaltung	**2.341.500**	**2.326.276**	**99,35 %**	**15.224**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

KÖLN

Großstadt

Die Stadt Köln setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **92,47 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Köln, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Zuwendungsempfänger der Stadt sind aufgefordert, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu verwenden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Köln im Vergleich zu Frischfaserpapier 15.308.910 Liter Wasser und 3.152.717 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 126.519 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 900 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 96.787.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
540.883 kg	1.446.861 kg
Wasserverbrauch	
9.900.084 l	25.208.994 l
Energieverbrauch	
2.025.799 kWh	5.178.516 kWh
CO_2-Emission	
427.877 kg	511.907 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	113.158.750	96.787.500	85,53 %	16.371.250
Verwaltung	**34.297.500**	**31.715.750**	**92,47 %**	**2.581.750**
Schulen	58.526.250	45.331.750	77,46 %	13.194.500
Hausdruckerei	20.335.000	19.740.000	97,07 %	595.000

LAHR/ SCHWARZWALD

Mittelstadt

Stadt Lahr

Die Stadt Lahr/Schwarzwald setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **83,30 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Die Stadt nimmt in diesem Jahr erstmals am Papieratlas teil. Zukünftig plant die Stadt Lahr/Schwarzwald, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Lahr/Schwarzwald im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.151.875 Liter Wasser und 237.217 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 9.519 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 67 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 7.282.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
40.697 kg	108.865 kg
Wasserverbrauch	
744.904 l	1.896.779 l
Energieverbrauch	
152.425 kWh	389.642 kWh
CO_2-Emission	
32.194 kg	38.517 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	8.742.950	7.282.500	83,30 %	1.460.450
Verwaltung	**8.742.950**	**7.282.500**	**83,30 %**	**1.460.450**
Schulen	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.
Hausdruckerei	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.

LANDAU IN DER PFALZ

Mittelstadt

Stadt Landau in der Pfalz
Stadtverwaltung

Die Stadt Landau in der Pfalz setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **97,31 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Landau in der Pfalz, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus sind Zuwendungsempfänger der Stadt aufgefordert, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu verwenden. Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Landau in der Pfalz im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.136.770 Liter Wasser und 234.106 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 9.394 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 66 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 7.187.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
40.163 kg	107.437 kg
Wasserverbrauch	
735.135 l	1.871.905 l
Energieverbrauch	
150.427 kWh	384.533 kWh
CO_2-Emission	
31.772 kg	38.012 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	7.869.750	7.187.000	91,32 %	682.750
Verwaltung	**2.816.000**	**2.740.250**	**97,31 %**	**75.750**
Schulen	5.053.750	4.446.750	87,99 %	607.000
Hausdruckerei	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.

LANDSHUT

Mittelstadt

Die Stadt Landshut setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **69,90 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Landshut, den Anteil an Recyclingpapier weiter zu steigern.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Landshut im Vergleich zu Frischfaserpapier 364.662 Liter Wasser und 75.098 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.013 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 21 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 2.305.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
12.884 kg	34.465 kg
Wasserverbrauch	
235.822 l	600.484 l
Energieverbrauch	
48.255 kWh	123.353 kWh
CO_2-Emission	
10.192 kg	12.194 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	3.298.075	2.305.500	69,90 %	992.575
Verwaltung	**3.298.075**	**2.305.500**	**69,90 %**	**992.575**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

LANGENHAGEN

Mittelstadt

Die Stadt Langenhagen setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **97,46 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Langenhagen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Langenhagen im Vergleich zu Frischfaserpapier 363.791 Liter Wasser und 74.919 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.006 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 21 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 2.300.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
12.853 kg	34.382 kg
Wasserverbrauch	
235.260 l	599.051 l
Energieverbrauch	
48.140 kWh	123.059 kWh
CO_2-Emission	
10.168 kg	12.165 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	2.360.000	2.300.000	97,46 %	60.000
Verwaltung	**2.360.000**	**2.300.000**	**97,46 %**	**60.000**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

LANDKREIS LEER

Landkreis Leer
Kreisverwaltung

Der Landkreis Leer setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **99,61 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Landkreis den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant der Landkreis Leer, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Der Landrat geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Landkreis Leer im Vergleich zu Frischfaserpapier 705.281 Liter Wasser und 145.245 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 5.828 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 41 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 4.459.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
24.918 kg	66.657 kg
Wasserverbrauch	
456.097 l	1.161.378 l
Energieverbrauch	
93.329 kWh	238.574 kWh
CO_2-Emission	
19.712 kg	23.584 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	4.476.500	4.459.000	99,61 %	17.500
Verwaltung	**4.476.500**	**4.459.000**	**99,61 %**	**17.500**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

LEVERKUSEN

Großstadt

Stadt Leverkusen

Die Stadt Leverkusen setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Leverkusen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Leverkusen im Vergleich zu Frischfaserpapier 3.645.114 Liter Wasser und 750.675 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 30.124 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 214 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 23.045.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
128.786 kg	344.504 kg
Wasserverbrauch	
2.357.250 l	6.002.364 l
Energieverbrauch	
482.351 kWh	1.233.026 kWh
CO_2-Emission	
101.879 kg	121.887 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	23.056.500	23.045.500	99,95 %	11.000
Verwaltung	**7.049.000**	**7.049.000**	**100 %**	**0**
Schulen	11.935.000	11.924.000	99,91 %	11.000
Hausdruckerei	4.072.500	4.072.500	100 %	0

LUDWIGSBURG

Mittelstadt

Die Stadt Ludwigsburg setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **91,09 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Die Stadt nimmt in diesem Jahr erstmals am Papieratlas teil. Zukünftig plant die Stadt Ludwigsburg, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Ludwigsburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.662.212 Liter Wasser und 342.316 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 13.737 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 97 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 10.509.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
58.728 kg	157.097 kg
Wasserverbrauch	
1.074.932 l	2.737.144 l
Energieverbrauch	
219.957 kWh	562.273 kWh
CO_2-Emission	
46.458 kg	55.582 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	11.040.500	10.509.000	95,19 %	531.500
Verwaltung*	**4.051.500**	**3.690.500**	**91,09 %**	**361.000**
Schulen**	6.839.500	6.669.000	97,51 %	170.500
Hausdruckerei	149.500	149.500	100 %	0

* Ebenfalls enthalten sind die Kindergärten und Familienzentren.
** Ebenfalls enthalten ist die Volkshochschule.

LANDKREIS LÜNEBURG

LANDKREIS LÜNEBURG

Der Landkreis Lüneburg setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **95,58 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Landkreis den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant der Landkreis Lüneburg, den Anteil an Recyclingpapier weiter zu steigern.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass Schulen in Trägerschaft des Landkreises Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden die Publikationen des Landkreises überwiegend auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt. Der Landrat geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Landkreis Lüneburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.321.434 Liter Wasser und 272.136 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 10.920 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 77 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 8.354.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
46.688 kg	124.890 kg
Wasserverbrauch	
854.555 l	2.175.989 l
Energieverbrauch	
174.863 kWh	446.999 kWh
CO_2-Emission	
36.933 kg	44.187 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	9.772.500	8.354.500	85,49 %	1.418.000
Verwaltung	**2.511.000**	**2.400.000**	**95,58 %**	**111.000**
Schulen	7.261.500	5.954.500	82 %	1.307.000
Hausdruckerei	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.

MAGDEBURG

Großstadt

Die Stadt Magdeburg setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **90,25 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Magdeburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Magdeburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.224.712 Liter Wasser und 252.217 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 10.121 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 72 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 7.743.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
43.271 kg	115.749 kg
Wasserverbrauch	
792.007 l	2.016.719 l
Energieverbrauch	
162.064 kWh	414.281 kWh
CO_2-Emission	
34.230 kg	40.953 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	8.541.500	7.743.000	90,65 %	798.500
Verwaltung	**7.881.500**	**7.113.000**	**90,25 %**	**768.500**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	660.000	630.000	95,45 %	30.000

MAINZ

Großstadt

Landeshauptstadt
Mainz

Die Stadt Mainz setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **85,02 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Mainz, den Anteil an Recyclingpapier weiter zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Mainz im Vergleich zu Frischfaserpapier 5.873.655 Liter Wasser und 1.209.621 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 48.542 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 345 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 37.135.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
207.523 kg	555.125 kg
Wasserverbrauch	
3.798.420 l	9.672.075 l
Energieverbrauch	
777.249 kWh	1.986.870 kWh
CO_2-Emission	
164.166 kg	196.406 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	42.935.000	37.135.000	86,49 %	5.800.000
Verwaltung	**29.712.000**	**25.262.500**	**85,02 %**	**4.449.500**
Schulen	8.767.000	8.577.500	97,84 %	189.500
Hausdruckerei	4.456.000	3.295.000	73,95 %	1.161.000

MANNHEIM

STADTMANNHEIM²

Großstadt

Die Stadt Mannheim setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **99,23 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Mannheim, den Anteil an Recyclingpapier weiter zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Mannheim im Vergleich zu Frischfaserpapier 6.962.025 Liter Wasser und 1.433.760 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 57.537 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 409 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 44.016.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
245.977 kg	657.988 kg
Wasserverbrauch	
4.502.256 l	11.464.281 l
Energieverbrauch	
921.271 kWh	2.355.031 kWh
CO_2-Emission	
194.585 kg	232.800 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	45.240.500	44.016.000	97,29 %	1.224.500
Verwaltung	**14.606.500**	**14.494.500**	**99,23 %**	**112.000**
Schulen	27.944.000	27.876.500	99,76 %	67.500
Hausdruckerei	2.690.000	1.645.000	61,15 %	1.045.000

MARBURG

Mittelstadt

Die Stadt Marburg setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **61,29 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Marburg, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Marburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 505.117 Liter Wasser und 104.024 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.174 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 29 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 3.193.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
17.846 kg	47.739 kg
Wasserverbrauch	
326.653 l	831.770 l
Energieverbrauch	
66.841 kWh	170.865 kWh
CO_2-Emission	
14.118 kg	16.890 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	5.222.250	3.193.500	61,15 %	2.028.750
Verwaltung	**2.518.250**	**1.543.500**	**61,29 %**	**974.750**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	2.704.000	1.650.000	61,02 %	1.054.000

MÖNCHEN-GLADBACH

MÖNCHENGLADBACH

Großstadt

Die Stadt Mönchengladbach setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **96,02 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Mönchengladbach, den Anteil an Recyclingpapier weiter zu steigern.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Mönchengladbach im Vergleich zu Frischfaserpapier 6.305.776 Liter Wasser und 1.298.612 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 52.113 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 371 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 39.867.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
222.791 kg	595.965 kg
Wasserverbrauch	
4.077.868 l	10.383.644 l
Energieverbrauch	
834.431 kWh	2.133.043 kWh
CO_2-Emission	
176.243 kg	210.856 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	40.973.500	39.867.000	97,30 %	1.606.500
Verwaltung	**11.175.000**	**11.075.000**	**99,11 %**	**100.000**
Schulen	25.898.500	25.392.000	98,04 %	506.500
Hausdruckerei	3.900.000	3.400.000	87,18 %	500.000

MÜLHEIM AN DER RUHR

Großstadt

Die Stadt Mülheim an der Ruhr setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **96,87 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Mülheim an der Ruhr, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Mülheim an der Ruhr im Vergleich zu Frischfaserpapier 3.953.862 Liter Wasser und 814.259 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 32.676 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 232 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 24.997.499 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
139.695 kg	373.684 kg
Wasserverbrauch	
2.556.914 l	6.510.776 l
Energieverbrauch	
523.207 kWh	1.337.466 kWh
CO_2-Emission	
110.509 kg	132.211 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	25.852.502	24.997.499	96,69 %	855.003
Verwaltung	**8.475.834**	**8.210.833**	**96,87 %**	**265.001**
Schulen	16.043.334	15.653.333	97,57 %	390.001
Hausdruckerei	1.333.334	1.133.333	85 %	200.001

MÜNCHEN

Großstadt

Landeshauptstadt München

Die Stadt München setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **95,99 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt München, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Zuwendungsempfänger der Stadt sind aufgefordert, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu verwenden. Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in München im Vergleich zu Frischfaserpapier 42.231.950 Liter Wasser und 8.697.250 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 349.024 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 2.484 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 267.003.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
1.492.107 kg	3.991.386 kg
Wasserverbrauch	
27.310.882 l	69.542.832 l
Energieverbrauch	
5.588.473 kWh	14.285.723 kWh
CO_2-Emission	
1.180.363 kg	1.412.172 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	275.812.500	267.003.000	96,81 %	8.809.500
Verwaltung	**101.086.000**	**97.037.500**	**95,99 %**	**4.048.500**
Schulen	162.000.000	157.254.500	97,07 %	4.745.500
Hausdruckerei	12.726.500	12.711.000	99,88 %	15.500

MÜNSTER

Großstadt

Die Stadt Münster setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Münster, den Anteil an Recyclingpapier weiterhin konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Münster im Vergleich zu Frischfaserpapier 6.377.744 Liter Wasser und 1.313.432 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 52.708 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 375 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 40.322.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
225.334 kg	602.767 kg
Wasserverbrauch	
4.124.408 l	10.502.152 l
Energieverbrauch	
843.955 kWh	2.157.387 kWh
CO_2-Emission	
178.255 kg	213.262 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	40.322.000	40.322.000	100 %	0
Verwaltung	**19.942.000**	**19.942.000**	**100 %**	**0**
Schulen*	11.560.000	11.560.000	100 %	0
Hausdruckerei	8.820.000	8.820.000	100 %	0

* Der Papierverbrauch ist für 50 Prozent der städtischen Schulen angegeben.

NEUSS

Großstadt

Die Stadt Neuss setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **85,92 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Neuss, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Zuwendungsempfänger der Stadt sind aufgefordert, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu verwenden.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Neuss im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.546.463 Liter Wasser und 524.418 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 21.045 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 149 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 16.099.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
89.970 kg	240.669 kg
Wasserverbrauch	
1.646.766 l	4.193.229 l
Energieverbrauch	
336.969 kWh	861.387 kWh
CO_2-Emission	
71.172 kg	85.150 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	19.344.500	16.099.500	83,23 %	3.245.000
Verwaltung	**2.840.000**	**2.440.000**	**85,92 %**	**400.000**
Schulen	11.244.500	8.799.500	78,26 %	2.445.000
Hausdruckerei	5.260.000	4.860.000	92,40 %	400.000

LANDKREIS NEUSTADT A.D.AISCH-BAD WINDSHEIM

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **81 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Der Landkreis nimmt in diesem Jahr erstmals am Papieratlas teil. Zukünftig plant der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim im Vergleich zu Frischfaserpapier 327.254 Liter Wasser und 67.395 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 2.704 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 19 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 2.069.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
11.562 kg	30.929 kg
Wasserverbrauch	
211.631 l	538.885 l
Energieverbrauch	
43.305 kWh	110.700 kWh
CO_2-Emission	
9.147 kg	10.943 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	5.610.250	2.069.000	36,88 %	3.541.250
Verwaltung	**2.105.000**	**1.705.000**	**81 %**	**400.000**
Schulen	3.505.250	364.000	10,38 %	3.141.250
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

NORDERSTEDT

Mittelstadt

Die Stadt Norderstedt setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **99,56 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Norderstedt, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Die Oberbürgermeisterin geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Norderstedt im Vergleich zu Frischfaserpapier 675.387 Liter Wasser und 139.089 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 5.581 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 39 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 4.270.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
23.862 kg	63.832 kg
Wasserverbrauch	
436.765 l	1.112.152 l
Energieverbrauch	
89.373 kWh	228.462 kWh
CO_2-Emission	
18.877 kg	22.584 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	4.288.750	4.270.000	99,56 %	18.750
Verwaltung	**4.288.750**	**4.270.000**	**99,56 %**	**18.750**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

OBERHAUSEN

Großstadt

Die Stadt Oberhausen setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **3,94 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Oberhausen, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Oberhausen im Vergleich zu Frischfaserpapier 59.788 Liter Wasser und 12.313 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 494 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 3 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 378.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
2.112 kg	5.651 kg
Wasserverbrauch	
38.664 l	98.452 l
Energieverbrauch	
7.912 kWh	20.225 kWh
CO_2-Emission	
1.671 kg	1.999 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	14.677.000	378.000	2,58 %	14.299.000
Verwaltung	**9.592.000**	**378.000**	**3,94 %**	**9.214.000**
Schulen	5.085.000	0	0 %	5.085.000
Hausdruckerei	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.

OFFENBACH

Großstadt

Die Stadt Offenbach setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **8,71 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Offenbach, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Offenbach im Vergleich zu Frischfaserpapier 96.681 Liter Wasser und 19.910 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 799 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 5 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 611.250 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
3.416 kg	9.137 kg
Wasserverbrauch	
62.523 l	159.204 l
Energieverbrauch	
12.794 kWh	32.704 kWh
CO_2-Emission	
2.702 kg	3.233 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	7.015.000	611.250	8,71 %	6.403.750
Verwaltung	**7.015.000**	**611.250**	**8,71 %**	**6.403.750**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

KREIS OFFENBACH

Kreis Offenbach

Der Kreis Offenbach setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Der Kreis nimmt in diesem Jahr erstmals am Papieratlas teil. Zukünftig plant der Kreis Offenbach, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Kreis Offenbach im Vergleich zu Frischfaserpapier 905.525 Liter Wasser und 186.484 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 7.483 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 53 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 5.725.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
31.993 kg	85.582 kg
Wasserverbrauch	
585.592 l	1.491.117 l
Energieverbrauch	
119.826 kWh	306.310 kWh
CO_2-Emission	
25.309 kg	30.279 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	5.725.000	5.725.000	100 %	0
Verwaltung	**5.725.000**	**5.725.000**	**100 %**	**0**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

OLDENBURG

Großstadt

Die Stadt Oldenburg setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Oldenburg, den Anteil an Recyclingpapier weiterhin konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Oldenburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 3.333.597 Liter Wasser und 686.521 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 27.550 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 196 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 21.076.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
117.780 kg	315.062 kg
Wasserverbrauch	
2.155.797 l	5.489.394 l
Energieverbrauch	
441.129 kWh	1.127.650 kWh
CO_2-Emission	
93.172 kg	111.470 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	21.076.000	21.076.000	100 %	0
Verwaltung	**9.880.500**	**9.880.500**	**100 %**	**0**
Schulen	9.590.500	9.590.500	100 %	0
Hausdruckerei	1.605.000	1.605.000	100 %	0

ORTENAUKREIS

Der Ortenaukreis setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **38,49 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Kreis den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant der Ortenaukreis, den Anteil an Recyclingpapier zu senken.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Ortenaukreis im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.262.595 Liter Wasser und 260.019 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 10.434 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 74 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 7.982.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
44.609 kg	119.329 kg
Wasserverbrauch	
816.504 l	2.079.099 l
Energieverbrauch	
167.077 kWh	427.096 kWh
CO_2-Emission	
35.289 kg	42.219 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	20.739.000	7.982.500	38,49 %	12.756.500
Verwaltung	**20.739.000**	**7.982.500**	**38,49 %**	**12.756.500**
Schulen	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

LANDKREIS OSTALLGÄU

Der Landkreis Ostallgäu setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **99,01 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Landkreis den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant der Landkreis Ostallgäu, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Der Landkreis motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass Schulen in Trägerschaft des Landkreises Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Landkreis Ostallgäu im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.125.145 Liter Wasser und 231.712 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 9.298 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 66 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 7.113.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
39.753 kg	106.339 kg
Wasserverbrauch	
727.617 l	1.852.762 l
Energieverbrauch	
148.888 kWh	380.600 kWh
CO_2-Emission	
31.447 kg	37.623 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	7.171.000	7.113.500	99,20 %	57.500
Verwaltung	**3.022.500**	**2.992.500**	**99,01 %**	**30.000**
Schulen	4.148.500	4.121.000	99,34 %	27.500
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

KREIS PADERBORN

Kreis Paderborn
...nah bei den Menschen!

Der Kreis Paderborn setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **89,96 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Kreis den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant der Kreis Paderborn, den Anteil an Recyclingpapier weiter zu steigern.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass Schulen in Trägerschaft des Kreises Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Der Landrat geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Kreis Paderborn im Vergleich zu Frischfaserpapier 751.309 Liter Wasser und 154.725 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 6.209 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 44 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 4.750.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
26.545 kg	71.007 kg
Wasserverbrauch	
485.862 l	1.237.171 l
Energieverbrauch	
99.419 kWh	254.144 kWh
CO_2-Emission	
20.999 kg	25.123 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	5.280.000	4.750.000	89,96 %	530.000
Verwaltung	**5.280.000**	**4.750.000**	**89,96 %**	**530.000**
Schulen	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

KREIS PINNEBERG

Der Kreis Pinneberg setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **97,87 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Kreis den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant der Kreis Pinneberg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Der Kreis motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zudem werden die Publikationen des Kreises überwiegend auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Kreis Pinneberg im Vergleich zu Frischfaserpapier 419.389 Liter Wasser und 86.369 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.466 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 24 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 2.651.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
14.818 kg	39.637 kg
Wasserverbrauch	
271.213 l	690.602 l
Energieverbrauch	
55.497 kWh	141.866 kWh
CO_2-Emission	
11.722 kg	14.024 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	5.627.000	2.651.500	47,12 %	2.975.500
Verwaltung	**2.576.675**	**2.521.675**	**97,87 %**	**55.000**
Schulen	2.903.000	0	0 %	2.903.000
Hausdruckerei	147.325	129.825	88,12 %	17.500

PFORZHEIM

Großstadt

Die Stadt Pforzheim setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **87,60 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Pforzheim, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Pforzheim im Vergleich zu Frischfaserpapier 3.352.973 Liter Wasser und 690.511 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 27.710 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 197 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 21.198.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
118.465 kg	316.893 kg
Wasserverbrauch	
2.168.327 l	5.521.300 l
Energieverbrauch	
443.693 kWh	1.134.204 kWh
CO_2-Emission	
93.714 kg	112.118 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	24.198.500	21.198.500	87,60 %	3.000.000
Verwaltung	**24.198.500**	**21.198.500**	**87,60 %**	**3.000.000**
Schulen	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.
Hausdruckerei	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.

PLAUEN

Mittelstadt

Die Stadt Plauen setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **67,96 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Daten aus dem Vorjahr liegen nicht vor. Zukünftig plant die Stadt Plauen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Plauen im Vergleich zu Frischfaserpapier 221.438 Liter Wasser und 45.603 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 1.830 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 13 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 1.400.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
7.824 kg	20.928 kg
Wasserverbrauch	
143.202 l	364.640 l
Energieverbrauch	
29.303 kWh	74.906 kWh
CO_2-Emission	
6.189 kg	7.405 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	2.060.000	1.400.000	67,96 %	660.000
Verwaltung	**2.060.000**	**1.400.000**	**67,96 %**	**660.000**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

POTSDAM

Großstadt

Die Stadt Potsdam setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **99,73 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Potsdam, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Potsdam im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.791.966 Liter Wasser und 574.977 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 23.074 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 164 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 17.651.645 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
98.644 kg	263.872 kg
Wasserverbrauch	
1.805.530 l	4.597.496 l
Energieverbrauch	
369.456 kWh	944.433 kWh
CO_2-Emission	
78.034 kg	93.359 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	17.877.931	17.651.645	98,73 %	226.286
Verwaltung	**9.169.500**	**9.144.500**	**99,73 %**	**25.000**
Schulen	6.968.500	6.804.000	97,64 %	164.500
Hausdruckerei	1.739.931	1.703.145	97,89 %	36.786

RAVENSBURG

Mittelstadt

Die Stadt Ravensburg setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **50,71 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Die Stadt nimmt in diesem Jahr erstmals am Papieratlas teil. Zukünftig plant die Stadt Ravensburg, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Ravensburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 698.361 Liter Wasser und 143.820 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 5.771 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 41 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 4.415.250 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
24.674 kg	66.003 kg
Wasserverbrauch	
451.622 l	1.149.983 l
Energieverbrauch	
92.413 kWh	236.233 kWh
CO_2-Emission	
19.519 kg	23.352 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	7.245.350	4.415.250	60,94 %	2.830.100
Verwaltung	**2.876.750**	**1.458.750**	**50,71 %**	**1.418.000**
Schulen	4.368.600	2.956.500	67,68 %	1.412.100
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

LANDKREIS RAVENSBURG

Landkreis Ravensburg

Der Landkreis Ravensburg setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **87,05 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Landkreis den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant der Landkreis Ravensburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Landkreis Ravensburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.458.235 Liter Wasser und 506.249 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 20.315 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 144 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 15.541.700 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
86.852 kg	232.330 kg
Wasserverbrauch	
1.589.711 l	4.047.946 l
Energieverbrauch	
325.294 kWh	831.543 kWh
CO_2-Emission	
68.707 kg	82.200 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	17.356.700	15.541.700	89,54 %	1.815.000
Verwaltung	**6.950.000**	**6.050.000**	**87,05 %**	**900.000**
Schulen	9.491.700	9.491.700	100 %	0
Hausdruckerei	915.000	0	0 %	915.000

REGENSBURG

Großstadt

STADT REGENSBURG

Die Stadt Regensburg setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **87,02 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Regensburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Regensburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.059.741 Liter Wasser und 218.243 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 8.758 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 62 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 6.700.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
37.442 kg	100.157 kg
Wasserverbrauch	
685.322 l	1.745.063 l
Energieverbrauch	
140.234 kWh	358.477 kWh
CO_2-Emission	
29.619 kg	35.436 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	8.300.000	6.700.000	80,72 %	1.600.000
Verwaltung	**6.550.000**	**5.700.000**	**87,02 %**	**850.000**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	1.750.000	1.000.000	57,14 %	750.000

REMSCHEID

Großstadt

Die Stadt Remscheid setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **98,60 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Remscheid, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Remscheid im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.547.728 Liter Wasser und 524.679 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 21.055 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 149 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 16.107.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
90.014 kg	240.788 kg
Wasserverbrauch	
1.647.585 l	4.195.313 l
Energieverbrauch	
337.136 kWh	861.815 kWh
CO_2-Emission	
71.208 kg	85.192 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	16.336.500	16.107.500	98,60 %	229.000
Verwaltung	**16.336.500**	**16.107.500**	**98,60 %**	**229.000**
Schulen	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

REMS-MURR-KREIS

REMS-MURR-KREIS

Der Rems-Murr-Kreis setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **0 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Der Kreis nimmt in diesem Jahr erstmals am Papieratlas teil. Zukünftig plant der Rems-Murr-Kreis, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern. Die Umstellung auf Papier mit dem Blauen Engel ist zum 1. August 2019 erfolgt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Rems-Murr-Kreis im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.176.787 Liter Wasser und 242.348 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 9.725 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 69 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 7.440.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
41.577 kg	111.219 kg
Wasserverbrauch	
761.014 l	1.937.801 l
Energieverbrauch	
155.722 kWh	398.070 kWh
CO_2-Emission	
32.891 kg	39.350 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	15.740.000	7.440.000	47,27 %	8.300.000
Verwaltung	**6.750.000**	**0**	**0 %**	**6.750.000**
Schulen	8.990.000	7.440.000	82,76 %	1.550.000
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

REUTLINGEN

Stadt Reutlingen

Großstadt

Die Stadt Reutlingen setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **79,76 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Reutlingen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Reutlingen im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.897.253 Liter Wasser und 390.720 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 15.679 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 111 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 11.995.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
67.032 kg	179.311 kg
Wasserverbrauch	
1.226.930 l	3.124.183 l
Energieverbrauch	
251.060 kWh	641.780 kWh
CO_2-Emission	
53.027 kg	63.441 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	18.502.175	11.995.000	64,83 %	6.507.175
Verwaltung	**3.090.500**	**2.465.000**	**79,76 %**	**625.500**
Schulen	9.668.750	4.440.000	45,92 %	5.228.750
Hausdruckerei	5.742.925	5.090.000	88,63 %	652.925

LANDKREIS REUTLINGEN

Der Landkreis Reutlingen setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **77,20 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Der Landkreis nimmt in diesem Jahr erstmals am Papieratlas teil. Zukünftig plant der Landkreis Reutlingen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Landkreis Reutlingen im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.433.023 Liter Wasser und 295.117 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 11.843 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 84 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 9.060.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
50.630 kg	135.437 kg
Wasserverbrauch	
926.718 l	2.359.741 l
Energieverbrauch	
189.629 kWh	484.746 kWh
CO_2-Emission	
40.052 kg	47.918 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	11.735.000	9.060.000	77,20 %	2.675.000
Verwaltung	**11.735.000**	**9.060.000**	**77,20 %**	**2.675.000**
Schulen	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

RHEINE

Mittelstadt

Die Stadt Rheine setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **95,36 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Rheine, den Anteil an Recyclingpapier weiter zu steigern.

Der Bürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Rheine im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.390.317 Liter Wasser und 286.322 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 11.490 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 81 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 8.790.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
49.122 kg	131.400 kg
Wasserverbrauch	
899.101 l	2.289.418 l
Energieverbrauch	
183.978 kWh	470.300 kWh
CO_2-Emission	
38.859 kg	46.490 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	9.142.000	8.790.000	96,15 %	352.000
Verwaltung	**2.102.145**	**2.004.645**	**95,36 %**	**97.500**
Schulen	5.944.500	5.690.000	95,72 %	254.500
Hausdruckerei	1.095.355	1.095.355	100 %	0

RHEIN-HUNSRÜCK-KREIS

Der Rhein-Hunsrück-Kreis setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Kreis den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant der Rhein-Hunsrück-Kreis, den Anteil an Recyclingpapier weiterhin konstant zu halten.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass Schulen in Trägerschaft des Kreises Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden die Publikationen des Kreises überwiegend auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt. Der Landrat geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Rhein-Hunsrück-Kreis im Vergleich zu Frischfaserpapier 849.375 Liter Wasser und 174.920 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 7.019 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 49 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 5.370.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
30.009 kg	80.275 kg
Wasserverbrauch	
549.280 l	1.398.655 l
Energieverbrauch	
112.396 kWh	287.316 kWh
CO_2-Emission	
23.740 kg	28.402 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	5.370.000	5.370.000	100 %	0
Verwaltung	**1.465.000**	**1.465.000**	**100 %**	**0**
Schulen	3.905.000	3.905.000	100 %	0
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	100 %	0

RHEIN-PFALZ-KREIS

Rhein-Pfalz-Kreis
Da sprießt die Vorderpfalz

Der Rhein-Pfalz-Kreis setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **56,53 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Kreis den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant der Rhein-Pfalz-Kreis, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Rhein-Pfalz-Kreis im Vergleich zu Frischfaserpapier 616.548 Liter Wasser und 126.972 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 5.095 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 36 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 3.898.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
21.783 kg	58.271 kg
Wasserverbrauch	
398.714 l	1.015.262 l
Energieverbrauch	
81.587 kWh	208.559 kWh
CO_2-Emission	
17.232 kg	20.616 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	6.895.500	3.898.000	56,53 %	2.997.500
Verwaltung	**6.895.500**	**3.898.000**	**56,53 %**	**2.997.500**
Schulen	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

LANDKREIS RHÖN-GRABFELD

RHÖN-GRABFELD
Zukunft.

Der Landkreis Rhön-Grabfeld setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **0 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Landkreis den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant der Landkreis Rhön-Grabfeld, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Nachhaltigkeitsrechner für 0 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
0 kg	0 kg
Wasserverbrauch	
0 l	0 l
Energieverbrauch	
0 kWh	0 kWh
CO_2-Emission	
0 kg	0 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	4.630.000	0	0 %	4.630.000
Verwaltung	**1.830.000**	**0**	**0 %**	**1.830.000**
Schulen	2.800.000	0	0 %	2.800.000
Hausdruckerei	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.

ROSENHEIM

Mittelstadt

Stadt Rosenheim

Die Stadt Rosenheim setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **97,34 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Rosenheim, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Rosenheim im Vergleich zu Frischfaserpapier 578.903 Liter Wasser und 119.219 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.784 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 34 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 3.660.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
20.453 kg	54.713 kg
Wasserverbrauch	
374.370 l	953.273 l
Energieverbrauch	
76.605 kWh	195.824 kWh
CO_2-Emission	
16.180 kg	19.358 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	3.760.000	3.660.000	97,34 %	100.000
Verwaltung	**3.760.000**	**3.660.000**	**97,34 %**	**100.000**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

ROSTOCK

Großstadt

Die Stadt Rostock setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **98,73 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Rostock, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Rostock im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.994.931 Liter Wasser und 410.836 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 16.487 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 117 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 12.612.552 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
70.483 kg	188.543 kg
Wasserverbrauch	
1.290.098 l	3.285.029 l
Energieverbrauch	
263.985 kWh	674.821 kWh
CO_2-Emission	
55.757 kg	66.707 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	12.949.156	12.612.552	97,40 %	336.604
Verwaltung	**5.557.100**	**5.486.600**	**98,73 %**	**70.500**
Schulen	2.795.500	2.745.500	98,21 %	50.000
Hausdruckerei	4.596.556	4.380.452	95,30 %	216.104

ROTTENBURG AM NECKAR

Mittelstadt

Rottenburg
Stadt am Neckar

Die Stadt Rottenburg am Neckar setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **92,83 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Die Stadt nimmt in diesem Jahr erstmals am Papieratlas teil. Zukünftig plant die Stadt Rottenburg am Neckar, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Rottenburg am Neckar im Vergleich zu Frischfaserpapier 812.204 Liter Wasser und 167.265 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 6.712 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 47 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 5.135.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
28.696 kg	76.762 kg
Wasserverbrauch	
525.243 l	1.337.447 l
Energieverbrauch	
107.477 kWh	274.742 kWh
CO_2-Emission	
22.701 kg	27.159 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	5.537.750	5.135.000	92,73 %	402.750
Verwaltung	**5.418.750**	**5.030.000**	**92,83 %**	**388.750**
Schulen	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.
Hausdruckerei	119.000	105.000	88,24 %	14.000

SAARBRÜCKEN

Großstadt

Die Stadt Saarbrücken setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **81,37 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Saarbrücken, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Saarbrücken im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.793.335 Liter Wasser und 369.319 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 14.820 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 105 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 11.338.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
63.361 kg	169.490 kg
Wasserverbrauch	
1.159.728 l	2.953.063 l
Energieverbrauch	
237.309 kWh	606.628 kWh
CO_2-Emission	
50.123 kg	59.966 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	12.792.500	11.338.000	88,63 %	1.454.500
Verwaltung	**7.379.500**	**6.004.500**	**81,37 %**	**1.375.000**
Schulen	3.258.000	3.178.500	97,56 %	79.500
Hausdruckerei	2.155.000	2.155.000	100 %	0

LANDKREIS SCHWEINFURT

Der Landkreis Schweinfurt setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Landkreis den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant der Landkreis Schweinfurt, den Anteil an Recyclingpapier weiterhin konstant zu halten.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass Schulen in Trägerschaft des Landkreises Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden die Publikationen des Landkreises überwiegend auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Landkreis Schweinfurt im Vergleich zu Frischfaserpapier 699.904 Liter Wasser und 144.138 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 5.784 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 41 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 4.425.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
24.728 kg	66.149 kg
Wasserverbrauch	
452.619 l	1.152.523 l
Energieverbrauch	
92.617 kWh	236.755 kWh
CO_2-Emission	
19.562 kg	23.404 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	4.425.000	4.425.000	100 %	0
Verwaltung	**2.200.000**	**2.200.000**	**100 %**	**0**
Schulen	2.225.000	2.225.000	100 %	0
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	100 %	0

SIEGEN

Großstadt

Die Universitätsstadt Siegen setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Siegen, den Anteil an Recyclingpapier weiterhin konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Bürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Siegen im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.767.288 Liter Wasser und 363.955 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 14.605 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 103 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 11.173.321 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
62.440 kg	167.028 kg
Wasserverbrauch	
1.142.883 l	2.910.171 l
Energieverbrauch	
233.862 kWh	597.817 kWh
CO_2-Emission	
49.395 kg	59.095 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	11.315.821	11.173.321	98,74 %	142.500
Verwaltung	**3.377.900**	**3.377.900**	**100 %**	**0**
Schulen*	6.663.500	6.521.000	97,86 %	142.500
Hausdruckerei	1.274.421	1.274.421	100 %	0

* Entgegen der verbindlichen Weisung des Bürgermeisters sowie einer gezielten Ansprache wurde von Schulen vereinzelt eigenständig Papier ohne Blauen Engel beschafft. Dieses musste auf das schuleigene Budget umgebucht werden. Seitens der Stadt ist somit auch für die Schulen zu 100 Prozent Papier mit dem Blauen Engel beschafft worden. Eine erneute Ansprache der Schulen durch den Bürgermeister ist erfolgt.

SINDELFINGEN

Mittelstadt

Stadt Sindelfingen

Die Stadt Sindelfingen setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **97,55 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Daten aus dem Vorjahr liegen nicht vor. Zukünftig plant die Stadt Sindelfingen, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Sindelfingen im Vergleich zu Frischfaserpapier 586.021 Liter Wasser und 120.685 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.843 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 34 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 3.705.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
20.705 kg	55.385 kg
Wasserverbrauch	
378.973 l	964.994 l
Energieverbrauch	
77.547 kWh	198.232 kWh
CO_2-Emission	
16.379 kg	19.595 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	8.773.000	3.705.000	42,23 %	5.068.000
Verwaltung	**2.040.000**	**1.990.000**	**97,55 %**	**50.000**
Schulen	5.883.000	1.715.000	29,15 %	4.168.000
Hausdruckerei	850.000	0	0 %	850.000

SINGEN

Mittelstadt

Die Stadt Singen setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **7,26 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Die Stadt nimmt in diesem Jahr erstmals am Papieratlas teil. Zukünftig plant die Stadt Singen, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Singen im Vergleich zu Frischfaserpapier 55.755 Liter Wasser und 11.482 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 460 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 3 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 352.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
1.970 kg	5.269 kg
Wasserverbrauch	
36.056 l	91.811 l
Energieverbrauch	
7.378 kWh	18.860 kWh
CO_2-Emission	
1.558 kg	1.864 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	6.960.250	352.500	5,06 %	6.607.750
Verwaltung	**2.788.750**	**202.500**	**7,26 %**	**2.586.250**
Schulen	4.171.500	150.000	3,60 %	4.021.500
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

KREIS SOEST

KREIS SOEST
Die Landrätin

Der Kreis Soest setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Der Kreis nimmt in diesem Jahr erstmals am Papieratlas teil. Zukünftig plant der Kreis Soest, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Kreis Soest im Vergleich zu Frischfaserpapier 806.668 Liter Wasser und 166.125 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 6.666 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 47 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 5.100.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
28.501 kg	76.239 kg
Wasserverbrauch	
521.663 l	1.328.331 l
Energieverbrauch	
106.745 kWh	272.870 kWh
CO_2-Emission	
22.546 kg	26.974 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	6.300.000	5.100.000	80,95 %	1.200.000
Verwaltung	**5.100.000**	**5.100.000**	**100 %**	**0**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	1.200.000	0	0 %	1.200.000

SOLINGEN

Großstadt

Die Stadt Solingen setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier konstant gehalten. Zukünftig plant die Stadt Solingen, den Anteil an Recyclingpapier weiterhin konstant zu halten.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Solingen im Vergleich zu Frischfaserpapier 4.593.743 Liter Wasser und 946.036 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 37.964 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 270 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 29.043.014 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
162.303 kg	434.159 kg
Wasserverbrauch	
2.970.717 l	7.564.460 l
Energieverbrauch	
607.881 kWh	1.553.917 kWh
CO_2-Emission	
128.393 kg	153.608 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	29.262.514	29.043.014	99,25 %	219.500
Verwaltung	**11.940.000**	**11.940.000**	**100 %**	**0**
Schulen	13.285.014	13.285.014	100 %	0
Hausdruckerei	4.037.500	3.818.000	94,56 %	219.500

SPEYER

Mittelstadt

Die Stadt Speyer setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **97,10 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Speyer, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Die Oberbürgermeisterin geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Speyer im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.186.277 Liter Wasser und 244.302 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 9.803 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 69 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 7.500.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
41.913 kg	112.116 kg
Wasserverbrauch	
767.151 l	1.953.428 l
Energieverbrauch	
156.978 kWh	401.280 kWh
CO_2-Emission	
33.156 kg	39.667 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	7.630.000	7.500.000	98,30 %	130.000
Verwaltung	**4.480.000**	**4.350.000**	**97,10 %**	**130.000**
Schulen	3.150.000	3.150.000	100 %	0
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

LANDKREIS STARNBERG

Landkreis Starnberg

Der Landkreis Starnberg setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **98,24 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Landkreis den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant der Landkreis Starnberg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Der Landkreis motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Zudem werden die Publikationen des Landkreises überwiegend auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt. Der Landrat geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Landkreis Starnberg im Vergleich zu Frischfaserpapier 486.769 Liter Wasser und 100.245 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 4.022 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 28 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 3.077.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
17.198 kg	46.005 kg
Wasserverbrauch	
314.788 l	801.557 l
Energieverbrauch	
64.413 kWh	164.658 kWh
CO_2-Emission	
13.605 kg	16.277 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	3.132.500	3.077.500	98,24 %	55.000
Verwaltung	**3.132.500**	**3.077.500**	**98,24 %**	**55.000**
Schulen*	n. e.	n. e.	100 %	0
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

* Die drei kreiseigenen Schulen verwenden ausschließlich Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.

KREIS STEINFURT

Der Kreis Steinfurt setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Der Kreis nimmt in diesem Jahr erstmals am Papieratlas teil. Zukünftig plant der Kreis Steinfurt, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass Schulen in Trägerschaft des Kreises Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Kreis Steinfurt im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.314.823 Liter Wasser und 476.715 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 19.130 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 136 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 14.635.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
81.786 kg	218.776 kg
Wasserverbrauch	
1.496.967 l	3.811.790 l
Energieverbrauch	
306.316 kWh	783.031 kWh
CO_2-Emission	
64.698 kg	77.404 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	14.635.000	14.635.000	100 %	0
Verwaltung	**5.000.000**	**5.000.000**	**100 %**	**0**
Schulen	9.635.000	9.635.000	100 %	0
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	100 %	0

STRALSUND

Mittelstadt

Die Stadt Stralsund setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **61,37 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Die Stadt nimmt in diesem Jahr erstmals am Papieratlas teil. Zukünftig plant die Stadt Stralsund, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Stralsund im Vergleich zu Frischfaserpapier 166.316 Liter Wasser und 34.251 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 1.374 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 9 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 1.051.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
5.876 kg	15.719 kg
Wasserverbrauch	
107.555 l	273.871 l
Energieverbrauch	
22.008 kWh	56.259 kWh
CO_2-Emission	
4.648 kg	5.561 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	3.275.000	1.051.500	32,11 %	2.223.500
Verwaltung	**1.249.000**	**766.500**	**61,37 %**	**482.500**
Schulen	2.026.000	285.000	14,07 %	1.741.000
Hausdruckerei	k. H.	k. H.	k. H.	k. H.

STRAUBING

Mittelstadt

Die Stadt Straubing setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **92,33 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Straubing, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Straubing im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.176.649 Liter Wasser und 242.319 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 9.724 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 69 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 7.439.129 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
41.572 kg	111.206 kg
Wasserverbrauch	
760.925 l	1.937.574 l
Energieverbrauch	
155.704 kWh	398.023 kWh
CO_2-Emission	
32.887 kg	39.345 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	10.253.899	7.439.129	72,55 %	2.814.770
Verwaltung	**3.310.000**	**3.056.000**	**92,33 %**	**254.000**
Schulen	6.666.000	4.115.000	61,73 %	2.551.000
Hausdruckerei	277.899	268.129	96,48 %	9.770

STUTTGART

Großstadt

Die Stadt Stuttgart setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **99,03 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Stuttgart, den Anteil an Recyclingpapier weiter zu steigern.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Stuttgart im Vergleich zu Frischfaserpapier 16.380.197 Liter Wasser und 3.373.339 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 135.373 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 963 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 103.560.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
578.733 kg	1.548.110 kg
Wasserverbrauch	
10.592.872 l	26.973.069 l
Energieverbrauch	
2.167.560 kWh	5.540.899 kWh
CO_2-Emission	
457.819 kg	547.729 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	108.449.500	103.560.500	95,49 %	4.889.000
Verwaltung	**40.245.500**	**39.856.500**	**99,03 %**	**389.000**
Schulen	61.446.500	56.984.000	92,74 %	4.462.500
Hausdruckerei	6.757.500	6.720.000	99,45 %	37.500

TRIER

Großstadt

Die Stadt Trier setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Stadt Trier, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Trier im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.214.353 Liter Wasser und 250.084 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 10.035 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 71 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 7.677.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
42.905 kg	114.770 kg
Wasserverbrauch	
785.307 l	1.999.660 l
Energieverbrauch	
160.693 kWh	410.777 kWh
CO_2-Emission	
33.941 kg	40.606 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	7.677.500	7.677.500	100 %	0
Verwaltung	**7.677.500**	**7.677.500**	**100 %**	**0**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	100 %	0

LANDKREIS TRIER-SAARBURG

Landkreis Trier-Saarburg

Der Landkreis Trier-Saarburg setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **99,21 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Landkreis den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant der Landkreis Trier-Saarburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Publikationen des Landkreises werden überwiegend auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Landkreis Trier-Saarburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 657.197 Liter Wasser und 135.343 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 5.431 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 38 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 4.155.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
23.220 kg	62.112 kg
Wasserverbrauch	
425.002 l	1.082.199 l
Energieverbrauch	
86.966 kWh	222.309 kWh
CO_2-Emission	
18.368 kg	21.976 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	4.171.000	4.155.000	99,62 %	16.000
Verwaltung	**2.021.000**	**2.005.000**	**99,21 %**	**16.000**
Schulen	2.150.000	2.150.000	100 %	0
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

TÜBINGEN

Mittelstadt

Tübingen
Universitätsstadt

Die Universitätsstadt Tübingen setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **98,43 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant die Universitätsstadt Tübingen, den Anteil an Recyclingpapier weiter zu steigern.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen. Zudem werden mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen auf Recyclingpapier gedruckt. Der Oberbürgermeister geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Tübingen im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.066.100 Liter Wasser und 425.493 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 17.075 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 121 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 13.062.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
72.998 kg	195.269 kg
Wasserverbrauch	
1.336.121 l	3.402.221 l
Energieverbrauch	
273.403 kWh	698.896 kWh
CO_2-Emission	
57.747 kg	69.087 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	13.207.500	13.062.500	98,90 %	145.000
Verwaltung	**4.302.500**	**4.235.000**	**98,43 %**	**67.500**
Schulen	7.537.500	7.460.000	98,97 %	77.500
Hausdruckerei	1.367.500	1.367.500	100 %	0

ULM

Großstadt

Die Stadt Ulm setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **84,55 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Ulm, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Stadt motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Ulm im Vergleich zu Frischfaserpapier 3.295.795 Liter Wasser und 678.736 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 27.237 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 193 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 20.837.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
116.444 kg	311.489 kg
Wasserverbrauch	
2.131.350 l	5.427.145 l
Energieverbrauch	
436.126 kWh	1.114.862 kWh
CO_2-Emission	
92.116 kg	110.206 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	22.175.000	20.837.000	93,97 %	1.338.000
Verwaltung	**6.099.500**	**5.157.000**	**84,55 %**	**942.500**
Schulen	15.308.000	14.965.000	97,76 %	343.000
Hausdruckerei	767.500	715.000	93,16 %	52.500

KREIS VIERSEN

Der Kreis Viersen setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **73,94 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Der Kreis nimmt in diesem Jahr erstmals am Papieratlas teil. Zukünftig plant der Kreis Viersen, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Der Kreis motiviert öffentliche Einrichtungen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Kreis Viersen im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.269.316 Liter Wasser und 261.403 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 10.490 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 74 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 8.025.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
44.847 kg	119.964 kg
Wasserverbrauch	
820.852 l	2.090.168 l
Energieverbrauch	
167.966 kWh	429.369 kWh
CO_2-Emission	
35.477 kg	42.444 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	9.710.750	8.025.000	82,64 %	1.685.750
Verwaltung	**6.085.750**	**4.500.000**	**73,94 %**	**1.585.750**
Schulen	3.625.000	3.525.000	97,24 %	100.000
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

KREIS WARENDORF

Der Kreis Warendorf setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **99,18 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Kreis den Anteil an Recyclingpapier gesteigert. Zukünftig plant der Kreis Warendorf, den Anteil an Recyclingpapier weiter zu steigern.

Die Publikationen des Kreises werden überwiegend auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Kreis Warendorf im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.920.979 Liter Wasser und 395.606 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 15.875 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 113 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 12.145.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
67.871 kg	181.554 kg
Wasserverbrauch	
1.242.273 l	3.163.252 l
Energieverbrauch	
254.199 kWh	649.805 kWh
CO_2-Emission	
53.690 kg	64.235 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	12.245.000	12.145.000	99,18 %	100.000
Verwaltung	**12.245.000**	**12.145.000**	**99,18 %**	**100.000**
Schulen	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

WESEL

Mittelstadt

Hansestadt Wesel
am Rhein

Die Stadt Wesel setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **78,52 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Wesel, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Mehr als 50 Prozent der städtischen Publikationen werden auf Recyclingpapier gedruckt.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Wesel im Vergleich zu Frischfaserpapier 431.805 Liter Wasser und 88.926 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.568 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 25 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 2.730.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
15.256 kg	40.810 kg
Wasserverbrauch	
279.243 l	711.048 l
Energieverbrauch	
57.140 kWh	146.066 kWh
CO_2-Emission	
12.069 kg	14.439 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	8.127.000	2.730.000	33,59 %	5.397.000
Verwaltung	**3.196.500**	**2.510.000**	**78,52 %**	**686.500**
Schulen	4.930.500	220.000	4,46 %	4.710.500
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

KREIS WESEL

Der Kreis Wesel setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **94,02 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Kreis den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant der Kreis Wesel, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden im Kreis Wesel im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.985.591 Liter Wasser und 408.913 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 16.409 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 116 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 12.553.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
70.153 kg	187.660 kg
Wasserverbrauch	
1.284.057 l	3.269.648 l
Energieverbrauch	
262.749 kWh	671.662 kWh
CO_2-Emission	
55.496 kg	66.395 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	12.949.500	12.553.500	96,94 %	396.000
Verwaltung	**6.622.000**	**6.226.000**	**94,02 %**	**396.000**
Schulen	6.327.500	6.327.500	100 %	0
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

WIESBADEN

Großstadt

Die Stadt Wiesbaden setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **29,98 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Wiesbaden, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Wiesbaden im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.806.305 Liter Wasser und 371.990 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 14.928 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 106 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 11.420.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
63.819 kg	170.716 kg
Wasserverbrauch	
1.168.115 l	2.974.420 l
Energieverbrauch	
239.025 kWh	611.015 kWh
CO_2-Emission	
50.485 kg	60.400 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	37.708.000	11.420.000	30,29 %	26.288.000
Verwaltung	**31.753.100**	**9.520.000**	**29,98 %**	**22.233.100**
Schulen	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.
Hausdruckerei	5.954.900	1.900.000	31,91 %	4.054.900

WOLFSBURG

Großstadt

Die Stadt Wolfsburg setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **98,27 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Wolfsburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Wolfsburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.519.811 Liter Wasser und 518.930 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 20.824 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 148 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 15.931.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
89.028 kg	238.150 kg
Wasserverbrauch	
1.629.531 l	4.149.342 l
Energieverbrauch	
333.442 kWh	852.372 kWh
CO_2-Emission	
70.428 kg	84.259 kg

Papier-verbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	16.131.000	15.931.000	98,76 %	200.000
Verwaltung	**11.576.000**	**11.376.000**	**98,27 %**	**200.000**
Schulen*	4.555.000	4.555.000	100 %	0
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

* Der Papierverbrauch ohne Blauen Engel ist nicht bekannt.

WUPPERTAL

Großstadt

STADT WUPPERTAL

Die Stadt Wuppertal setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **90,36 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Wuppertal, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Es gibt eine verbindliche Vorgabe, dass öffentliche Schulen Recyclingpapier mit dem Blauen Engel verwenden müssen.

Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Wuppertal im Vergleich zu Frischfaserpapier 5.718.964 Liter Wasser und 1.177.763 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 47.264 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 336 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 36.157.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
202.058 kg	540.505 kg
Wasserverbrauch	
3.698.384 l	9.417.348 l
Energieverbrauch	
756.780 kWh	1.934.543 kWh
CO_2-Emission	
159.842 kg	191.234 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	40.446.000	36.157.000	89,40 %	4.289.000
Verwaltung	**15.286.000**	**13.812.000**	**90,36 %**	**1.474.000**
Schulen	20.230.000	19.545.000	96,61 %	685.000
Hausdruckerei	4.930.000	2.800.000	56,80 %	2.130.000

WÜRZBURG

Großstadt

Die Stadt Würzburg setzte im Jahr 2018 in der Verwaltung **93,40 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Stadt den Anteil an Recyclingpapier leicht gesenkt. Zukünftig plant die Stadt Würzburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

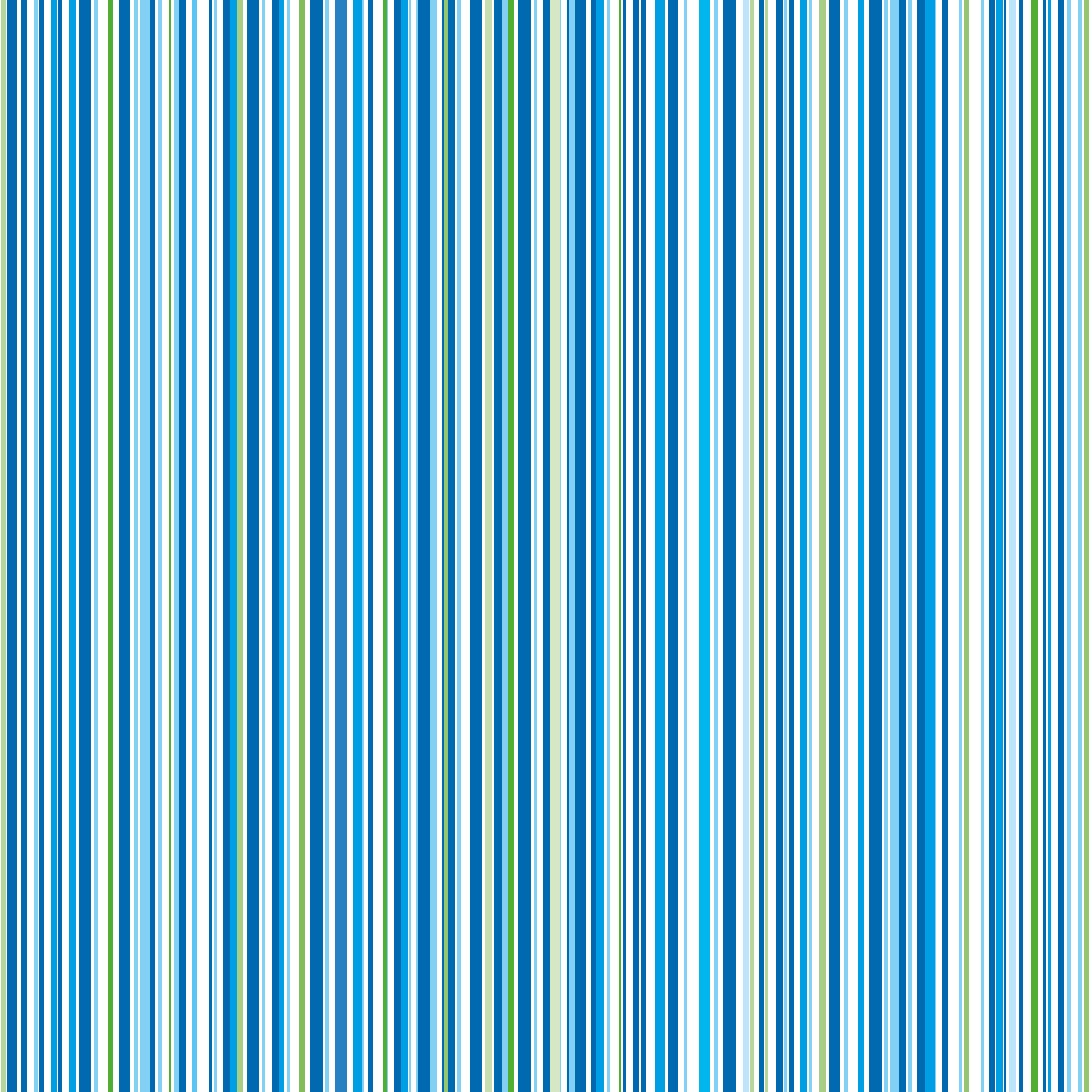
Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden in Würzburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 814.419 Liter Wasser und 167.721 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 6.730 Einwohnern. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 47 Drei-Personen-Haushalten.

Nachhaltigkeitsrechner für 5.149.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier	**Holz**
28.774 kg	76.972 kg
Wasserverbrauch	
526.675 l	1.341.094 l
Energieverbrauch	
107.770 kWh	275.491 kWh
CO_2-Emission	
22.763 kg	27.233 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	5.513.000	5.149.000	93,40 %	364.000
Verwaltung	**5.513.000**	**5.149.000**	**93,40 %**	**364.000**
Schulen	n. e.	n. e.	n. e.	n. e.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

BILDNACHWEISE

Svenja Schulze: BMU / photothek / Thomas Trutschel
Maria Krautzberger: PhotostudioD29
Burkhard Jung: Stadt Leipzig
Dr. Uwe Brandl: Stadt Abensberg
Reinhard Sager: Kreis Ostholstein
Ashok Sridharan: Stadt Bonn
Steffen Scheller: Stadt Brandenburg an der Havel
Dr. Andreas Bovenschulte: LIS Bremen / Michael Schnelle
Melf Grantz: Antje Schimanke
Jochen Partsch: Stadt Darmstadt
Ullrich Sierau: Stadt Dortmund /
Der Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik: Stadt Erlangen
Thomas Kufen: Stadt Essen
Martin Horn: Stadt Freiburg
Rolf-Georg Köhler: Stadt Göttingen
Dr. Stefan Fassbinder: Vincent Leifer
Dr. Frank Mentrup: Stadt Karlsruhe / Roland Fränkle
Werner Spec: Stadt Ludwigsburg
Dieter Reiter: Stadt München,
Presse- und Informationsamt
Markus Lewe: Presseamt Münster / Britta Roski
Elke Christina Roeder: Stadt Norderstedt
Jürgen Krogmann: Markus Hibbeler
Peter Boch: Stadt Pforzheim
Dr. Peter Lüttmann: Stadt Rheine
Roland Methling: Hansestadt Rostock
Steffen Mues: Stadt Siegen,
Büro des Bürgermeisters
Tim Kurzbach: Stadt Solingen
Stefanie Seiler: Karl Hoffmann
Fritz Kuhn: Stadt Stuttgart
Boris Palmer: Universitätsstadt Tübingen
Dr. Jürgen Pföhler: Kreis Ahrweiler
Robert Niedergesäß: Landkreis Ebersberg
Friedhelm Spieker: Kreis Höxter
Dr. Christoph Schnaudigel: Landkreis Karlsruhe
Matthias Groote: Landkreis Leer
Manfred Nahrstedt: Landkreis Lüneburg / Andreas Tamme
Manfred Müller: Oliver Krato
Dr. Marlon Bröhr: Rhein-Hunsrück-Kreis
Karl Roth: Landkreis Starnberg
Aachen: Stadt Aachen
StädteRegion Aachen: StädteRegion Aachen
Kreis Ahrweiler: Kreis Ahrweiler
Landkreis Aichach-Friedberg:
Landkreis Aichach-Friedberg
Aschaffenburg: Stadt Aschaffenburg
Augsburg: Stadt Augsburg
Baden-Baden:
Medien-Service-Center Baden-Baden
Bamberg: Stadt Bamberg
Landkreis Bautzen: Landkreis Bautzen
Bayreuth: Stadt Bayreuth
Berlin: Berlin Partner / Scholvien
Bielefeld: Detlef Wittig
Bocholt: Stadt Bocholt
Bochum: Stadt Bochum
Bonn: Stadt Bonn
Bottrop: Stadt Bottrop
Brandenburg an der Havel:
Stadt Brandenburg an der Havel
Bremen: WFB / Jonas Ginter
Bremerhaven: BEAN
Castrop-Rauxel: Stadt Castrop-Rauxel
Chemnitz: Stadt Chemnitz, Pressestelle /
Foto: Dirk Hanus
Landkreis Cloppenburg: Landkreis Cloppenburg
Landkreis Cochem-Zell: Landkreis Cochem-Zell
Cottbus: Stadt Cottbus / Jan Gloßmann
Cuxhaven: Stadt Cuxhaven
Darmstadt: Stadt Darmstadt
Dessau-Roßlau: Pressestelle Stadt Dessau-Roßlau /
Ralf Schüler
Detmold: Stadt Detmold / Uwe Bücher
Dortmund: Stadt Dortmund / Roland Gorecki
Dresden: Christoph Münch DML BY
Düsseldorf: Stadt Düsseldorf
Landkreis Ebersberg: Landkreis Ebersberg
Erfurt: Stadt Erfurt
Erlangen: Stadt Erlangen
Essen: Stadt Essen
Esslingen am Neckar: Stadt Esslingen am Neckar
Euskirchen: Jürgen Gregori
Filderstadt: Stadt Filderstadt
Flensburg: Stadt Flensburg
Frankfurt (Oder): Stadt Frankfurt (Oder)
Frankfurt am Main: PIA Stadt Frankfurt am Main
Freiburg: FWTM / Schoenen
Fürth: Stadt Fürth
Gelsenkirchen: Stadt Gelsenkirchen
Göttingen: Göttingen Tourismus e. V., Torsten Krüger
Greifswald: Pressestelle der Universitäts- und
Hansestadt Greifswald
Halle (Saale): Stadt Halle (Saale), Thomas Ziegler
Hamburg: www.mediaserver.hamburg.de/
Maxim Schulz
Hameln: Stadt Hameln
Hamm: Stadt Hamm
Region Hannover: Claus Kirsch
Landkreis Harburg: Landkreis Harburg
Heidelberg: Stadt Heidelberg
Landkreis Heidenheim an der Brenz:
Landkreis Heidenheim an der Brenz
Kreis Herford: Kreis Herford
Herne: Stadt Herne
Hilden: Stadt Hilden
Kreis Höxter: Kreis Höxter
Ibbenbüren: Stadt Ibbenbüren
Ilm-Kreis: Ilm-Kreis

Ingolstadt: Stadt Ingolstadt
Iserlohn: Stadt Iserlohn
Karlsruhe: Bildstelle Stadt Karlsruhe,
Roland Fränkle
Landkreis Karlsruhe: AKDB Kassel: Stadt Kassel
Kaufbeuren: www.wikimedia.de, Michielverbeek
Kempten (Allgäu): Stadt Kempten (Allgäu)
Kerpen: Stadt Kerpen
Köln: www.wikimedia.de, ger1axg
Lahr/Schwarzwald: Stadt Lahr/Schwarzwald
Landau in der Pfalz: Stadt Landau in der Pfalz
Landshut: Stadt Landshut
Langenhagen: Stadt Langenhagen
Landkreis Leer: Landkreis Leer
Leverkusen: Stadt Leverkusen
Ludwigsburg: Stadt Ludwigsburg
Landkreis Lüneburg: Landkreis Lüneburg /
Skyview Imaging
Magdeburg: Landeshauptstadt Magdeburg
Mainz: Landeshauptstadt Mainz
Mannheim: Stadtmarketing Mannheim GmbH /
Achim Mende
Marburg: Rainer Kieselbach
Mönchengladbach: Stadt Mönchengladbach
Mülheim an der Ruhr: Stadt Mülheim an der Ruhr /
Walter Schernstein
München: Michael Nagy, Presseamt München
Münster: Presseamt Münster / Angelika Klauser
Neuss: Bildarchiv Stadt Neuss
Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim:
Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Norderstedt: Stadt Norderstedt
Oberhausen: Stadt Oberhausen
Offenbach: Stadt Offenbach
Kreis Offenbach: Katrin Schander
Oldenburg: Stadt Oldenburg
Ortenaukreis: Ortenaukreis
Landkreis Ostallgäu: Tourismusverband
Ostallgäu e.V. / Wolfgang Pfisterer
Kreis Paderborn: Kreis Paderborn /
André Heinermann
Kreis Pinneberg: Kreis Pinneberg
Plauen: Stadt Plauen
Pforzheim: Stadt Pforzheim
Potsdam: Stadt Potsdam
Ravensburg: Stadt Ravensburg
Landkreis Ravensburg: Landkreis Ravensburg
Regensburg: Stadt Regensburg / Peter Ferstl
Remscheid: Stadt Remscheid
Rems-Murr-Kreis: Rems-Murr-Kreis
Reutlingen: Stadt Reutlingen
Landkreis Reutlingen: Landkreis Reutlingen
Rheine: EWG - Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungs-
gesellschaft für Rheine mbH, Herr Yassine Mokdad
Rhein-Hunsrück-Kreis: Rhein-Hunsrück-Kreis
Rhein-Pfalz-Kreis: Rhein-Pfalz-Kreis
Landkreis Rhön-Grabfeld: Landkreis Rhön-Grabfeld
Rosenheim: Stadt Rosenheim
Rostock: Hansestadt Rostock
Rottenburg am Neckar: Steffen Schlüter,
Stadt Rottenburg am Neckar
Saarbrücken: Stadt Saarbrücken, Marketing
Landkreis Schweinfurt: Landkreis Schweinfurt /
Andreas Hub
Siegen: Stadt Siegen
Sindelfingen: Stadt Sindelfingen
Singen: Stadt Singen
Kreis Soest: Kreis Soest
Solingen: Stadt Solingen
Speyer: Klaus Landry / Stadt Speyer
Landkreis Starnberg: Landkreis Starnberg
Kreis Steinfurt: Kreis Steinfurt
Stralsund: Stadt Stralsund
Straubing: Stadt Straubing
Stuttgart: Stadt Stuttgart
Trier: Dieter Jacobs, Stadt Trier
Landkreis Trier-Saarburg: Landkreis Trier-Saarburg
Tübingen: Universitätsstadt Tübingen
Ulm: Stadt Ulm
Kreis Viersen: Kreis Viersen
Kreis Warendorf: Kreis Warendorf
Wesel: Logo: WeselMarketing GmbH /
Städtebild: Jürgen Bosmann
Kreis Wesel: Kreis Wesel
Wiesbaden: Wiesbaden Marketing
Wolfsburg: Stadt Wolfsburg / WMG Wolfsburg
Wirtschaft und Marketing GmbH
Wuppertal: Medienzentrum Stadt Wuppertal
Würzburg: Stadt Würzburg, Pressestelle